

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 199.

Leipzig, Montag den 28. August 1905.

72. Jahrgang.

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst in München

Ⓜ

Herbst 1905

Interessantestes und amüsantestes Lieferungswerk dieser Saison

Im Oktober beginnt zu erscheinen das Prachtwerk

Eduard Fuchs

DIE FRAU IN DER KARIKATUR

Mit 450 Textillustrationen und 60 meist doppelseitigen farbigen und schwarzen Beilagen, bestehend aus den seltensten und schönsten Karikaturen auf die Frauen, die seit der Mitte des 15. Jahrhunderts erschienen sind. Umschlagzeichnung von F. Freiherrn von Reznicek.



Lith. Inst. v. Anst. & Co. in Düsseldorf

Portrait des jungen Mannes der durch seines Schwiegervaters Vermittlung ein schönes Stück Brod erhielt aber ein hässliches Stück Fleisch mit in den Kauf nehmen mußte.

Komplett in
20 vierzehntägigen Lieferungen
à 1 Mark

Mit diesem Prachtwerke biete ich dem Buchhandel und dem Publikum eines der interessantesten und amüsantesten Lieferungswerke, die jemals erschienen sind. Eduard Fuchs, der auf diesem Gebiete rühmlichst bekannte Autor, hat bei der Auswahl der Bilder einen ganz hervorragenden Geschmack bewiesen. Seine Geschichtsbehandlung und seine Sittenschilderung sind klar und zwingend, weil er bewusst die Methode der materialistischen Geschichtsforschung anwendet; sein Stil ist packend, interessant und geistreich.

So reich das Werk mit Bildern ausgestattet sein wird, so enthält es doch **kein einziges Bild, das von dem Verfasser schon an anderer Stelle reproduziert wäre.** Also auch die Besitzer von sämtlichen von Fuchs bisher veröffentlichten Werken werden durchaus und ausschliesslich neues Bildermaterial zu sehen bekommen, und es kann ohne jede Übertreibung behauptet werden, dass Eduard Fuchs in diesem Bande vielleicht das Allerschönste und Reizvollste bietet, was er je vorzuführen in der Lage war.

Eine durchaus mustergültige, stets originalgetreue Reproduktion lässt diese Stücke in ihrer ganzen ursprünglichen Frische zur

(Fortsetzung umstehend)

Geltung kommen. Ebenso ist die Druckausführung musterhaft. Das Werk umfasst 60 Bogen, also 480 Seiten im Formate von 20:28,5 cm, und erscheint zuerst in Form von 20 Lieferungen. Jede Lieferung umfasst 3 Bogen und ebensoviel Beilagen. Das vollständige Werk kostet broschiert M. 20.—, gebunden M. 25.—. Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung, so dass das Buch im Herbst 1906 fertig vorliegt. Mit der letzten Lieferung kommt eine schöne Original-Einband-Decke zum Preise von M. 5.— zur Ausgabe.

Alle humoristisch-satirischen Schilderer der Frau seit dem 15. Jahrhundert, ihre Lobredner wie ihre Lächerer, werden mit ihren besten Stücken vertreten sein. **Das bürgt für die besten und berühmtesten Namen der Kunst.**

Eine Geschichte der „Frau in der Karikatur“ besitzt bis heute noch keine Literatur, nicht einmal einen Versuch dazu; also auch weder die französische oder die englische Literatur, die ihre Vernachlässigung der Karikatur im übrigen schon vor Deutschland aufgegeben hatten.

Es ist in der Tat das reichste Kapitel in der gesamten Geschichte der Kultur, und zugleich das Interessanteste und Amüsanteste. Es gibt kaum ein Zeitalter, in dem die Frau nicht exzeptionell figuriert, es gibt kein Volk, das an sie nicht seinen besten Witz verwendet hätte.

Hier fließen die reichsten Quellen, das beweist eine Reihe von Prachtschöpfungen, von denen allerdings nur die wenigsten auch nur eine blasse Ahnung haben.

Um nur wenig zu nennen: die „Modetorheiten“ haben immer die Kunst befruchtet und Tausende der köstlichsten Spottbilder inspiriert. Ich kann ohne Übertreibung sagen, dass ich in der Lage sein werde, hiervon einen Teil des allerbesten vorzuführen. Dasselbe darf behauptet werden von den Blättern, die durch die Emanzipationsbestrebungen der Frau provoziert worden sind, usw. Das Werk von Eduard Fuchs wird auf keiner Seite nur ein amüsanter Bilderbuch sein, sondern einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Sittengeschichte darstellen und damit dauernd einen achtungsgebietenden Rang in der deutschen wissenschaftlichen Literatur einnehmen.

Die verschiedenen Abschnitte des Buches werden die Frau im gesamten privaten, gesellschaftlichen und öffentlichen Leben zeigen.

Als einzige wichtige Abschnitte des Buches seien genannt „Der Kampf um die Hosen“ (Ehe usw.), „Des Weibes Leib ist ein Gedicht“ (Der Kultus der Frau), „Ich bin der Herr dein Gott“ (Mode), „Die Prostitution“, „Die Frau im öffentlichen Leben“ (als Arbeiterin, Schriftstellerin, auf dem Theater, schliesslich im politischen Leben als Bürgerin, als Heroine und als Megäre).

Aus dem, was oben gesagt wurde, geht klar hervor, dass das Werk zu einem unentbehrlichen Handbuch für jede Bibliothek werden wird und dass es höchst wichtig für jede Art von Sammlern ist (Kostümgeschichte, Theatergeschichte usw.). Die vornehme Ausstattung macht es ferner zu einem kostbaren Besitz für jeden Bibliophilen.



„Sonderbar, heute früh war da eine Schleife, und jetzt ist es ein Knoten“. (Gavarni, um 1850.)

Bezugsbedingungen.

Lieferung 1 in Kommission à 1 M. ord., 70 Pf. no.; ich schreibe jedoch den Betrag der Lieferung in der Höhe der Kontinuation auf Rechnung 1906 gut.

Lieferung 2 und Fortsetzung nur bar

1—9 Exemplare à 65 Pf. bar

10—49 „ à 60 „ „

50—99 „ à 55 „ „

ab 100 „ à 50 „ „

Prospekte für das Publikum und Subskriptionslisten gratis. Bestellzettel anbei.

Interessantestes und amüsantestes Lieferungswerk dieser Saison FUCHS, DIE FRAU IN DER KARIKATUR

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst in München

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 199.

Leipzig, Montag den 28. August 1905.

72. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Baehler & Drexler in Zürich.

Widmann, Kapitul. P. Bernh.: P. Alberich Zwyssig als Komponist. Ein Gedenkblatt zu seinem 50. Todestage. (43 S. m. 3 Taf.) 8°. '05. — 80

H. Burdach in Dresden.

Übersichtstafeln, vergleichende, üb. Kapital u. Ertrag der Aktiengesellschaften des Bezirks der Handelskammer Dresden in den J. 1902—1904. Bearb. u. hrsg. v. der Handelskammer Dresden. (24 S.) 4°. '05. 1. 60

Carl Dülfer in Breslau.

Schulz, Prov.-Schulr. a. D. Superint. Frz., u. Geh. Reg.- u. Schulr. Rob. Triebel: 25 Psalmen f. die Schule erläutert. Ein Hilfsbuch f. Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten wie auch f. Lehrer u. Lehrerinnen. 3. verm. Aufl. (IV, 123 S.) 8°. '05. 1. 20; geb. 1. 60

Hofbuchdruckerei C. Dünnhaupt in Dessau.

Reichmüller, Bau. G.: Bauordnung f. das Herzogt. Anhalt. Nach der Fassg. des Gesetzes Nr. 1226 vom 19. VI. 1905. Mit Erläuterugn. (VII, 100 S.) kl. 8°. '05. Geb. in Weinw. 1. 50

Edardt & Messtorff in Hamburg.

Bundesrats-Vorschriften zur Seemannsordnung. 1. Bekanntmachung, betr. die Untersuchg. v. Schiffsleuten auf Tauglichkeit zum Schiffsdienste. Vom 1. VII. 1905. 2. Bekanntmachung, betr. die Logis, Wasch- u. Baderäume sowie die Aborte f. die Schiffsmannschaft auf Kauffahrteischiffen. Vom 2. VII. 1905. (11 S.) kl. 8°. '05. — 25

Hanseatische Druck- u. Verlags-Anstalt in Leipzig.

Erdmann, Heinr.: Gegen Gott, König, Vaterland od. die Sozialdemokratie? Streifzüge durch das alltagl. Leben. (32 S.) 8°. '05. bar — 35

Carl Seymanns Verlag in Berlin.

Martin, Reg.-R. Rud.: Die Zukunft Rußlands u. Japans. Die deutschen Milliarden in Gefahr. (Soll Deutschland die Forderungen bezahlen?) (VIII, 258 S.) gr. 8°. '05. 4. —; geb. 5. —

Hans Hinrichs in Detmold.

Thorbecke, Gymn.-Oberlehr. Prof. Dr. H.: Der Teutoburger Wald. Detmold, Hermannsdenkmal, Externstein. Die Weser von Münden bis Minden. — Kassel. Ein Führer. Mit Bildern, Ansichten u. (2) Karten. 15. Aufl. (XI, 156 S. m. 1 Stammtaf.) kl. 8°. '05. 1. 50

Carl Hirsch in Konstanz.

Barth, (Dr.) Chr. G.: Die vier Brüder. Erzählung. Neue Ausg. (64 S.) kl. 8°. '05. Kart. — 25

— Geschichte e. Wildfangs. Erzählung. Neue Ausg. (64 S.) kl. 8°. '05. Kart. — 25

— Die drei Häuser. Erzählung. Neue Ausg. (64 S.) kl. 8°. '05. Kart. — 25

Beecher Stowe, Harriet: Onkel Toms Hütte od. Negerleben in den Sklavenstaaten v. Nordamerika. Frei nach dem Engl. bearb. von Emmy v. Feilitzsch. (244 S.) 8°. '05. Geb. in Weinw. Volksausg. 1. 50; Prachtausg. m. 8 Kunstbr.-Beilagen 2. —

Für's Haus. Illustrierter Familien-Kalender auf d. J. 1906. (64 S. m. Titelbild u. Wandkalender.) gr. 8°. — 25

Glaubrecht, D.: Die Heimatlosen. Erzählung aus den Freiheitskriegen. (259 S. m. farb. Taf.) 8°. '05. Geb. 1. —

Horn, W. D. v. (W. Dertel): Der Lohn e. guten Tat. Eine Geschichte aus Indien, dem Volke u. der Jugend erzählt. Neue Ausg. m. 4 Farbendr.-Bildern. (95 S.) kl. 8°. '05. Geb. — 50

— Von dem Manne, der uns den Weg nach Amerika gewiesen hat. (Einband: Christoph Columbus.) Neue Ausg. m. 4 Farbendr.-Bildern. (96 S.) kl. 8°. '05. Geb. — 50

— Von dem Neffen, der seinen Onkel sucht. Eine Geschichte. Neue Ausg. m. 4 Farbendr.-Bildern. (96 S.) kl. 8°. '05. Geb. — 50

Ingraham, J. S.: Der Fürst aus dem Hause Davids od. 3 Jahre in der hl. Stadt. (202 S.) 8°. '05. Geb. in Weinw. Volksausg. 1. 50; m. 8 Kunstbr.-Beilagen 2. —; Prachtausg. m. 24 Kunstbr.-Beilagen 2. 50; m. Goldschn. 3. —

Jugendfreund-Kalender, christlicher, auf d. J. 1906. 10. Jahrg. (80 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. — 15

Du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. 21.—30. Heft. Neue Ausg. (Je 16 S.) 8°. '05. Je — 08

21. Werner, C.: Das Weihnachtslicht. Eine Erzählg. f. Jung u. Alt. — 22. Werner, C.: Wie Gott e. Bergmann zu Weihnachten besuchte. Eine wahre Geschichte aus Hessen. — 23. Robert, der kleine. Von C. v. W. — 24. Bayer, Ottilie: Des Ozeans Weihnachtsfest. Weihnachtserzählung. — 25. Werner, Maria: Eine Gottesführung im fernen Rußland od.: »Geh' sei Gott in der Höhe! Eine Weihnachtsgeschichte. — 26. Schöne, E.: Großmutter's Weihnachtswunder. Eine Weihnachtsgeschichte. — 27. Riese, C.: Weihnachtswunder. Eine Weihnachtserzählg. — 28. Fries, R.: Die alte Wanduhr. Eine Weihnachtsgeschichte. — 29. Karoline, die alte. Eine Weihnachtserzählg. von W. v. D. — 30. Schöne, E.: Das Christkind. Eine Weihnachtsgeschichte.

Schaumberger, Heinr.: Im Hirtenhaus. Eine oberfränk. Dorfgeschichte. (178 S. m. farb. Taf.) 8°. '05. Geb. 1. —

Schlatter, Dora: Lauter Freunde. Erzählungen f. kleine Leser. Mit Illustr. v. Hedw. Scherrer, Olga Burckhardt u. Ely Bernet-Studer. (III, 166 S.) kl. 8°. '05. Geb. in Weinw. 2. —

Schmid, Christoph: Genovesa. Eine der schönsten u. rührendsten Geschichten des Altertums, neu erzählt f. alle guten Menschen. Neue illust. Ausg. m. 4 Farbendr.-Bildern. (95 S.) kl. 8°. '05. Geb. — 50

Schubert, Dr. G. S. v.: Ein Erbteil aus dem Hause der Großeltern u. andere Erzählungen. Neue Ausg. (63 S.) kl. 8°. '05. Kart. — 25

Auf dem Einbände steht als Verf. genannt: Dr. C. G. Barth.

— Ein verlorener Sohn. (Geschichte e. Armenfreundes.) Erzählung. Neue Ausg. (63 S.) kl. 8°. '05. Kart. — 25

Vom Himmel hoch, da komm' ich her! Erzählungen v. der gewinn. u. beselig. Macht des Weihnachtsevangeliums v. R. Fries, E. Schöne, Ottilie Bayer u. a. 3. Bd. (160 S.) 8°. '05. Geb. in Weinw. 1. 20

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Bartel's Unterrichtsbuch f. Grenz- u. Steuer-Auffeher. Zum Selbstunterricht f. die aus dem Militäranwärterstande hervorgegangenen Grenz- u. Steuerauffeher, sowie zu deren Vorbereitung. f. die Prüfg. zum Zoll- u. Steuersekretär bezw. Ober-einnehmer, nach amtl. Quellen bearb. v. Prov.-Steuersekr. W. Manzke. 4., vollständig neu bearb. Aufl. 2. Tl. (VIII, 244 u. XVI S.) gr. 8°. '05. 3. 50

Albert Rathke's Verlags-Buchh. in Magdeburg.

Puff, L., u. E. Stark, Lehrer: Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie. (Einigungssystem Stolze-Schrey.) 11. Aufl. (50 S.) gr. 8°. ('05.) —. 80

Georg Reimer in Berlin.

Junker, Herm.: Sprachliche Verschiedenheiten in den Inschriften v. Dendera. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (24 S.) Lex.-8°. '05. bar 1. —
Schottky, F.: Über die Convergenz e. Reihe, die zur Integration linearer Differentialgleichungen dient. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (8 S.) Lex.-8°. '05. bar —. 50
Schulze, Wilh.: Griechische Lehnworte im Gotischen. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (32 S.) Lex.-8°. '05. bar 1. —
Vahlen, J.: Beiträge zur Berichtigung der römischen Elegiker. Fortsetzung. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (22 S.) Lex.-8°. '05. bar 1. —
Valentiner, S., u. R. Schmidt, DD.: Über e. neue Methode der Darstellung v. Neon, Krypton, Xenon. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (5 S.) Lex.-8°. '05. bar —. 50

Carl v. Schmidy in Wscona.

Schmidtz-Hofmann, Carl v.: Richard Wagner u. das Christentum. (11 S.) gr. 8°. ('05.) —. 40

L. Schwann in Düsseldorf.

Nießen, Jos.: Naturgeschichtliche Lebens- u. Charakterbilder f. die Volksschule. Ein Hilfsbuch zur Vorbereitg. auf den naturgeschichtl. Unterricht. 3. Tl. (Für das 7. u. 8. Schulj.) 3., verb. Aufl. (VIII, 216 S. m. 62 Abbildgn.) 8°. '05. 2. —
 Berichtigung der Preisangabe in Nr. 194.

G. Siwinna in Rattowitz.

Hache, Reg.-Baumstr.: Der heutige Stand der elektrischen Beleuchtungstechnik. [Aus: »Kohle u. Erz.«] (36 S. m. Fig.) 8°. ('05.) 1. —
Teiwes, dipl. ing. Karl: Umsteuerung e. Dampfmaschine mittelst Kulisse. [Aus: »Kohle u. Erz.«] (31 S. m. 24 Fig.) 8°. ('05.) 1. —

Albert Stahl in Berlin.

Lamperti, G. B.: Die Technik des Belcanto, unter Mitwirkg. v. Max. Heidrich. (38 S. m. Bildnis u. 2 Abbildgn.) Lex.-8°. ('05.) 3. —

Alfred Unger in Berlin.

Zindh, Gewerberef. Dr. Kurt v.: Handlexikon der sozialen Gesetzgebung. Die Rechte u. Pflichten der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer. Für Fabrikanten, Kaufleute, Handwerker, Arbeiter u. deren Vertretgn. sowie f. Behörden zusammengestellt u. erläutert. (398 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 7. —

Verlag „Der Barde“ in Leipzig-R.

Braune-Rosfla, Rud.: Der Primaner Pichel u. andere Pennäler. Humoresken. (109 S.) 8°. '06. bar 1. —

Verlagsanstalt Benzinger & Co. in Giefedeln.

Artho, P. Columban, O. S. B.: Maria vom guten Rat. Ein Andachtsbuch f. alle Verehrer Marias. Neu hrsg. 9. Aufl. (368 S. m. Abbildgn. u. 1 Stahlst.) 8×11,2 cm. '05. Geb. in Leinw. 1. 20; in Ldr. m. Goldschn. 1. 80
Gieler, Def. Pfr. Otto: Goldkörner aus den Schriften hl. u. gottesfürchtiger Männer. Eine Sammlg. religiöser Sentenzen f. das Leben. Neu rev. u. verm. Aufl. (288 S. m. 2 Titelbildern.) 6×10,7 cm. '05. Geb. in Leinw. —. 95; m. Goldschn. 1. 10; in unecht Kalbldr. m. Goldschn. 2. — u. 2. 20; in echt Kalbldr. 3. —

Verlagsanstalt Benzinger & Co. in Giefedeln ferner:

Zbach, päpstl. Geh. Ramm. Geistl. Rat Johs.: Ist Jesus Christus der Sohn Gottes? Ein erstes Entweder—Oder f. alle die sich Christen nennen. (133 S.) 8°. '05. 1. 20
Richter, P.: Die Ordensjungfrau in den Tagen der Geistes-erneuerung. (702 S. m. Abbildgn. u. 1 Stahlst.) 16°. '05. Geb. in Leinw. 2. 20; in Ldr. 3. —
Schott, Ant.: Der Bauer im Gefeld. Erzählung aus dem Volksleben des Waldgebirges. (218 S.) 8°. '05. 2. 20; geb. in Leinw. 3. —
Seeböck, P. Philib., O. Fr. m.: Tuet dieses zu meinem Andenken. I. Kor. 11, 24. Ein Betrachtungsbuch üb. das hochhl. Meßopfer nebst kirchl. Andachten. (592 S. m. 2 Titelbildern.) 16°. '05. Geb. in Leinw. 1. 80; in Ldr. 2. 40; m. Goldschn. 2. 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

Fäsi & Beer in Zürich. 7508
 Der Wanderer. Kalender für 1906. 80 S.

Fischer's medicin. Buchhandlg. S. Kornfeld in Berlin. 7505
 Moll, Der Hypnotismus. 4. Aufl.

J. Guttentag in Berlin. 7499 u. 7506
 Hertner, Die Arbeiterfrage. 4. Aufl. 9 M. 50 S.; geb. 11 M.
 Köhler u. Ming, Die Patentgesetze aller Völker. Bfg. 2. 6 M.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 7502/7504
 Abendroth, Die Aufstellung und Durchführung von amtlichen Bebauungsplänen. 2. Auflage. 3 M., geb. 4 M.
 Beiträge zur Arbeiterstatistik Nr. 2. Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten. 2 M.
 Burschenschaftliche Blätter, Haupt- und Sachregister zum 1. bis 15. Jahrgang. 6 M.
 Coppius, Hamburgs Bedeutung auf dem Gebiete der deutschen Kolonialpolitik. 4 M.
 Fäßbender, Die Ernährung des Menschen in ihrer Bedeutung für Wohlfahrt und Kultur. 1 M.
 Formularbuch für die freiwillige Gerichtsbarkeit. 4. Lieferung. Bürgerliches Gesetzbuch. Familienrecht. 3 M.
 Friedrichs, Handbuch des Gebühren- und Kostenwesens. Etwa 7 M.
 Gebser, Kirchengemeinde- und Synodal-Ordnung für die älteren Provinzen. Geb. etwa 2 M.
 Gesetz-Sammlung für die Königl. Preussischen Staaten. 1904. Band VII. Lieferung 7/8. 4 M.
 — do. Neue billige Ausgabe. 1904. Band XIII. Biefg. 7/8. 4 M.
 Heinle, Zur Reform des Gemeindefinanzwesens. 2. Aufl. 60 S.
 Herrfurth, Das gesamte Preussische Staats-, Rassen- und Rechnungswesen einschließlich der Rechtsverhältnisse der Staatsbeamten. 4. Aufl. 5. Teil. Etwa 5 M.
 Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reich 1905. 2 M.
 Refule von Stradonitz, Ausgewählte Aufsätze aus dem Gebiete des Staatsrechts und der Genealogie. 5 M.
 Köhler, Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts. 2. Band. Erste Abteilung: Schuldrecht. Etwa 8 M.
 Kossag, Das Erziehungsheim »Am Urban« in Zehlendorf bei Berlin. 1 M.
 Landé u. Hermes, Das Allgemeine Landrecht für die Preussischen Staaten. Zweiter Teil. Zweite Hälfte. 2. Heft. 4 M.
 Meyer, Die französischen Einkommensteuerprojekte bis 1887. 4 M.
 Muensterberg, Bibliographie des Armenwesens. 2. Nachtrag. Etwa 1 M. 20 S.
 Nelken, Das Gewerberecht. 1. Band. Etwa 15 M.
 Postalische Handbibliothek Nr. 3. Geb. etwa 2 M.
 Predari, Grundbuchordnung. 4. Teil. Etwa 4 M.
 Rohde, Auszug aus den Entscheidungen des Königl. Preuß. Oberverwaltungsgerichts in Staatssteuerfachen. 10. und 11. Band. Abteilung II und III. 80 S.
 Schirrmeyer, Das Bürgerliche Recht Englands. 1. Band. 2. Lieferung. Etwa 5 M.
 Schriften der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen, Nr. 28. Etwa 3 M.
 Schriften des Verbandes Deutscher Arbeitsnachweise. Heft 5. Etwa 4 M.

Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner: 7502/04
 Schwarz, Grundriß des bürgerlichen Rechts. 3. Aufl. 12 M.; geb. 13 M.
 Taschenbuch des Patentwesens. Amtl. Ausgabe. 1905. Geb. 1 M.
 Troeltsch u. Hirschfeld, Geschichte und Entwicklung der deutschen Gewerkschaften. Etwa 10 M.
 Verzeichnis der im Jahre 1904 erteilten Patente. Zwei Teile. 31 M.; geb. 34 M.
 Taschenkalender für Verwaltungsbeamte auf das Jahr 1906. 2 Teile. Geb. 3 M.
 Terminkalender für die Justizbeamten in Preußen, Mecklenburg, den Thüringischen Staaten, Braunschweig, Waldeck, Lippe und den Hansestädten auf das Jahr 1906. 68. Jahrg. Geb. 3 M.; mit Schreibpapier durchschossen 3 M 50 ¢.
 Terminkalender für Rechtsanwälte und Notare auf das Jahr 1906. Geb. 3 M 60 ¢; mit Schreibpapier durchschossen 4 M.
 Neuer Post-Kalender für die Postunterbeamten auf das Jahr 1906. Geb. 80 ¢.

Albert Langen in München. U 1/2
 Fuchs, Die Frau in der Karikatur. 20 Lfgn. à 1 M.

Ruth'sche Verlagshandlung in Stuttgart. 7507
 Steuerwald, Englisch-Lesebuch. 3. Aufl. Geb. 3 M 20 ¢.
 — Übersetzungen der Absolutoriaufgaben. 3. Aufl. Geb. 2 M.

Edwin Runge in Gr.-Lichterfelde. 7506
 Kropatschek, Die Aufgaben der Christusgläubigen Theologie in der Gegenwart. Ca. 50 ¢.

Th. Schröder in Zürich. 7496
 Zahn, Bergvolk. 3 M.; geb. 4 M.
 Oesterreich vor dem Zusammenbruch. 50 ¢.
 Glaubensbekenntnis eines modernen Theologen. 30 ¢.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 7505
 Macleod, The Sunset of old Tales. (T. Ed. 3835.)

Belhagen & Klasing in Bielefeld. 7500/01
 Andrees großer Handatlas. Fünfte Jubiläumsausgabe. 56 Lfgn. à 50 ¢.

Verlag für moderne Literatur in Berlin. U 4
 v. Reisner, Tolle Chosen. 3. Tausend.
R. Voigtländers Verlag in Leipzig. 7505
 White, Aus meinem Diplomatenleben. 10 M.; geb. 12 M.
G. Wagner & C. Debes in Leipzig. 7498
 Boettcher-Freytag, Schulwandkarte von Mitteleuropa. 4. Aufl. 13 M 50 ¢; aufgezogen mit Stäben 22 M.
Sermann Walther in Berlin. 7509
 Marschall, Irings Vermächtnis. 2 M.
Ray Woywod in Breslau. 7506
 Gaide, Kurzgefaßte Harmonielehre. Kart. 1 M 25 ¢.

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der Strafkammer bei dem K. Amtsgericht in Graeg vom 5. Juni 1905 ist die Unbrauchbarmachung aller Exemplare folgender Druckschriften sowie der zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen gemäß § 41 St.-G.-B. angeordnet:

1. Ilustrowany Kalendarz Dyabla (Djabelski) na rok 1896, Krakow. Nakladem Ksiegarni W. Poturalskiego, Krakow-Podgorze;
2. derselbe für 1897;
3. Piesni Polskie dla mlodziezy, Wydanie II. poprawione i uzupelnione, Podgorze-Krakow, Nakladem W. Poturalskiego 1904.
4. Spiwnik sokoli, Zebral i ulozyl Fr. Baranski. Wyd II. popraw. i uzupelnione. Krakow, Nakladem J. Piaseckiego Sklad glowny w Ksiegarni W. Poturalskiego w Podgorzu.

Mejeritz, 17. August 1905.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahndungsblatt Stück 1953 vom 25. August 1905.)

Nichtamtlicher Teil.

Der Musteraustausch des Deutschen Buchgewerbevereins.

Der elfte Band des Musteraustausches ist jetzt, nach reichlich zweijähriger Pause erschienen, und sein Vorwort belehrt uns, daß es der letzte vom Buchgewerbeverein herausgegebene ist. Der Mangel an allgemeiner Teilnahme, besonders aber auch die nutzlose Vergeudung von Arbeit und Zeit, die durch das Nichthalten der gegebenen Zusage von Beiträgen verursacht wird, hat den Buchgewerbeverein veranlaßt, von einem Paragraphen des zwischen ihm und dem Deutschen Buchdruckerverein am 1. August 1899 abgeschlossenen Vertrags Gebrauch zu machen und von der Weiterführung des Unternehmens abzusehen. Der letztere Verein will diese trotzdem nicht eingehen lassen; doch soll der nächste Band erst nach längerer Pause, 1909, erscheinen, und Herr Dr. Baensch-Drugulin, derzeit Vereinsvorsteher, hat sich bereit erklärt, die damit verknüpften Arbeiten persönlich zu übernehmen und durchzuführen. Die Aufforderungen zur Beteiligung sollen aber erst 1907 erlassen werden.

Wie peinlich und ärgerlich das Verzögern des Einsendens zugesagter Beiträge und schließlich gar das Unterlassen dieser Einsendungen ist, habe ich selbst reichlich in Erfahrung zu bringen Gelegenheit gehabt, als ich Teilnehmer an einer Reihe von Bänden des englisch-internationalen Austausches warb, und man kann es wohl begreifen, wenn der Buchgewerbeverein es sehr lästig fand, die vis inertiae eines Teils der Kollegenschaft, in

deren Interesse doch das Austausch-Unternehmen überhaupt ins Leben gerufen ist, immer wieder bekämpfen zu müssen. Aber war das nicht eine Aufgabe, die zu seinen Zielen gehört? War es deshalb richtig, daß er so rasch dem gemeinnützigen Unternehmen untreu wurde und die Flinte ins Korn warf, es dem Deutschen Buchdruckerverein, dessen Aufgaben zumeist auf anderm Felde liegen, überlassend, sie wieder aufzunehmen? Den Mangel an Bereitwilligkeit der Kollegen erklärt er damit, daß viele derselben auf die zahlreichen Beilagen der Fachblätter verwiesen und den Austausch als überlebt bezeichnet hätten, ja er verweist sogar selbst auf die 70 Musterblätter, die dem letzten Weihnachtshefte des Archivs für Buchgewerbe beigegeben gewesen seien, sich somit im Grunde als teilweise mitschuldig an dieser Teilnahmslosigkeit bekennd.

Man kann es gern als einen Fortschritt bezeichnen, wenn die Fachblätter ihre Abonnenten mit Mustervorlagen versehen, muß es aber bedauern, wenn ein Unternehmen, wie der Austausch darunter leidet, dessen Aufgabe es in erster Linie ist, eine Sammlung von Mustern zu sein, und in zweiter, aber nicht weniger bedeutungsvoller, ein historisches Denkmal zu bilden von dem jeweiligen Stande der graphischen Kunst zu gewissen Zeitabschnitten. Die Forscher und Geschichtschreiber der Zukunft werden, wenn sie sich in dieser Beziehung orientieren wollen, ohne Zweifel zuerst nach den Austauschbänden greifen, da sie in ihnen das lauterste, von keiner beschränkten oder persönlichen Geschmacksrichtung getriebene Spiegelbild der jeweiligen graphischen Zustände zu erblicken berechtigt

sind. Fachblätter, abgesehen davon, daß ihre Ausstattung nicht immer eine maßgebende ist, ihre Muster-sammlungen vielleicht einseitig sind, werden in der Regel auch nicht so sorgfältig und allgemein aufbewahrt, wie ausgesprochene und anerkannte Muster-sammlungen, und deshalb ist es nicht gutzuheißen, wenn diesen im eignen Lager Konkurrenz gemacht wird. Wer den Fachblättern Beiträge gibt, die dem Geber selbstverständlich nicht bezahlt werden, wird ebenso selbstverständlich sich nicht noch weitere Kosten auf-laden wollen für Muster-sammlungen, die ihm nur dann materiellen Nutzen versprechen, wenn sie in die Hände von Auftraggebern gelangen, was nicht immer der Fall sein wird. Der Wert ihrer Blätter als gegenwärtig zu nutzende Muster geht aber auch häufig teilweise dadurch verloren, daß die Bände im Kontor der Druckerei verbleiben und vergraben werden, ohne in die Hände der Arbeiter zu gelangen, die dagegen, wenn sie auf die Fachblätter abonniert sind, deren Beilagen direkt erhalten oder sie auch in den graphischen Vereinen zu stu-dieren Gelegenheit haben. Sind also den Fachjournalen Musterblätter zu wünschen und zu gönnen, so sollten sie doch zumeist von diesen selbst hergestellt und nicht auf Kosten des Musteraustausches herangezogen werden, dessen voller technischer Wert nur richtig ausgenutzt werden sollte und der ein unschätzbare technisches Material enthält.

Angemeldet wurden 129 Beiträge, eingeliefert aber nur 116, so daß wieder dreizehn Zusagen nicht gehalten worden sind, — ein dunkler Fleck auf dem schönen Bilde gemeinnützigen Schaffens. Von diesen 116 kamen 78 aus Deutschland (gegen 172 im Jahre 1893), 14 aus Österreich-Ungarn (1893: 46), 10 aus der Schweiz (1893: 11), 3 aus Frankreich und 3 aus Amerika (1902: 30), je 2 aus Italien und Japan, und je 1 aus Belgien, Dänemark, Norwegen und Großbritannien, welches letzteres in den Jahren 1892 bis 1894 36, 43 und 40 Beiträge sandte. Ganz ausgeblieben gegen frühere Jahre sind Finnland, Niederlande, Rumänien, Rußland, Schweden, Spanien und die Türkei.

Einen Trost bei dem großen Ausfall an Beiträgen kann man darin finden, daß die weitaus größte Mehrzahl der Blätter in diesem elften Band recht gute, zum Teil aus-gezeichnete Arbeiten sind, die wirklich Anspruch haben auf die Bezeichnung als Muster, was bei früheren Bänden nicht im gleichen Umfange der Fall war. Die meisten sind zwar Schöpfungen moderner Richtung, doch erscheint diese wesentlich geläutert und ruhiger, und die früher so häufigen Übertreibungen finden sich nur noch auf sehr wenigen Blättern.

Ein Charakteristikum der Beiträge dieses elften Bands ist, daß sie nur schwer in der früher von mir bei Be-sprechungen geübten Weise in Einzelbranchen der Graphik eingereiht werden können; denn bei vielen sind mehrere graphische Verfahren gleichzeitig angewendet und damit schöne und kunstreiche Erzeugnisse geschaffen worden. Keinen Buch-druck, d. h. einfarbigen Typendruck, würde man vergeblich suchen, wenn auch der eigentliche Buchdruck, von dem ich indes Autotypie, Drei-, Vier- und Mehrfarbendruck aus-schließe, bei der überwiegenden Mehrzahl der Blätter ver-treten ist.

Den Band eröffnet in brillantester Weise der Beitrag der deutschen Reichsdruckerei, ein orientalisches Buchtitel, wohl der des Korans, mit türkischer Titelschrift, gedruckt in sieben Farben und Gold auf der Buchdruckpresse, eine unvergleich-liche, in Gold und Farben strahlende Meisterleistung, an der einen Makel zu finden trotz des überaus großen Figuren-reichtums der Zeichnung selbst dem schärfsten kritischen Auge schwer, wenn nicht unmöglich sein dürfte, — es ist eine Arbeit, auf die selbst eine mit den vollkommensten Mitteln arbeitende Reichsdruckerei stolz sein darf. Daneben erscheint das Blatt

der k. k. österreichischen Hof- und Staatsdruckerei recht be-scheiden, und doch ist auch dieses eine ausgezeichnete und hervor-ragende Leistung, eine Photochromo-Älgraphie, die uns eine Überschwemmung im ungarischen Alföld vorzuführen scheint, zu der die düstere Stimmung von Luft und Himmel in harmonischem Einklang steht, und die in der technischen Aus-führung höchste Vollendung aufweist. — Noch zwei andre Blätter, 128 und 129, kamen aus einer »kaiserlichen« Druckerei und zwar aus Tokio, doch dürfen wir das »kaiser-lich« hier nicht mit offiziellem Maßstabe messen, — die Firma Imperial Printing Co. Ltd, zeigt zur Genüge, daß es sich hier nur um eine das Prädikat »kaiserlich« führende Privatdruckerei m. b. H. handelt. Die Blätter sind Farben-holzschnitte in flottes-ter japanischer Manier, durch die mit wenigen festen Linien überraschende Erfolge erzielt werden. Beide Blätter bilden eine seltne Bereicherung des Austausch.

Dr. E. Albert & Co. in München, Blatt 59, lieferten eine feine, auf Chinapapier gedruckte Heliogravüre; — von den Vereinigten Kunstanstalten U.-G., Kaufbeuren und München, kamen Blatt 110, eine der Heliogravüre ähnliche, indes weniger weiche und künstlerisch durchgebildete Monogravüre, und Blatt 111, eine Polychromie, bei der typographischer Raster-druck und Chromolithographie zusammengewirkt zu haben scheinen, ein sehr wirkungsvolles Blatt; — Kopenhagens Meisterdrucker Martius Truelsen, Blatt 58, sandte das dänische Reichswappen in feiner Chromozinkographie, der wir auch, aber in ziemlich derber Ausführung, auf Blatt 88, E. Heinrich in Dresden-N., begegnen. Eine vorzüglich schöne Zusammenstellung von typographischen Drei- und Mehr-farbendruck bietet Blatt 121, Zollikofer'sche Buchdruckerei in St. Gallen, mit der Festkarte des Eidgenössischen Schützen-festes vom Vorjahre, und zwei darauf bezüglichen Postkarten; — die den Kunstdruck in hervorragender Weise neben dem Werkdruck pflegende Buchdruckerei von Munz & Geiger in Stuttgart schuf ein Blatt mit 10 Leisten pflanzlicher Sujets in Mehrfarbendruck und Gold, das ein glänzendes Zeugnis bildet vom Kunstsinne und dem technischen Geschick der noch jungen Firma. Blatt 38 wurde in Norwegen, im Hause W. C. Fabritius & Söhne in Christiania, geschaffen; das Sujet der siebenfarbigen Autotypie ist ein ganz mystisches und das Blatt ein sehr buntes; — recht anerkennenswert ist Blatt 107 von Johs. Krögers Buchdruckerei in Blankenese, das eine gute Duplex-Autotypie und einen wohl gelungenen Dreifarbendruck bietet; — auf Blatt 34 bringen Berger & Wirth in Leipzig ihre Deckfarben (Buchbinderfarben) zur Schau, wobei man es verwunderlich finden wird, daß die großen Musablätter im Bilde nicht in natürlichen Farben, sondern in dunklem Blauviolett gedruckt worden sind.

Die vorstehend kurz skizzierten Beiträge sind diejenigen, auf denen eine Mehrzahl typographischer Verfahren oder eine größere Farbenzahl zu ihrer Herstellung vereinigt worden sind, oder die auch der Typographie ganz fern stehen, wie Heli- und Monogravüre. An sie schließt sich zunächst der Vier- und der Dreifarbendruck an, welche beide in überwiegender Meisterschaft vertreten sind. Genannt seien als Vierfarbendrucke Blatt 4, Angerer & Göschl in Wien; — Blatt 33, Berger & Wirth in Leipzig; — Blatt 48, Moritz Schauenburg in Lahr; — Blatt 62, F. J. Weber in Leipzig; — Blatt 73, W. Bügenstein in Berlin; — Blatt 100, ein Doppelblatt von Bagelt & Krampolek in Wien, das fast die Weichheit lithographischer Kreidezeichnung hat. Blatt 26, eingesandt von der Farbenfabrik der Gebrüder Schmidt zu Bockenheim-Frankfurt a. M., ist eine der Ausgeburten mo-derner Malerei, die oft an das Stammeln eines Kindes erinnern, und die hier nicht einmal das Verdienst hat, die Farben der genannten Fabrik in geschickter und ein-dringlicher Weise dem Beschauer vorzuführen.

Der Dreifarbendruck ist durch dreizehn Blätter vertreten. Prächtige Leistungen finden sich unter ihnen. Die hervorragendsten sind Blatt 28, ein blendendes Brillantfeuerwerk, komponiert mit den drei Grundfarben gelb, rot und blau der renommierten Farbenfabrik Kaut & Ehinger in Stuttgart, die hier in den mannigfaltigsten Nuancen und Tönen sich zu einem interessanten Gesamtbild vereinigen; — zart und duftig ist Blatt 31, Frühlingslied, gedruckt von Friedrich Jasper in Wien von aus der Kunstanstalt von J. Löwy dort hervorgegangenen Platten; — eine hübsche Postkarte lieferten auf Blatt 39 Döring & Huning in Hanau a. M. Reich und üppig in Farben und Zeichnung ist Blatt 56 der Hofbuchdruckerei von Victor Hornyanszky in Budapest, dem man seine Abstammung von nur drei Farben kaum ansehen wird; — auch Blatt 79, J. J. Wagner & Co. in Zürich, zeigt die Farben in der reichsten Skala, doch kommen sie hier, der in dem Bilde herrschenden Unruhe halber, nicht in gleich vorteilhafter Weise zur Geltung. Ruhig und kraftvoll erscheint dagegen auf Blatt 84 der Säemann mit der idyllischen Landschaft im Hintergrunde, auf dem nach eigenem Dreifarbendruck-Verfahren hergestellten Blatt der graphischen Kunstanstalt von E. Nister in Nürnberg. Blatt 99, von Bazelt & Krampolek in Wien, würde als Darstellung einer sonnendurchleuchteten Allee mächtiger Bäume gleichfalls volles Lob verdienen, machte sich nicht im untern Teile des Bildes ein violetter Ton in aufdringlicher Weise geltend. Von derselben Firma wurden die Platten geschaffen zu dem von Gottlieb Gistel & Co. in Wien gedruckten Blatte (117), einen kunstvoll bemalten Krug auf orientalischem Teppich zeigend, beides durch einen grauen Hintergrund als vierte Farbe kräftig gehoben, ein abermaliges schönes Beispiel zu der allerdings schon reiflich bekannten Tatsache, daß der Dreifarbendruck vor der schwierigsten Wiedergabe wissenschaftlicher Objekte nicht zurückzuschrecken braucht. Ein reizendes Sujet bietet Blatt 119 in dem Porträt eines wunderschönen Mädchens in einem an die Trachten in den Tälern Schwedens und Norwegens erinnernden Anzuge; das Blatt wurde von Enrico Bonetti in Mailand geschaffen und als Tricromia — Dreifarbendruck — bezeichnet, doch möchte ich mir erlauben, hinter dieses Wort ein Fragezeichen zu setzen. Das Blau der Augen und das der Kleidung erscheinen mir nicht von gleicher Herkunft, auch wenn man die mehr oder minder große Geschlossenheit der Rasterpunkte in Betracht zieht; ebenso scheint mir das zarte Rot der Lippen und der duftige Hauch der leicht geröteten Wangen nicht von dem Zinnober der Kleidaufschläge zu stammen. Schön, sehr schön aber ist das Bild in jedem Fall, mag man bei seiner Herstellung auch das Tricromia dahin ausgelegt haben, daß es immer ein Dreifarbendruck bleibe, wenn auch die drei Farben in verschiedenen Nuancen angewendet werden. Es gehört zu den Zierden dieses Austauschbandes.

Die einfache Autotypie, d. h. der autotypische Druck, bei dem zwar mehrere Drucke, jedoch keine auf farbige Gemaldewirkung abzielende Vorgänge in Anwendung kommen, ist durch elf Blätter vertreten, von denen die hervorragendsten sind: Blatt 21, G. Franz'sche Hofbuchdruckerei in München, ein wirkungsvoller Duplexdruck, — und Blatt 37, von Ch. Lorilleux & Co. in Paris, von dem das gleiche gilt. Schrift und Zeichnung sind geschickt zur Geltung gebracht. Auch Blatt 40, R. v. Waldheim = Jos. Eberle & Co., Wien, ist in seinem mittlern Teile von großer Schönheit; die Seitenbilder aber lassen das Blatt etwas zerfahren erscheinen, und namentlich stören hier die braunen gelbgegrünten eiförmigen Figuren, die man sehr gern vermissen würde. J. G. Schelster & Giesecke in Leipzig geben auf Blatt 44 ein Kinderbild nach einer Naturaufnahme; die Umrahmung wurde gleichzeitig

gedruckt und geprägt, der Fond des Bildes aber läßt an Reinheit und Gleichmäßigkeit zu wünschen übrig; — Blatt 67, das einzige aus England, von der Art Reproduction Co. in London gekommene, ist zwar eine feine Autotypie, bietet indes sonst nichts bemerkenswertes. Die Buchdruckerschule der Stadt Bern sandte Blatt 68 mit einem schönen, von einem ihrer Schüler gezeichneten Briefkopf in Zinkätzung, und einer Zusammenstellung von Diplomen, Titeln usw. in Autotypie nach kolorierten Entwürfen von Gehilfen und Lehrlinge, beides rühmliche Zeugen von Fleiß und Geschick. Blatt 74 kam aus Baltimore in den Vereinigten Staaten von der Friedenwald Co.; es zeigt uns das mächtige Druckereigebäude in brauner Autotypie, überschrieben »the house to handle your work« — das Haus, in dem Ihre Arbeit getan wird —, umschlossen von einer großzügigen Einfassung in verschiedenem grau abgeschatteten Braun und gehoben durch rötliche, gedämpft gehaltene Blumen, ein sehr wirkungsvolles und doch in den angewandten Farben bescheiden gehaltenes Blatt. Die Hoffmannsche Buchdruckerei (Felix Kraus) in Stuttgart lieferte Blatt 85, das Bildnis der Helene Fourment, nach dem berühmten Rubensschen Gemälde ausgeführt in tadellosem Duplexdruck; — nicht minder schön, ebenfalls nach Rubens, Blatt 98, in zwei Farben gedruckt von Friedrich Jasper in Wien, die Entführung der Dreithya durch Bones, zu welchem prächtigen Druck J. Löwy dort die Platten geliefert hat.

Dem Buchdruck in seiner engeren Begrenzung, in der der Typendruck überwiegt, gehören fünfzig und einige Blätter an, von denen als durch stilvolle Korrektheit in moderner Auffassung zuerst genannt werden mögen Blatt 17, Offizin W. Drugulin, Leipzig, — 118, von D. B. Uppike, the Merry-mount Press, Boston, Vereinigte Staaten von Nordamerika, — 108, Poeschel & Trepte, Leipzig (die Reproduktion eines Elzevierschen Titels), — 3 und 127, Rudhardsche Gießerei in Offenbach am Main; doch dürfte auf dem zweiten Blatte die Titelvignette nur sehr beschränkte Bewunderung finden; — 30, Eugen Diederichs Verlag in Jena, vier Drucke, bei deren Anblick wir uns allerdings in das fünfzehnte Jahrhundert versetzt fühlen können; — unschön modern aber ist Blatt 7 mit seinen viereckigen naturwidrigen Rosenstöcken und Rosen gleich Feuerrädern, die die Blätter in alle Winde zu treiben scheinen. Dagegen ist Blatt 10, der Beitrag der Biererschen Hofbuchdruckerei in Altenburg, eine Schöpfung des Meisters Bazulik, wieder eins der Blätter, bei denen Satz- und Druckschwierigkeiten scheinbar aufgesucht wurden, um sie spielend mit Meisterhand zu überwinden und gleichzeitig ein vollendet schönes Blatt zu schaffen; — die Blätter 14 und 24 aus der Druckerei Amberger in Zürich sind ebenfalls ausgezeichnete Leistungen. Ferner verdienen Anerkennung die Blätter 19, 22, 32; — Blatt 35, M. DuMont-Schauberg in Köln a. Rh., ist eine zarte Prägung in Chamois inmitten von Schwarzdruck. Die Hofbuchdruckerei von Max Hahn & Co. in Mannheim schuf ein stilvolles Programm, Blatt 42, in Schwarz, hellgrau, Silber und Gold auf dunkelgrauem Papier. Blatt 54 zeichnet sich aus durch reiche Ornamentierung und geschickte Anordnung des Satzes; — Blatt 55, Edler & Krusche, Hannover, aber ist ein kleines Meisterstück in Satz, Druck und Prägung in Gold und Farben. Gleich meisterhaft ausgeführt ist auch Blatt 60, das von A. & J. Leempoel, Brüssel, eingesandt und von Fr. Lemesle, Mitglied des dortigen Vereins für typographische Studien, gesetzt ist; — Blatt 61, J. J. Weber in Leipzig, bildet ein entsprechendes Pendant hierzu. Schöne Blätter sind ferner 64, 66, 77; die in Bleischnitt ausgeführte Einfassung des letztern erscheint indes, infolge der zu dunkel gewählten Farbe, etwas zu schwer; — ferner Blatt 80, 89, 92, 93, 112, 102, letzteres

an die Drucke der Popszeit gemahnend. Ein vornehm schöner Beitrag ist Blatt 86 von der Hofbuchdruckerei von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. Das auf feinen Rosa-Karton gedruckte Programm zum vorjährigen Gutenbergfest der Mitgliedschaft Stuttgart des Verbands der deutschen Buchdrucker, ist meisterhaft in Satz, Druck und Farbe mit brillant in Gold ausgeführter Prägung des Medaillons Gutenbergs und der Hauptzeile des Titels. Ein ausgezeichnetes Doppelblatt, 97, lieferte die Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, das, umrahmt von einer autotypischen in Farben gedruckten Rosenguirlande, uns in einem von Satz umgebenem, rosa angehauchten Kreise der Mitte vier Mädchenknospen, in fröhlichem Tanz sich schwingend, zeigt.

Die Schriftgießereien sind in der Buchdruckabteilung zahlreich und vorzüglich vertreten. Die beiden Blätter der Rudhardschen Gießerei wurden bereits als Druckmuster erwähnt; eine andre Offenbacher Firma, die Aktiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau, legt auf Blatt 5 ein äußerst zart gehaltenes vierseitiges Reiseavis in hocheleganter Ausführung vor; — Genzsch & Heyse in Hamburg geben auf Blatt 12 die erste Hälfte ihres Hamburger Kalenders, der uns in kleinen und großen Graden ihre wirkungsvolle Reklameschrift »Baltic«, eine der neuesten Bastardschriften, in Anwendung vorführt. Bauer & Co. in Stuttgart, die Filiale der Berliner Firma H. Berthold, bringen auf Blatt 15, umgeben von ihren eleganten, modernen Ornamenten, das schmucke Äußere ihres neuen Gießereibaues zur Anschauung, dessen innere Einrichtung durch Zweckmäßigkeit und Schönheit der geschmackvollen Außenseite durchaus entspricht. Blatt 25, Bauersche Gießerei in Frankfurt a. M., erscheint als Beitrag einer bedeutenden Gießerei fast zu bescheiden, und auch Blatt 43, Schelter & Giesecke, Leipzig, entspricht kaum der Bedeutung dieser Firma; dagegen tritt die Schriftgießerei D. Stempel in Frankfurt a. M. mit drei ausgezeichneten Blättern, 69, 70, 71, auf denen uns hochfeine Aufzidenzen in mustergültigem Satz aus dem reichhaltigen und schönen modernen Material der Firma vorgeführt werden, in sehr achtungsgebietender Weise auf. Ihrem Druck ist die gleiche Sorgfalt zugewandt worden — Das Graphische Institut von Julius Klinkhardt in Leipzig hat mit Blatt 72 ein gediegenes Muster in Golddruck und einigen matten Farben auf dunklem Karton geschaffen, das uns ebenfalls einige Neuheiten der Gießerei der Firma vorführt. Ferd. Theinhardt, Berlin-Schöneberg, Blatt 96, bezweckte das gleiche in einfacherer Form. Die Hof-schriftgießerei von Boppelbaum in Wien erreicht mit ihren Zauberbogenlinien indes nur einen »Achtungserfolg«, wie es in der Theatersprache heißt, denn ihrem Doppelblatt mangelt die Ruhe; es erinnert stark an die glücklich überwundene Freimantel. Das letzte Blatt, 122, von der Wilhelm Woellmerschen Schriftgießerei und Messinglinienfabrik in Berlin, zeigt einen Titel und eine Zusammenstellung verkleinerter Titel und Einbanddecken der Woellmerschen Neuheitenhefte zc.; der erstere ist ein Bild vornehmer Schönheit und Ruhe; Schrift, Ornamente und Farben befinden sich in vollster Harmonie, und die dreizehn Titel der Zusammenstellung geben ein überraschend schönes und sprechendes Bild von dem künstlerischen und umfangreichen praktischen Schaffen der großen Berliner Firma innerhalb der kurzen Zeitspanne der beiden Jahre 1903 und 1904.

Der Lithographie gehören nur dreizehn Blätter des Austauschbandes an. Man hat sie von diesem eine Zeitlang ganz ausschließen wollen in Verkennung des Umstandes, daß auch der Buchdrucker lernen kann von jeder guten lithographischen Arbeit. Dies bestätigt z. B. gleich Blatt 13, ein Briefkopf und eine Geschäftskarte von Fritz Amberger, vormals David Bürkli, in Zürich, dessen beim Buchdruck

bereits lobend gedacht worden ist; Zeichnung, Schrift und Prägung sind mustergültig. Gebrüder Jänecke, Hof-Buch- und Steindruckerei in Hannover, lieferten ebenfalls ein vielseitiges und schönes Blatt (18), — und Blatt 20, Rud. M. Kohrer in Brünn, zeigt ein ebenso originales wie fein ausgeführtes Lotterielos. Blatt 27, zwei Soldatenlieder-Postkarten, gedruckt von Max Seeger in Stuttgart in sieben Farben der Buch- und Steindruckfarbenfabrik Kast & Ehinger dort, betätigt deren große Schönheit und beweist, wie selbst mit so wenigen Farben im Steindruck die vollendetste Bildwirkung erzielt werden kann, wenn sie sich in Händen eines lithographischen Meisters befinden. Als meisterhaft darf auch bezeichnet werden das vierseitige Blatt 50 von August Osterrieth in Frankfurt a. M., das in tadelloser Gravierung und in Schnellpressendruck Schrift und Umrahmung vorführt; — brillant im buchstäblichsten Sinne des Wortes aber ist Blatt 51 der altberühmten Firma C. G. Naumann in Leipzig. Als eine Meisterleistung ist auch zu bezeichnen Blatt 83 von der graphischen Kunstanstalt E. Nister in Nürnberg, das eine der berühmtesten Stradivarischen Geigen in Vorder-, Seiten- und Rückansicht mit den zartesten Einzelheiten abbildet. Blatt 91 und 115 bringen zwei Photochromien, die eine von Renke & Ostermaier in Dresden, eine klare Winterlandschaft bei Sonnenuntergang, die andre, von Trüb & Co. in Narau und Lausanne, ein prächtiges Blumenstück der renommierten Malerin Klein, — beide Blätter gleich gut in der Ausführung. Als letztes der zu erwähnenden lithographischen Blätter sei der Nr. 125 von C. G. Röder in Leipzig, Titelseite eines Abreißkalenders, gedacht, das über einem das Tagesdatum tragenden architektonischen Aufbau, umrahmt von Theerosen und aufgelegt auf braunen, fein marmorierten Grund, die Totenmaske Beethovens in bemerkenswerter Ähnlichkeit trägt — ein schönes, charakteristisches Blatt.

Damit aber schließe ich die Besprechung des diesjährigen Austauschbandes, der angesichts seiner reduzierten Zahl der Beiträge verhältnismäßig viel Schönes und Gutes enthält, denen gegenüber man um so mehr bedauern muß, daß diese Zahl keine größere ist. Möge der schon wiederholt ausgesprochene Wunsch, daß sie sich bei den künftigen Bänden an Zahl und Schönheit mehren, in Erfüllung gehen, — die vierjährige, jetzt in der Erscheinungsfolge eintretende Pause läßt reichlich Zeit, diesem Wunsche Folge zu geben. Seine Erfüllung wird leicht sein, wenn die Kollegen stets des Austausches und seiner praktischen und wichtigen historischen Zwecke gedenken wollten beim Druck in Format und Ausstattung geeigneter Blätter, von diesen dann die erforderliche Zahl mehr druckend als Beiträge zu dem gemeinnützigen Unternehmen. Sein Wert wird durch solche direkt aus der Praxis hervorgegangenen Blätter noch erhöht; den Beitragenden aber werden nur geringe Kosten daraus erwachsen.

Und somit: vivat sequentes!

Theod. Goebel.

Kleine Mitteilungen.

* Post. — Vom 1. September ab sind im Verkehr mit der Postagentur in Seipan (Marianen) Postanweisungen bis zum Meistbetrage von 800 M. zugelassen. Die Taxen sind dieselben wie für Postanweisungen im innern deutschen Verkehr.

* Bleistiftfabrik vormals Johann Faber, Aktiengesellschaft in Nürnberg. — Der Reingewinn aus dem Geschäftsjahr 1904/05 beträgt 571 365 M. Diese Summe erhöht sich durch Hinzurechnung des Vortrags aus 1903/04 (mit 43487 M.) auf 614 852 M. Es soll die Verteilung einer Dividende von 15 Prozent (wie im Vorjahr) vorgeschlagen werden.

Gegen den Schmutz in Wort und Bild. — Auf dem soeben in Straßburg i. E. abgehaltenen Deutschen Katholikentag forderte der Reichstags- und Landtagsabgeordnete Roeren (Köln) erneut zum Ausharren im Kampfe gegen den Schmutz in Wort und Bild auf. Seinem oft durch stürmischen Beifall unterbrochenen Vortrage entnehmen wir nach dem Bericht der Nationalzeitung das Folgende:

Wenn der Kampf gegen die Unsittlichkeit in Wort und Bild wieder auf die Tagesordnung gesetzt worden sei, dann erkläre sich dies einerseits aus der noch immer zunehmenden Dreistigkeit des Auftretens dieser Literatur, andererseits aber auch daraus, daß der Kampf dagegen die weitesten Kreise des Volks erfaßt habe. Er habe zahllose Proben von der schamlosen Literatur, von der er nur einige Zeilen vorzulesen brauchte, um alle Anwesenden davon zu überzeugen, daß mit starker Hand eingegriffen werden müsse. Die Verbreitung der unsittlichen Sachen sei ungeheuer. Es existiere eine ganze Anzahl von Verlagsanstalten und Ateliers, die sich ausschließlich mit der Herstellung solcher Dinge beschäftigten und davon glänzende Einnahmen hätten. Ballen von Photos obszönster Art gingen das ganze Jahr hinaus an Händler, Zwischenhändler und Kolporteurs. An eine solche geschäftliche Ausbeutung der Unsittlichkeit sei noch vor Jahrzehnten nicht gedacht worden. Bilder und Schriften, die früher nur ganz vereinzelt und entsprechend teuer zu haben gewesen seien, würden jetzt infolge der Billigkeit der Herstellungsart ohne Aufwand von Kunst usw. in Hunderttausenden von Exemplaren ins Land geworfen. Es liege auf der Hand, daß eine gute Geseßgebung diesen veränderten Verhältnissen Rechnung tragen müsse. Leider sei das bei uns nicht der Fall. In jeder Nummer der Witzblätter wimmelte der Inseratenteil von Ankündigungen unsittlicher Literatur. Man habe ausgerechnet, daß die Ausgabe der Inserenten den Betrag von einer Million bei weitem übersteige. Diese Summen würden sicher nicht ausgegeben werden, wenn sich das Geschäft nicht rentierte. Selbst bis in die Schulen, ja sogar bis zu den Missionen der Katholiken in fernen Ländern sei diese unsittliche Literatur gedrungen. Selbst unsere Missionen in Afrika seien mit derartigen Dingen überschüttet worden, die ihren Ursprung in Deutschland hätten. Und dazu komme noch die behagliche Breite, mit der die Sensationspresse in letzter Zeit über gewisse Prozesse und über wissenschaftlich-hygienische Kongresse berichte. Aber das allerbedauerlichste sei und bleibe doch, daß an solchen Kongressen Frauen teilnahmen und auf ihnen das Wort ergriffen, ohne eine Spur von Scham zu haben. Man hätte sich weiter zu wenden gegen den Massenvertrieb schamloser Ansichtskarten, der unsere heranwachsende Jugend zu vergiften drohe. Dazu kämen die Mikroskope mit ihren unsittlichen Bildern, Stereoskope usw. Das Herz tue einem weh, wenn man diese Sachen von zwölf- bis dreizehnjährigen Knaben umlagert sehe und bedenke, was in unschuldigen Kinderherzen dadurch ertötet werde. — Der sittliche Rückgang der letzten Jahrzehnte betreffe alle Kreise, ja man müsse sogar sagen, daß er in erster Linie die oberen Zehntausend betreffe. — Es sei eine abgenutzte Phrase, davon zu sprechen, daß wir die Knechtung von Kunst und Wissenschaft wollten. »Wir sind gewiß die letzten, die die Bedeutung der Kunst unterschätzen, und die letzten, die sie in Fesseln schlagen möchten. Was wir wollen, ist die Freiheit der Kunst, ihre Befreiung von ihrem größten Feind, dem Schmutz, der die wahre Kunst in die Gasse zieht, sie entehrt und zur Dienerin der Gemeinheit herabwürdigen will. Das ist keine Anebelung, sondern die Achtung vor der Kunst. Die, die dennoch etwas anderes darin sehen, zeigen nur, daß sie kein Verständnis für die wahre Kunst haben.« —

Zu den schlimmsten Auswüchsen der unsittlichen Literatur gehöre an erster Stelle die ganze pseudo-medizinische Belletristik, die sexuelle Perverstäten und Zwischenstufen behandle, und die, obwohl sie sich hier und da mit fachwissenschaftlichen Federn schmücke, absolut keine Existenzberechtigung habe. Mit ihr und ähnlichem werde der Büchermarkt tagtäglich überschüttet. Das traurigste sei aber die gefegliche Beurteilung dieser schamlosen Auswüchse. Einmal reichten die gefeglichen Bestimmungen nicht aus, und dann würden sie noch mit einer Zaghaftigkeit angewendet, die einer bessern Sache würdig wäre. —

Der unter dem Namen »Lex Heinze« bekannte Geseßentwurf sei bestimmt gewesen, dieser Reformbedürftigkeit Rech-

nung zu tragen. Er sei aber nach den bekannten Vorgängen gescheitert, und es werde daher wohl nicht anzunehmen sein, daß so bald eine Reform komme, aus Gründen, die Redner hier nicht erörtern möchte, weil er sonst schlimme Vorwürfe gegen diejenigen erheben müßte, die gerade auf diesem Gebiete sich nicht lässig zeigen sollten. Die alte Phrase von der »gefegbelsten Kunst« halte leider noch zu viele in ihrem Bann. Lieber im großen Haufen gegen »Mücker- und Zelotentum« mit zu Felde ziehen, als sich der Gefahr aussetzen, für ungebildet zu gelten. — »Deshalb ist eine Organisation gegen den Schmutz nötig, wie wir sie ins Leben gerufen haben. Möge man uns deshalb als Mücker, Zeloten und Kunstbananen hinstellen, so werden wir doch wissen, daß wir vernünftige Menschen sind.«

* Deutscher Buchdruckertarif. — Der an die Kreisvertreter erstattete Geschäftsbericht des Tarifamts der deutschen Buchdrucker über das Geschäftsjahr 1904/05 wird in der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« (Nr. 34 vom 24. August 1905) bekannt gegeben. Das Verzeichnis vom April 1905 schließt mit 5134 tariftreuen Firmen und 45 868 Gehilfen ab. Das große Wachstum des Bundes erweist ein Blick in das Verzeichnis vom Jahre 1897, das nur 1631 Firmen mit 18 340 Gehilfen anführt. Seit dem Abschluß im April 1905 ist eine abermalige Vermehrung der den Tarif anerkennenden Firmen um nahezu weitere 100 eingetreten.

* Zeitungsverkauf in Berlin. — In Berlin hat sich eine »Deutsche Zeitungskiosk-Gesellschaft« gebildet. Ihre Aufgabe sieht sie in dem Zeitungsverkauf auf Straßen und Plätzen durch Aufstellung von geschmackvollen und zweckmäßig betriebenen Kiosks. Ein erster Kiosk dieser Art ist soeben auf dem Leipziger Platz entstanden. Der Entwurf ist von Professor Alfred Grenander vom königlichen Kunstgewerbemuseum zu Berlin.

Königlich preussische Kunstsammlungen. — Aus dem soeben erschienenen 3. Heft des »Jahrbuchs der königlich preussischen Kunstsammlungen« wird über Neuerwerbungen u. a. berichtet, daß von den Verlagswerken aus der Sonderausstellung »Die Kunst im neueren Buchdruck« eine größere Zahl von Stücken der Bibliothek des Kunstgewerbemuseums überwiesen worden ist. Für die Nationalgalerie wurden angekauft das Gemälde »Der Rhein bei Säckingen« von Hans Thoma, drei Gemälde von Ferdinand Waldmüller, ein Freilichtbild »Im Hausgarten« von Engert, »Rastende Küraffiere« von Hans von Marées, zwei Stilleben von Schuch, außerdem eine Anzahl von Aquarellen und Zeichnungen von Schwind, Thöny, Menzel u. a.

Chirurgen-Versammlung. — Die diesjährige Versammlung der Internationalen Gesellschaft für Chirurgie wird in den Tagen vom 18. bis 23. September in Brüssel abgehalten werden. Den Vorsitz führt Professor Theodor Kocher aus Bern.

Internationale Erdbebenkonferenz. — In der am 15. und 16. August im Reichsamt des Innern zu Berlin unter dem Vorsitz des Geheimen Oberregierungsrats Dr. Lewald abgehaltenen internationalen Erdbebenkonferenz, bei der die Regierungen von Belgien, Bulgarien, Griechenland, Großbritannien, Italien, Mexiko, der Niederlande, von Norwegen, Portugal, Rumänien, Spanien, der Schweiz, Ungarn und den Vereinigten Staaten von Amerika teils durch ihre diplomatischen Vertreter, teils durch hervorragende Erdbebenforscher vertreten waren, sind die von dem seismischen Komitee der internationalen Akademievereinigung in Anregung gebrachten Änderungen in den Satzungen der im Juli 1903 in Straßburg vereinbarten internationalen seismologischen Assoziation angenommen worden. Da einige Regierungen, unter andern die österreichische, ihren Beitritt von diesen Änderungen abhängig gemacht hatten, so darf damit gerechnet werden, daß binnen kurzem alle Staaten mit Erdbebedienst der seismologischen Assoziation angehören werden und diese einen der internationalen Erdmessung entsprechenden Wirkungskreis erlangt. In der Konferenz erfolgte sodann die Konstituierung der die Geschäfte der Assoziation leitenden permanenten Kommission. Unter Aussetzung der Wahl eines Präsidenten wurde der Direktor des königlich italienischen meteorologischen Dienstes, Professor

Palazzo in Rom, zum Vizepräsidenten, und Professor Kövics-
Legethi in Budapest zum Generalsekretär erwählt. Nachdem in-
zwischen die Vereinigten Staaten, Spanien und Ungarn ihren
Beitritt erklärt haben, gehören 18 Staaten der Assoziation an, deren
Mitgliederbeiträge sich auf annähernd 28 000 M belaufen. Ein vor-
läufiger Etat für die Assoziation wurde genehmigt, und die Kosten
der Einrichtung des Zentralbureaus, das bis auf weiteres
mit der Kaiserlichen Erdbebenstation in Straßburg i. E. ver-
bunden ist, wurden bewilligt. Die nächste Generalversammlung
der Assoziation soll im Jahre 1907 an einem noch zu bestimmen-
den Ort abgehalten werden. (Deutscher Reichsanzeiger.)

Internationaler Handelskammer-Kongreß. — Ein
internationaler Kongreß der Handelskammern soll in den Tagen
7., 8. und 9. September d. J. in Lüttich abgehalten werden.
Handelskammervereinigungen aus Belgien, Deutschland, Holland,
Frankreich, England, Italien, Schweiz, Spanien, Portugal, Öster-
reich-Ungarn, Schweden, Bulgarien, Vereinigte Staaten, Argen-
tinien und Japan werden auf dem Kongreß vertreten sein, ebenso
nahezu alle Regierungen. Gegenstand der Beratungen bildet eine
Untersuchung der vorteilhaftesten Regeln für die Organisation der-
artiger kommerzieller und industrieller Vereinigungen. Auch wird
sich der Kongreß mit dem Plan der Errichtung eines permanenten
internationalen Bureaus für Handels- und wirtschaftliche Inter-
essen befassen. Ein Entwurf für die Organisation dieses Bureaus
wird von der deutschen Handelsvertragsvereinigung in Lüttich
vorgelegt werden. In die Zeit des Kongresses fällt der Besuch der
Handelskammern von Großbritannien und Irland, die in
Lüttich ihre Halbjahrsitzung abhalten. (Leipziger Tageblatt.)

Kunstaussstellung. — Aus Kiel wird der Nationalzeitung
gemeldet: Als Vorbereitung für die große »Deutsche Jahrhundert-
Ausstellung«, die bekanntlich vom 1. Januar bis 1. Mai 1906 in
der vom Kaiser zur Verfügung gestellten Nationalgalerie in Berlin
abgehalten wird, soll hier eine lokale Jahrhundert-Ausstellung in
den Räumen des Kunstvereins vom 15. November bis zum 1. De-
zember stattfinden. Sie wird einen Überblick geben über das
Schaffen schleswig-holsteinischer Künstler in der Zeit von 1775—1875.
Von namhaften Künstlern kommen in Frage zunächst der Bahnbrecher
des Klassizismus Adam Jakobus Carstens. Dann Vokelmann,
Claudius, Delfs (Jhehoe), Feddersen (Altona), Louis Burlitt, Fr.
Heimerdinger, Thomas Jensen, Rauffmann, Eugen Krüger, A.
Lohse, ein tüchtiger, leider viel zu wenig bekannter Landschaftler,
von dem sich viele Gemälde in Privatbesitz in Kiel befinden,
Christ. Magnussen, Nonnenkamp (Ahrensböhl), H. Petersen, Charles
Kof, Valentin Ruths, Salzmann, Otto Spedter, Tischbein (Gutin),
Julius Wagner. Das sind aber noch lange nicht alle Künstler,
mit deren Werken Schleswig-Holstein dazu beitragen kann, den
künstlerischen Geist eines Jahrhunderts in neues Licht zu rücken
aus dem Dunkel der Vergessenheit und dem Schatten der Unter-
schätzung heraus.

K. Sozialdemokratische Zeitungen und die Buchhand-
lung Vorwärts. — Der 80 Druckseiten umfassende Bericht des
sozialdemokratischen Parteivorstandes an den Parteitag zu Jena
enthält auch ausführliche Angaben über die Verbreitung und die
Rentabilität der sozialdemokratischen Zeitungen und Zeitschriften,
sowie der Buchhandlung Vorwärts in Berlin. Wir teilen im
nachfolgenden die wichtigsten Angaben mit:

Die »Leipziger Volkszeitung« feierte am 1. Oktober ihr zeh-
njähriges Bestehen. In den ersten neun Jahren erforderte das
Blatt erhebliche Zuschüsse, die aus den Erträgen der Druckerei
und des Buchhandels gedeckt werden mußten. Jetzt hat das Blatt
eine Auflage von 36 000 Exemplaren und wirft einen Überschuß
ab. — Die Breslauer »Volkswacht«, die früher ebenfalls große
Zuschüsse erforderte, zählt jetzt 20 000 Abonnenten. — An neuen
Tageszeitungen entstanden die »Saarwacht« für das Saarrevier
und die »Mülhauser Volkszeitung« für das Oberelsaß. — Der
Zeitschriftenverlag und die Buchdruckerei von J. H. W. Diez Nach-
folger in Stuttgart sind in den Besitz des Genossen Paul Singer
übergegangen. — In verschiedenen Städten will man für die
Parteipresse eigne Druckereien errichten.

Über den Stand des »Vorwärts«, der »Neuen Zeit«, der

»Gleichheit« und des »Wahren Jakob« geben folgende Zahlen für
das Berichtsjahr Juli 1904 bis Ende Juni 1905 Auskunft:

Einnahmen: Abonnementsgelder durch die Expedition
718 480 M 60 S, Abonnementsgelder durch die Post 64 604 M 85 S,
Inseraten-Einnahme 296 287 M 95 S, Überschuß aus dem
Broschürenverkauf durch die Expedition 3174 M 50 S. —

Ausgaben: 998 020 M 20 S, Gewinn: 84 527 M 70 S.

Die »Neue Zeit« ergab in der Berichtsperiode vom 1. April
bis 31. Dezember 1904 ein Defizit von 4464 M 67 S, ein Beweis,
daß das wissenschaftliche Parteiorgan verhältnismäßig wenig
gelesen wird. Den Ausgaben in Höhe von 31 067 M 87 S standen
an Einnahmen gegenüber: Abonnements 26 183 M 20 S, Inserate
45 M, Inserate von J. H. W. Diez 375 M, zusammen 26 603 M 20 S
— »Die Gleichheit« ergab einen Gewinn von 74 M 70 S, der
»Wahre Jakob« dagegen einen solchen von 19 507 M 19 S.

Die »Buchhandlung Vorwärts« kann seit Jahren über einen
ständigen Aufschwung des Geschäfts berichten. Der Warenumsatz
stieg von 347 000 M des vorvergangenen Jahres auf 466 827 M.
Die Buchhandlung konnte deshalb der Parteikasse einen Überschuß
von 95 000 M überweisen.

Die weiteren Mitteilungen betreffen die Parteiliteratur, ältere
und neuere Broschüren, Theaterstücke, Gesezesführer und dergleichen,
von denen die Höhe der Auflage oder die Zahl der vertriebenen
Exemplare angegeben wird.

Personalnachrichten.

* Karl Schweigger †. — Der berühmte Augenarzt Dr.
Karl Ernst Theodor Schweigger, Professor der Augenheil-
kunde an der Universität zu Berlin und als solcher Nachfolger
Albrecht von Gräfes, ist nach langem und schwerem Leiden dort
gestorben. Er war 1830 in Halle a/S. geboren, studierte in Er-
langen und Halle, lehrte in Halle, Würzburg, Berlin, Göttingen
und wurde 1868 als Nachfolger Gräfes Direktor der Universitäts-
Augenklinik in Berlin.

Von seinen Schriften sind die bekanntesten: Vorlesungen
über den Gebrauch des Augenspiegels — Handbuch der
speziellen Augenheilkunde — Klinische Untersuchungen über das
Schielen — Sehproben (Tafeln). Ferner schrieb er: Unter-
suchungen über pigmentierte Netzhaut — Die Ganglienzellen
und blaffen Nerven der Chorioidea — Beiträge zur anatomi-
schen Klinik der Augenkrankheiten — Über Amblyopien
bei Nervenleiden — Über Entstehung des Kapfelstaars —
Zur pathologischen Anatomie der Chorioidea — Über Astigma-
tismus — Über Schwellung des Conjunktivalfollikels und
Trachom — Die operative Behandlung des Schielens — Be-
schreibung eines Demonstrations-Augenspiegels — Hyperämie
und Entzündung der Sehnerven in seinem orbitalen Teile —
Hemiope und Sehnervenleiden — Die sympathischen Augenleiden
— Beobachtungen über Netzhautablösungen — Resektion des Op-
ticus — Die Erfolge der Schieloperation — Glaucom und Seh-
nervenleiden. Am Archiv für Augenheilkunde war er seit 1882
als Mitherausgeber beteiligt.

(Sprechsaal.)

Schreibmaschine.

(Vgl. Nr. 168, 171, 179, 183 d. Bl.)

Ich bediene mich bereits seit ungefähr sieben Jahren der
Schreibmaschine und glaube deshalb berechtigt zu sein, meiner
Überzeugung über diesen Gegenstand ebenfalls Ausdruck zu geben.
Ich schrieb zuerst auf einer Vost, dann auf einer Hammond- und
jetzt auf einer »Idealmaschine« von Seidel & Raumann, und
meine Überzeugung, daß jeder, der sich einmal letztgenannter Ma-
schine bedient hat, ungerne zu einem andern System übergehen
wird, dürfte jeder Maschinenschreiber teilen, denn die »Ideal-
maschine« vereinigt alle Vorzüge der Vost und Hammond in sich,
und was klare, sofort sichtbare Schrift und einfache Handhabung
betrifft, so wird die »Idealmaschine« von keinem andern System
übertroffen oder auch nur erreicht. Der Preis für eine »Ideal-
maschine« stellt sich bedeutend niedriger als für jede andre erst-
klassige Maschine, und auch dieser Umstand dürfte für viele be-
stimmend sein, eine »Idealmaschine« zu wählen, um so mehr als
es sich hier um ein deutsches Fabrikat handelt.

Wittenberg.

Damson.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich unter der Firma

Elise Ertel Verlag

(Inhaberin: Frau Elise Ertel)

am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung begründete. Als Grundstock meines Verlages erwarb ich eine Anzahl Werke der Firma **Ed. Koch** in München und finden Sie näheres in der heutigen Nummer des Börsenblattes angezeigt.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der ein vollständiges Auslieferungslager meiner Verlagswerke unterhält, übernahm die Besorgung meiner Vertretung.

Hochachtungsvoll

München, den 1. August 1905.
Schwanthalerstr. 102.

Elise Ertel Verlag.

Unter meinem Namen errichtete ich hier eine

Sortimentsbuchhandlung.

Meine Kommission hatten die Güte zu übernehmen die Herren **R. Streller** in Leipzig u. **Albert Koch & Co.** in Stuttgart.

Hochachtungsvoll

Singen a/S., 25. August 1905.

Alfred Weber.

Ich trete mit heutigem Tage in den buchhändlerischen Verkehr. Herr **Otto Maier** hatte die Güte, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Unverlangte Sendungen sind höflichst verboten, dagegen sind mir bemusterte Angebote von gangbaren Reise- und Kolportage-Artikeln stets erwünscht.

Hochachtungsvoll

Oskar Berendes, Versandbuchhandlung
in Berlin W. 57, Bülowstr. 49/50.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Kommission für die

Buchdruckerei **Val. Höfling**,

München, Lämmerstr. 1,

die unter der Firma:

Val. Höfling Verlag, München

mit dem Buchhandel in direkte Verbindung tritt.

Leipzig, 1. Juli 1905.

H. Gaessel Comm.-Gesch.

Aus dem Verlag von **Eduard Koch** in München gingen durch Kauf nachstehende Werke in den Besitz der unterzeichneten Firma über:

Kürschners Staats-, Hof- und Kommunal-Handbuch des Reichs und der Einzelstaaten. Preis *M* 10.— ord.

Strebel, Rich., Die deutschen Hunde und ihre Abstammung. (1 Bd. 1904; 2. Bd. 1905.) Geb. *M* 30.— ord.

Wörz, E., Der vollständige Forst- und Gebrauchshund. (1894.) Geb. *M* 3.40 ord.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Wörz, E., Der Luxushund. (1896.)
Preis brosch. *M* 3.— ord.,
geb. *M* 4.— ord.

Ublacker, Dr. A., Der Hundearzt. (1905.)
Brosch. *M* 3.— ord.,
geb. *M* 4.— ord.

Grashen, O., Rasekennzeichen. (1883.)
Brosch. *M* 3.— ord.
(Erscheint demnächst in neuer Auflage.)

Ferner erwarb ich noch käuflich nachstehende Broschüren:

Alvensleben, Curt von, fgl. preuß. Hauptmann a. D., Zum Flintenschuß. Eine Skizze für Anfänger. Mit Federzeichnungen des Verfassers. Zweite vermehrte Auflage. (1896.)
Preis *M* —.75 ord.

Dombrowsky, Ernst Ritter von, Die Lehre von den Zeichen des Rothirsches in ihrer stufenweisen Entwicklung bis zum Ausgange des 16. Jahrhunderts. Eine Studie. (1886.)
Preis *M* —.80 ord.

Friese, Eugen, Am Stammtisch. (1878.)
M 3.— ord.

Friese, Eugen, Aus dem Skizzenbuch eines Jägers. (1878.) *M* 3.— ord.

Goedde, August, Der Wildpark mit besonderer Rücksicht auf Holzbestände, Wildfütterung, Stärke des Wildstandes, sowie der baulichen Anlagen in technischer Beziehung. Mit 12 im Text befindlichen Illustrationen. (1881.)
Preis *M* 2.— ord.

Grashen, Otto, Nachsicht auf angeschossenes Wild und Abführung der dazu geeigneten Hunde. Eine praktische Anleitung für angehende Jäger. Zweite Auflage. (1. Aufl. 1886.)
Preis *M* 1.— ord.

Lignitz, fgl. Oberförster, und von Elsner, fgl. Rittmeister a. D., Vorschläge für Leistungsprüfungen von Schweifhunden. (1883.) Preis *M* —.50 ord.

Lindner, G. F., Schwanenhalsluft. (1876.)
M —.50 ord.

Quensell, C. G. L., Der Jagdschutz. Ein Hilfsbuch für Jagdbesitzer, Jagdverwalter und Jagdschutzbeamte. (1886.)
Preis *M* —.60 ord.

Quensell, C. G. L., Die Abstammung, Züchtung und Arbeit des Schweifhundes für hirschgerechte Jäger und solche, die es werden wollen. Zweite Auflage. (1884.) Preis *M* —.75 ord.

Quensell, C. G. L., Die Hüttenjagd auf Raubzeug. Für die Jägerpraxis nach der Erfahrung zusammengestellt. Mit 5 Figuren. Zweite Auflage. (1. Aufl. 1885.) Preis *M* 1.— ord.

Shaw, Vero (Verfasser des „Illustrierten Buches vom Hunde“), **Einiges über Pflege und Aufzucht der Hunde.** 2. Auflage. (1897.) Preis *M* —.50 ord.

Staudinger, E., Hundemauskörbe. (1883.) *M* —.50 ord.

— **Verwerflichkeit des Maulkorbzwangs.** (1887) *M* —.50 ord.

Weidmanns Struwelpeter. *M* 1.— ord.

Wolff, Carl Freiherr von, Der Schütze auf der Treibjagd. Vademecum für angehende Jäger und Jagdliebhaber. (1895.) Preis *M* —.60 ord.

Sämtliche genannten Werke meines Verlages werden bei Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig ausgeliefert!

Hochachtungsvoll

München, August 1905.

Schwanthalerstr. 102.

Elise Ertel Verlag

(Inhaberin Frau Elise Ertel).

Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage gingen nachstehende Werke von **Hans Herrig** in unseren Verlag über:

Luther. Ein kirchliches Festspiel zur Feier des 400jährigen Geburtstages Martin Luthers in Worms gedichtet. 25. Auflage. *M* 1.—

Luxustheater und Volksbühne. Mit drei lithograph. Skizzen. *M* 1.—

Columbus. Ein Drama in 5 Aufzügen. *M* 1.—

Christnacht. Ein Weihnachtsspiel für die Volksbühne. Zweite Auflage. *M* 1.—

Alexander. Drama. 3. Auflage. *M* 1.—

Kaiser Friedrich der Rothbart. Schauspiel für die Volksbühne. Vierte, endgültige Ausgabe. *M* 1.—

Hero. Drama in 5 Aufzügen. *M* 1.—

Conradin. Drama in drei Aufzügen und einem Vorspiel. 3. Aufl. *M* 1.—

Der Kurprinz. *M* 1.—

Mären und Geschichten. Gesammelte kleinere Dichtungen. Zweite Auflage. *M* 2.—

Jerusalem. Drama. *M* 1.—

Drei Operndichtungen. Nebst einem Vorwort über das Verhältniß zwischen Dichter und Komponisten. *M* 2.—

Der dicke König. Ein Gedicht. *M* 3.—

Die Schweine. Ein Gedicht. (Erscheint in neuer Auflage.)

Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipzig, August 1905.

Thüring. Verlags-Anstalt.

Geschäftsführer: **Richard König.**

P. P.

Im Einverständnis mit Herrn **F. Volkmar**, hier, übernahm ich heute die Vertretung der Firma

Wilhelm Winthuis, Cleve.

Leipzig, 25. August 1905.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine 40 Jahre bestehende gute Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Schreibwarenhandel in einer gewerbe- und industrie-reichen Amtsstadt Badens in herrlicher Gegend. Der derzeitige Besitzer gibt ab, um sich ganz seinem Verlag und seiner Druckerei zu widmen und könnte das Geschäft, wie seither, in seinem Hause in bester Geschäftslage verbleiben. Reingewinn 4500 M p. a.; Reelle Werte 13 000 M; Kaufpreis 20 000 M; Anzahlung 12 000 M, bei Barzahlung weiteres Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Meine seit 65 Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen, in einer schön gelegenen Stadt Süddeutschlands, bin ich gewillt, krankheitshalber preiswert zu verkaufen. Nachweisbar steigender Umsatz u. Reingewinn. Viele Behörden und höhere Schulen am Platze. Angebote von Selbstreflektanten erbitte unter \ddagger 2774 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Ablebens des Besitzers eine altangesehene Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung — Firma von bestem Klang — in herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands mit reicher Umgegend. Das blühende Geschäft mit stetig steigendem Umsatz erzielte im letzten Jahr einen solchen von über 50 000 M die realen Werte betragen ca. 20 000 M. Reingewinn ca. 7000 M. — Kaufpreis bei Barzahlung 32 000 M; ev. könnte das Haus bei bequemer Anzahlung mitübernommen werden.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Fachzeitschrift,

Organ eines Verbandes,

mit treuem Abonnenten- und Inserentenstamm, leicht und mit geringem Spesen-aufwand zu bewirtschaften, ist zu verkaufen.

Angebote unter „Fachzeitschrift“ \ddagger 2874 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur

**Gründung oder Erweiterung
eines belletr. Verlags.**

Vorräte und Verlagsrechte einer gr. Reihe v. Schriften (Übersetzungen) eines der berühmtesten ausländischen Erzähler sind sofort zu verkaufen. Reflektanten belieben sich unter J. M. 2883 durch die Geschäftsstelle des B.-V. zu melden.

Eine gutgehende Buch- und Kunsthandlung in einer verkehrreichen Stadt Norddeutschlands, mit einem nachweisbaren Reingewinn von ca. 10 000 M ist zu verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt mit guten Lagerwerten billigt 30 000 M bei entsprechender Anzahlung und werden Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 2831 weiterbefördert.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In angenehmer Stadt des Königreichs Sachsen eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Leihbibliothek u. Journalzirkel u. einem jährlichen Reingewinn von ca. 4500 M. Das Geschäft ist ein sehr angesehenes u. erzielt einen Umsatz von über 39 000 M; treue Kundschaft, darunter viele Bibliotheken, Schulanstalten u. Behörden. Kaufpreis 21 000 M.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Solide Buchhandlung in angenehmer Mittelstadt sofort zu verkaufen. Zum Ankauf sind ca. 30 000 M erforderlich. Günstige Bedingungen. Anfragen erbeten unter T. R. L. \ddagger 2877 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer mitteldeutschen Kreisstadt ist eine Buch- und Papierhandlung mit einem nachweisbaren Reingewinn von 6000 M baldmöglichst wegen Todesfalls billigt zu verkaufen. Angebote mit Angabe der verfügbaren Mittel befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2830 weiter.

Die Bestände von **Cabanis Journal für Ornithologie**, 3. bis 5. Folge, Jahrgänge 1870 bis 1893 sollen unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Nähere Einsicht bei Prof. Cabanis in Friedrichshagen bei Berlin, Friedrichstrasse 7.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 M, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter \ddagger 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren technischen Verlag, ev. mit Zeitschrift, im Preise bis zu 2- oder 300 000 M.

Ferner:

Einen guten medizinischen oder naturwissenschaftlichen Verlag, Kaufpreis darf bis 400 000 M betragen.

Meine Interessenten sind tüchtige, erfahrene Kollegen und ev. zur Barzahlung genannter Summen bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Moderne, grössere Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Angebote unter \ddagger 2859 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufkräftiger**Buchhändler**

sucht nachweislich rentablen, bekannten und grösseren Verlag, event. Zeitung oder Inseraten-Zeitschrift mit Druckerei, zu kaufen. **Grosse Stadt bevorzugt.** Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 2591 erbeten.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2263.

Sortiment in Mitteldeutschland

von tüchtigem jüngeren Buchhändler zu kaufen gesucht. Anzahlung könnte bis zu 20 000 M geleistet werden. Vorheriges Einarbeiten erwünscht. Volle Garantie und strenge Verschwiegenheit zugesichert.

Angebote unt. „Mitteldeutschland“ \ddagger 2889 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fachzeitung

wird von solventem Käufer gesucht. Angebote unt. R. J. 4209 an Rudolf Mosse in Berlin W. 35 erbeten.

In flottem Betriebe befindliche

Sortiments-Buchhandlung

zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter S. S. 8892 an Rudolf Mosse in Stuttgart.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 M in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2260.

Ich suche zu kaufen:

Eine große Sortimentbuchhandlung, möglichst in Dresden oder München, mit einem Umsatz von nicht unter 100 000 M für zwei erfahrene, geschäftskundige Herren. Kaufpreis darf bis 100 000 M betragen, ev. auch mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Teilhabergesuche.

Kunst-Magazin u. Rahmenfabrik in gr. mitteldeutscher Stadt sucht einen Teilhaber mit 25 000 M Einlage. Verkauf d. Geschäftes ev. nicht ausgeschl. Preis 42 500 M. Ernstl. Refl. erh. näh. Aufschl. u. 759.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Teilhaberanträge.

Akademisch Gebildeter, der sich einer praktischen Tätigkeit zu widmen beabsichtigt, sucht sich mit 50—100 000 M an einem wissenschaftlichen Verlage zu beteiligen.

Gefällige Anerbieten, denen eine streng vertrauliche Behandlung zugesichert wird, werden unt. S. N. 2873 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.



Hermann Peters
Verlag
in Göttingen
(gegr. 1845 in Berlin)

Z Für Handlungen in Städten mit höheren Schulen:

Ausserst leicht verkäuflich durch Ausstellen im Schaufenster und durch Vorlegen bei der Schülerkundschaft:

III. Auflage:

**Von den Spötterbänken
der
Secunda und Prima**

Allerhand Gymnasial- und sonstige Pennal-Humoresken aus den Schubkästen eines bemoosten Hauptes.

Von **Herbert Kühn.**

1 M ord., 70 S netto, 60 S bar.

Ferner zu erneuter Verwendung empfohlen:

Max Berg, Trotteltown. Den Mitteilungen eines ehemaligen Schiffskapitäns nacherzählt.

— **Trotteltown. Neue Folge.** 1905.
M 1.— ord., M —.70 no., M —.60 bar.

Böger, M., Hermann Deutschlands Held. Ein Sang aus dem alten Cheruskerlande. Eleg. in Leinwand mit Goldschnitt geb.
M 2.— ord., M 1.50 netto.

Zur Probe mit 50%.

Siebert, Professor, Vademecum in gereimten Sprüchen. M 1.— ord., M —.70 netto, M —.60 bar.

Zur Probe mit 50%.

Jedlicska, Joh., Die Entstehung der Welt. Eine kritische Beleuchtung der Angaben des alten Testaments gegenüber der Wissenschaft. 390 Seiten. Gr. 8°. Mit 20 Abbildungen.

M 4.— ord., M 2.— netto und bar.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Unentbehrlich für jeden Sortimenter! Bitte, jetzt bei den Unruhen in Afrika nicht auf Lager fehlen zu lassen!

Z Im unterzeichneten Verlage erschien:

**Deutsches
Kolonialhandbuch**

nach amtlichen Quellen bearbeitet

von

Professor Dr. Rudolf Fitzner.

2. erweiterte Auflage. 2 Bände und Ergänzungsband 1904.

Preis des kompletten Werkes

brosch. ord. M 8.—, no. M 6.—, bar M 5.50,
geb. ord. M 10.—, bar M 7.—

Der Ergänzungsband wird auch apart zum Preise von M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar für ein broschiertes, M 4.— ord., M 3.— bar für ein gebundenes Exemplar abgegeben.

Mit dem wachsenden Interesse an unseren überseeischen Besitzungen und mit der Zunahme der wirtschaftlichen Beziehungen zu ihnen steigt auch der Bedarf nach einem zuverlässigen Nachschlagewerk. Als solches ist das deutsche Kolonialhandbuch von der gesamten Presse mit seltener Einmütigkeit anerkannt und jeder seiner Ergänzungsbände ist bisher nicht weniger seinem inneren Werte wie seinem äusseren Umfang nach als eine Erweiterung des Gesamtwerkes begrüsst worden.

Wir bitten, auf beiliegenden Zetteln bestellen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30,
Elssholz Str. 12.

**Hermann Paetel
Verlag.**



Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. M	no. M
*Deutschland. — Nordost-Deutschland. 28. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Nordwest-Deutschland. 28. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Süd-Deutschland. 28. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*— Berlin u. Umgebung. 13. Aufl. 1904.	3.—	1.80
*— Rheinlande. 30. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Südbayern, Tirol etc. 31. Aufl. 1904.	8.—	4.80
*Oesterreich-Ungarn. 26. Aufl. 1903.	8.—	4.80
*Oesterreich (ohne Ungarn). 26. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*Belgien und Holland. 23. Aufl. 1904.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 3. Aufl. 1899.	10.—	6.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*London u. Umgebung. 15. Aufl. 1905.	6.—	4.20
Italien. I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902.	8.—	4.80
Nur fest; neue Aufl. im Winter.		
— II. Mittel-Italien u. Rom. 13. Aufl. 1903.	7.50	4.50
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. A. 1902.	6.—	3.60
Nur fest; neue Aufl. im Winter.		
Italien von den Alpen bis Neapel. 5. A. 1903.	8.—	4.80
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl. 1902.	6.—	3.60
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
*Paris u. Umgebung. 16. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
— St. Petersburg u. Umgebung. 1901.	4.—	2.40
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	—60
Schweden u. Norwegen. 9. Aufl. 1903.	7.50	4.50
Nur fest; keine neue Aufl. in d. J.		
*Schweiz. 31. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899.	16.—	12.—
Nur fest; neue Aufl. im Winter.		
Griechenland. 4. Aufl. 1904.	8.—	4.80
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Aegypten. 5. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Palaestina u. Syrien. 6. Aufl. 1904.	10.—	7.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Konversationsbuch in 4 Sprachen.	3.—	1.80

Englische Ausgaben.

	ord. M	no. M
*Austria. 10. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Eastern Alps. 10. Aufl. 1903.	10.—	6.—
Nur fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
*Belgium and Holland. 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Canada. 2. Ed. 1900.	5.—	3.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Egypt. 5. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*France I. Paris and its Environs. 15. A. 1904.	6.—	3.60
*— II. Northern France. 4. Aufl. 1905.	7.—	4.20
*— III. Southern France. 4. Aufl. 1902.	9.—	5.40
*Germany I. Berlin and its Environs. 2. Aufl. 1905.	3.—	1.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

ord. M no. M

*Germany II. Northern Germany. 14. A. 1904.	8.—	4.80
*— III. Southern Germany. 9. Aufl. 1902.	6.—	3.60
— IV. The Rhine. 15. Aufl. 1903.	7.—	4.20
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
*Greece. 3. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Great Britain. 5. Aufl. 1901.	10.—	6.—
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
*London and its Environs. 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Italy. I. Northern Italy. 12. Aufl. 1903.	8.—	4.80
*— II. Central Italy and Rome. 14. A. 1904.	7.50	4.50
— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 14. Aufl. 1903.	6.—	3.60
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Italy from the Alps to Naples. 1904.	8.—	4.80
Norway, Sweden and Denmark. 8. Aufl. 1903.	8.—	4.80
Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898.	12.—	7.20
Nur fest; neue Aufl. im Herbst.		
Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901.	16.—	9.60
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Switzerland. 30. Aufl. 1905.	8.—	4.80
*The United States. 3. Aufl. 1904.	12.—	7.20
Manual of conversation.	3.—	1.80

Französische Ausgaben.

	ord. M	no. M
*Allemagne I. Allemagne du Nord.	6.—	3.60
12. Aufl. 1904.		
*— II. Allemagne de Sud et Autriche.	8.—	4.80
12. Aufl. 1902.		
— III. Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
*Belgique et Hollande. 18. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Egypte. 2. Aufl. 1903.	15.—	9.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Espagne et Portugal. 1900.	16.—	9.60
*États-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
*France I. Paris et ses Environs. 15. A. 1903.	6.—	3.60
— II. Le Nord-Est de la France. 7. A. 1903.	5.—	3.—
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
*— III. Le Nord-Ouest de la France. 7. Aufl. 1902.	5.—	3.—
— IV. Le Sud-Est de la France. 7. A. 1901.	6.—	3.60
Vergriffen; neue Aufl. im Herbst.		
— V. Le Sud-Ouest de la France. 7. A. 1901.	6.—	3.60
Nur fest; neue Auflage im Winter.		
*Italie I. Italie septentrionale. 16. A. 1904.	8.—	4.80
*— II. Italie centrale et Rome. 13. Aufl. 1904.	7.50	4.50
*— III. Italie méridionale, Sicile, Sardaigne etc. 13. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*Italie des Alpes à Naples. 2. Ed. 1905.	8.—	4.80
Londres. 10. Aufl. 1899.	6.—	3.60
Nur fest; neue Auflage unbestimmt.		
Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893.	12.—	7.20
Vergriffen; neue Aufl. im Herbst.		
*Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
*Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—60
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898.	10.—	6.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Suisse. 24. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Manuel de conversation.	3.—	1.80

Karl Baedeker.

Z Soeben erschienen:

**Notwendigkeit, Organisation
und Lehrplan
der Fortbildungsschulen für
Volksschülerinnen.**

von der Kgl. Akademie gemeinn.
Wissenschaften zu Erfurt ge-
frönte u. veröffentlichte Preis-
arbeit von

Hermann Trogang,

Rektor der Volksschulen in Merseburg.

Preis M 1.50 ord., M 1.15 à cond.,
M 1.— bar u. 11/10.

Interessenten dieser preisgekrönten
Arbeit sind: Schulvorstände, Lehrer,
Lehrerinnen, Anhänger der Frauen-
bewegung und die große Anzahl der
Käufer von

**„Hagen u. Beyer, Erziehung der
weiblichen Jugend“**

und

**„Kerschenscheiner, Staatsbürgerliche
Erziehung der deutschen Jugend“.**

Ich bitte Sie, sich auch für diese
Schriften erneut zu verwenden, da
dauernd Absatz zu erzielen ist.

**Jahrbücher der Königlichen
Akademie gemeinn. Wissen-
schaften zu Erfurt.**

N. F. Heft XXXI.

Preis M 2.— ord., M 1.50 no.

Erfurt, August 1905.

Karl Villaret.

Z Soeben ist erschienen:

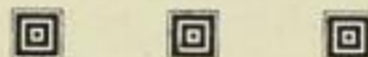
DEKORATIVE KUNST

Septemberheft 1905 (VIII. Jahrgang, Heft 12)

Inhalt:

**Die Ausstellung der „Vereinigung für angewandte Kunst“
München 1905**

Erstes **Sonderheft** mit 55 Abbildungen der Garten- und Friedhofsanlagen mit
ihren zahlreichen Bronzen und Bildhauerarbeiten und der Repräsentations- und
Wohnräume von Bruno Paul, Adalbert Niemeyer, Willy von Beckerath,
Karl Bertsch, Paul L. Troost, Peter Birkenholz u. a.



Am 14. September wird ausgegeben:

Oktoberheft 1905 (IX. Jahrgang, Heft 1)

Inhalt:

Paul Schultze-Naumburg, Mein Landhaus in Saaleck,
mit 31 Abbildungen

Alois Kolb-Magdeburg, Radierungen, mit 1 Mezzotinto-
Beilage und 13 Abbildungen

**Die Ausstellung der „Vereinigung für angewandte Kunst“
München 1905. II,** mit 40 Abbildungen

J. A. Loeber jun., Elberfelder Papierbatiks, mit 6 Ab-
bildungen

Dresdener künstlerisches Spielzeug, mit 10 Abbildungen

48 Seiten mit 100 Abbildungen und 1 Kunstbeilage
Einzelpreis des Heftes 1.50 Mark

Befreundeten Firmen geben wir diese Hefte gern in Kommission und bitten,
auf dem beiliegenden Verlangzettel zu bestellen.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G., München XX



Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe i. B.

Z für kommenden Schulwechsel empfehle ich Ihnen, sich umgehend genügend mit Exemplaren meiner gut eingeführten

Schulbücher

zu versehen. Wo dieselben noch nicht bekannt sein sollten, bitte ich um tätige Verwendung für deren Einführung, ich stelle Ihnen gern einige Exemplare à cond. zur Verfügung:

Auswahl für die Schule aus den größeren Werken deutscher Dichter

von E. Sevin.

2 Bändchen geb. à Mk. —.60 ord., Mk. —.45 netto, Mk. —.40 bar.

1. Bdch.: **Goethe's Dichtung und Wahrheit.** 2. Bdch.: **Goethe's ältere Zeitgenossen.**
3. Auflage. 137 S. Fl. 8°. 112 S. Fl. 8°.

Geometrische Anschauungslehre

im Anschluß an den Lehrplan der Badischen Realschulanstalten von **August Holzmann** und **Richard Massinger**, Professoren.

3 Teile. Karton. à Mk. —.60 ord., Mk. —.45 netto, Mk. —.40 bar.

Teil I. **Erster Abschnitt der ebenen Gebilde.** Pensum der Klasse V. Dritte Auflage. 32 S.

Teil II. **Zweit. Abschnitt d. ebenen Gebilde.** Teil III. **Räumliche Gebilde.** Pensum der Klasse IV. Dritte Aufl. 30 S. der Klasse III. 2. verbesserte Aufl. 32 S.

Karlsruher Liederbuch.

Liedersammlung für die Schule, auf Veranlassung des Rektorats bearbeitet von **E. Jaeger**.

A. Ausgabe für die Lehrer. 2. Aufl. 31. 236 S. Kart. Mk. 1.—

B. Schüler
I. Heft 8. Auflage (71.—80. Taus.) 96 S. Kart. Mk. —.40.

II. Heft 5. Auflage (41.—50. Tausend) 112 S. Kart. Mk. —.40.

Nur bar! Nur bar!

Notentafeln zum „Karlsruher Liederbuch“

12 Singübungen, aufgezoogen auf 6 Wandtafeln und lackiert, mit Vorrichtung zum Aufhängen. Mk. 8.—, Verpackung Mk. 1.—. Nur bar!

Geographiebüchlein für die Hand der Schüler von H. Meinzer.

4 Hefte à Mk. —.20 ord., Mk. —.15 netto bar.

1. Heft (VI. Schuljahr): Deutschland. 7. Aufl. 40 S.

2. „ (VII. Schuljahr): Europa. 5. Aufl. 40 S.

3. „ (VIII. Schuljahr): Die fremden Erdteile. 4. Aufl. 48 S.

4. „ (Allgemeine Geographie). 2. Aufl. 57 S.

Handbuch für den Unterricht in der Geographie

von **H. Meinzer**. 4. neu bearbeitete und vervollständigte Auflage.

4. Teile à Mk. —.50 ord., Mk. —.40 netto, Mk. —.35 bar.

I. Teil: „Allgemeine Geographie“ 72 S.

II. „ „Deutschland“ 78 S.

III. „ „Europa“ 95 S.

IV. „ „Die fremden Erdteile“ 27 S.

Kartenskizzen:

Beigabe zum Handbuch für den Unterricht in der Geographie von **H. Meinzer**.

1. Heft: „Europa“. 2. Auflage. 28 S. (2. Heft vergriffen.)

Geh. Mk. —.75 ord., Mk. —.55 netto, Mk. —.50 bar.

Obige Schulbücher, außer „Jaeger, Liederbuch“ und „Notentafeln“ liefere ich in Kommission und zwar mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12. Bitte reichlich zu verlangen.

Karlsruhe, August 1905.

Hochachtungsvoll

J. J. Reiff.

Lager-Ergänzung

zum

Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Übersetzungen

zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 δ ord., 35 δ no., 30 δ bar und 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.

Cicero, Imperium des Pompejus.

1 Bändchen.

— erste Rede gegen Catilina. 1 Bdchn.

— Cato der Ältere. 1 Bändchen.

— Laelius oder Über die Freundschaft. 1 Bändchen.

Cornelius Nepos. 6 Bändchen.

Herodot. 12 Bändchen.

Homer, Ilias. 24 Bändchen.

— Odyssee. 24 Bändchen.

Horaz, Oden. Auswahl Buch 1 u. 2, je 1 Bändchen.

Livius. Buch 21, 2 Bdchn., Buch 22, 3 Bändchen.

Lysias, Eratosthenes. 1 Bändchen.

Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.

Sallust, Catilina. 2 Bändchen.

— Jugurtha. 3 Bändchen.

Tacitus, Germania. 1 Bändchen.

— Agricola. 1 Bändchen.

Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.

Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.

— Hellenika. I.—V. je 1 Bändchen.

Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

Neu:

Cicero, Laelius.

Xenophon, Hellenika. Buch V. 1 Bdchn.

Horaz, Oden. Auswahl. Buch I u. II.

Ich mache auf meine **günstigen Bezugsbedingungen** = 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein **vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.**; diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in **mehrfacher Anzahl.**

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf): in **Leipzig** durch Herrn **B. Hermann**, in **Berlin** durch Herrn **J. Bachmann's** Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4, und durch Herrn **F. Volckmar's** Barsortiment, in **Stuttgart** durch Herrn **J. Rath**, Schloßstr. 60, in **Wien** durch Herrn **Carl Konegen**, in **Prag** durch Herrn **Gustav Neugebauer.**

Düsseldorf.

L. Schwann.



Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W. 35

Ⓜ Wie versandt werden unser „Siebentes Rundschreiben“ über folgende Neu-Erscheinungen:

Herzeloïde

Roman von

Georg Freiherrn von Ompteda

Mit Umschlagzeichnung und Buchschmuck von Lucian Bernhard

Geh. M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.35 bar	} Freierpl. 11/10 (Einband des Freierpl. berechnet).
Geb. M 6.50 ord., M 4.55 bar	

Omptedas neuer Roman, der bereits bei Erscheinen in der „Gartenlaube“ großes Aufsehen gemacht hat, dürfte bestimmt sein, eins der begehrtesten Weihnachtsbücher dieses Jahres zu werden. Niemals vorher hat der Dichter solche Innigkeit und Tiefe erreicht wie in diesem Werk, das sich durch eine unvergleichliche Keuschheit und Zartheit der Empfindung zu echter Poesie erhebt. — Nach Denise de Montmidi und Simone schuf Ompteda hier wieder wahrhaft deutsche Frauen, und seine Herzeloïde und Maria reihen sich vollwertig jenen edlen Frauengestalten unserer Literatur an, die durch den Zauber ihrer Anmut, durch die Weichheit und Innigkeit ihres Herzens- und Seelenlebens unvergesslich sind.

Maria = Himmelfahrt

Roman von

Hans von Hoffensthal

Mit Umschlagzeichnung von Lucian Bernhard

Geh. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.70 bar	} Freierpl. 9/8 (Einband des Freierpl. berechnet.)
Geb. M 5.50 ord., M 3.90 bar	

Der junge Autor, einem alt-tiroler Adelsgeschlecht entstammend, ist bisher nur mit kleineren Arbeiten, die in der „Jugend“, den „Münchener Neuesten Nachrichten“ etc. erschienen, hervorgetreten. Sein erstes Buch aber ist ganz dazu angetan, ihn sofort in die ersten Reihen deutscher Erzähler zu rücken. Ist es doch ganz und gar deutsch im höchsten Sinne des Wortes, ein Buch, das in eindringlicher Weise die Menschen lehrt, die Natur so zu verstehen und zu lieben, daß sie ihnen eine wahre Freundin wird; ein Buch für diejenigen, in denen die Erkenntnis von der großen Natur schlummert, unerweckt, noch in scheuen, unbewußten Trieben. Darin erzählt der Dichter ihnen in einer wundervollen, poesiedurchtränkten Sprache von seiner Heimat, von dem Lande, in dem er heranwuchs, von den Bergen, die es umfriesen, von den grünen Matten, die es schmücken, den Felsen, die es tragen und den Wolken, die turmhoch über ihm hinwegziehen. Er erzählt ihnen, wie er seine Heimat liebt, dadurch lehrt er einen jeden die Liebe zu seiner Heimat.

Bestellzettel liegen dieser Nummer bei.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

995*

Das 7. Tausend ist soeben erschienen von Daiber, Elf Jahre Freimaurer.

Eine Anzahl Firmen beziehen fortwährend grosse Partien. Wir bitten, für diesen brillanten Schaufensterartikel sich auch ferner zu verwenden. Strecker & Schröder in Stuttgart.

**Alfred Unger, Verlagsbuchhandlung in Berlin C. 2,
Spandauerstr. 48.**

[Z]

v. Finckh,

Handlexikon der Sozialen Gesetzgebung.

400 Seiten groß Oktav.

In Leinen geb. M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 4.90 bar.

Freiex. 11/10!

Auslieferung bei allen Barsortimentern!

Alle bisher eingegangenen Bestellungen sind expediert. — Es ist mir eine Genugtuung, konstatieren zu können, daß ein großer Teil der verehrlichen Sortimentshandlungen die Absatzfähigkeit dieses Handbuchs sofort erkannt und bereits ganz bedeutende Erfolge erzielt hat. — Diejenigen Firmen aber, die bisher noch nicht verlangten, bitte ich dringend und in ihrem eignen Interesse, nicht achtlos an dieser Neuerscheinung vorüberzugehen. Nicht allzu oft bietet sich die Gelegenheit zu einem guten Verdienst und überdem wird jeder Interessent dafür dankbar sein, daß er auf dieses Buch hingewiesen wurde, das ihm so gute Dienste zu leisten vermag.

Berlin, 25. August 1905.

Alfred Unger.

[Z] In meinem Verlage erschien soeben in fünfter Auflage:

Meine Theater- u. Konzert-Erinnerungen

Ein Sammelbuch für Theater-, Konzert- und andere Programme
herausgegeben von

Nanny Schildberger

Groß-Quart, elegant gebunden*) mit Fäzchen

Preis M. 5.— ord., nur bar M. 3.75 und 13/12.

— Ein Probe-Exemplar bar M. 3.25. —

Schon bei jedem, der ein Theater, ein Konzert, eine Festlichkeit besuchte, hat sich das Bedürfnis geltend gemacht, die Original-Theaterzettel, Programme zc. zu sammeln, um Personen und Erlebtes dem Gedächtnis zu erhalten. Diesem Bedürfnis entspricht dieses Sammelbuch, das in eleganter Ausstattung auf jeder Seite Raum zum Einkleben der Theaterzettel zc. und Vordrucke zu schriftlichen Notierungen enthält; es ermöglicht dadurch die Anlage einer Sammlung, die besonders für spätere Jahre von großem Reiz ist.

Die ersten vier Auflagen haben sich — da à cond.-Sendungen gänzlich ausgeschlossen sind — ohne Zuhilfenahme des Buchhandels abgesetzt. Indem ich das Erscheinen dieser fünften Auflage hiermit ankündige, beabsichtige ich, das Sortiment für dieses schöne, praktische und vor allem nie veraltende Prachtalbum zu gewinnen. Zu diesem Zwecke gebe ich ein Probeexemplar bar für 3 M. 25 s ab.

Jede Handlung kann ohne Bedenken sich ein Exemplar dieses schönen stattlichen Albums auf Lager nehmen; es findet besonders bei jungen Mädchen, die ins Leben treten, eine freundliche Aufnahme, und eine Familie empfiehlt es der andern als ein zu Geburtstagen und sonstigen Gelegenheiten stets passendes, vornehmes und nicht teures Geschenk.

Weitere Exemplare ausnahmslos nur bar und nur à 3 M. 75 s.

Ich bitte zu bestellen.

Berlin W. 62, Schillstraße 3.

Hochachtungsvoll

Max Schildberger.

*) Aus der Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges. vorm. G. Frißsche.

Halten Sie, bitte, am Lager:

Gold Berliner Roman von Hans Hyan.

Hans Hyan ist als langjähriger Feuilletonist zahlreicher Journale und Zeitschriften in weitesten Kreisen bekannt und beliebt, und sein Roman findet reissenden Absatz, besonders wenn reihenweise ins Schaufenster gestellt.

Wir überlassen den Herren Sortimentern jede gewünschte Anzahl Exemplare à condition.

(M. 2.— ord., M. 1.50 à cond., M. 1.20 bar und 11/10.)

**Kahlenberg & Günther,
Gr.-Lichterfelde 3.**

[Z] In unserem Verlag erschien soeben:

Briefwechsel des jungen Börne und der Henriette Herz.

Herausgegeben
von

Ludwig Geiger.

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 netto,
M. 2.— bar. Freiex. 7/6.

Preis geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto,
M. 2.75 bar.

Freiex. 7/6 M. 17.50.

Das Lied von der Treue.

Eine epische Bilderfolge
aus der Hohenstaufferzeit

von

Karl Fr. Töllner.

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 netto,
M. 2.— bar. Freiex. 7/6.

Preis geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto,
M. 2.75 bar.

Freiex. 7/6 M. 17.50.

Bettel anbei!

OIdenburg.

**Schulze'sche Hof-Buchhandlung u. Hof-
buchdruckerei R. Schwarz.**

Spezielle Tierkunde von Prof. Dr. K. Eckstein

(Z) erschien soeben als Band 34 von „Hillgers illust. Volksbüchern“.

Dem vor einiger Zeit in der Sammlung erschienenen **Allgemeinen** Tierkunde von Dr. Wilh. Haacke schließt sich dieser **spezielle** Teil an. Die charakteristischsten Vertreter jeder einzelnen Gruppe, vielfach durch Illustrationen erläutert, werden eingehend besprochen und in klarer und verständlicher Weise die gesamte Zoologie von den einzelligen Lebewesen bis zu der Säugetierklasse behandelt. Der Band dürfte sich daher auch als Repetitorium in der Schule sehr schnell einführen.

Brosch. 30 s ord., 22 s netto, 20 s bar; geb. 50 s ord., 35 s bar und 18/12.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.

(Z) Soeben erschien:

Zoologischer Jahresbericht

für

1904.

Herausgegeben

von der

Zoologischen Station in Neapel

redigiert von

Prof. Paul Mayer in Neapel.

==== Lex.-8°. Preis 24 M mit 25%o. ====

Wir bitten, die Fortsetzung baldigst **gegen bar** zu verlangen. Zur weiteren Verwendung, besonders bei zoologischen, anatomischen und biologischen Instituten und Forschern, stehen Exemplare à cond. zu Diensten. Die früheren Jahrgänge 1879—1903 des **Zoologischen Jahresberichts**, der durch sein promptes Erscheinen einen wohlbegründeten Ruf genießt, sind noch von uns zu beziehen.

Berlin, 24. August 1905. R. Friedländer & Sohn.

(Z) Soeben erschien:

DAS ELEKTRIZITÄTSWERK.

Erläuterungen für Gemeinden

über

Errichtung und Betrieb kleinerer Elektrizitätswerke in den österreichischen Alpenländern

von

Ingenieur LOUIS BERNARD,

Magistratsdirektor und Prokurist der Rienzwerke in Brixen.

Gr. 8°. 143 Seiten. Broschiert M 4.50 ord., no. 25%o, bar 30%o.

Ein Werk wie das vorliegende hat bisher nicht existiert. Es gibt Aufschlüsse über alle praktischen Fragen, die bei der Errichtung und im Betriebe elektrischer Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen auftauchen, und weist auch die Wege zur Erfüllung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen für Österreich. Es wird daher für Gemeinden, nicht minder aber auch für den einzelnen Praktiker, ein willkommenes Vademekum sein.

A condition können wir nur in sehr beschränkter Anzahl und bei begründeter Aussicht auf Absatz liefern.

Wien, am 25. August 1905.

Hochachtungsvoll
R. v. Waldheim.

(Z) Soeben erschienen:

August Trinius, **Im Jahresreigen.** Eleg. geb. M 2.80 ord., M 2.10 no. Partiebezug 7/6.

Wird Thüringer Handlungen auch gern à cond. gegeben.

Partiebestellungen gingen von einigen Handlungen bereits wiederholt ein. Ein

Probeexemplar mit 40%.

Um tätige Verwendung bittet

Weimar, gegenüber dem Schillerhaus.

S. Große, Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Der altbewährte, gründliche und beliebteste

Schnars, Schwarzwaldführer,

14. Aufl. von 1905, mit 13 neuen

Karten, 9 Plänen, geb., Preis 2 M ord.,

bar 40%o, à cond. 33 1/2 %o

ist jetzt

Verlag von **Emil Sommermeyer**
in Baden-Baden.

Görres-Druckerei G. m. b. H.

Abteilung Verlag
in Koblenz.

(Z) In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Die Centrumspolitik

im Reichstage

Neue Folge.

(Reichstagsession vom 29. November 1904
bis 30. Mai 1905)

Eine Übersicht über die Tätigkeit der
Centrumsfraktion

im zweiten Tagungsabschnitt der ersten
Session der XI. Legislaturperiode

von **M. Erzberger,**

Mitglied des Reichstags.

18 Bogen gr. 8°.

Preis M 2.— ord., M 1.50 netto,

M 1.35 bar und 18/12.

In klarer, übersichtlicher Darstellung gibt die Schrift einen genauen Überblick über die Tätigkeit der Centrumsfraktion in der abgeschlossenen Reichstagsession 1904/05 auf religiösem, politischem und volkswirtschaftlichem Gebiete. Sie ist daher unentbehrlich für jeden, der am politisch-parlamentarischen Leben der Gegenwart tätigen Anteil nimmt.

Das Buch enthält auch anregende Gedanken und praktische Ratschläge für die Erfüllung der mannigfachen sozialen Aufgaben und bildet dadurch gleichsam ein politisches ABC-Buch der Centrumpartei.

Als Abnehmer kommen Sozialpolitiker, Parlamentarier, sowie die Mitglieder der Volks- und Arbeitervereine, der Windthorst-Bunde zc. in Betracht.

Diejenigen Handlungen, die von der vorigen Herbst erschienenen ersten Folge Exemplare absetzten, werden gebeten, den damaligen Abnehmern die neue Folge als Fortsetzung zu liefern, zu welchem Zwecke wir in ausreichender Anzahl in Kommission geben.

„Das ist endlich einmal wieder ein wahrhaft fröhliches Buch“

Ⓩ wird jeder sagen, wenn er gelesen hat

Humorige Leutchen Vier Geschichten ohne Liebe von **Hans Schliepmann**

Mit Umschlag von H. Mützel. Preis 2 *M.*, geb. 3 *M.*

„ein Buch, bei dem jede Seite uns lachen macht, ohne dass wir uns dessen hinterdrein zu schämen brauchen“. Den Lesehungrigen der Leihbibliotheken werden die drolligen Käuze und ihre Geschicke ebenso ergötzen wie den literarischen Feinschmecker die Silberstiftzeichnung der Charaktere und die schalkhafte Liebenswürdigkeit des Vertrags. Der Verfasser gehört zu den ganz wenigen, die wirklichen

☛ Humor als Weltanschauung ☛

besitzen; er erreicht, dass wir seine fern von den ausgetretenen Bahnen der „Liebesgeschichten“ gefundenen komischen Figuren nicht nur belachen, sondern sie auch mit alles verstehender Liebe umspannen; selbst die barocke Tragik der letzten Geschichte weiss er in echte Erhebung ausklingen zu lassen. So kann innerer wie äusserer grosser Erfolg diesem Werk einer starken und eigenartigen Persönlichkeit nicht fehlen.

Ich liefere bei Vorausbestellung

bar mit 40% u. 7/6 — 21/18 brosch. Expl. (42 M. ord.) für 21 M. 60 Pf. franko.

Jeder Einband kostet 80 Ⓢ bar!

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Berlin W., Bülowstr. 51.

Richard Eckstein Nachf.

Verlag von H. Wagner & E. Debes, Leipzig.

Ⓩ Anfang September erscheint:

Boettcher-Freytag

Schulwandkarte von Mitteleuropa

für den Unterricht in der mittleren u. neueren Geschichte, Litteratur u. Pädagogik

4. Auflage

9 Blatt in Farbendruck. 1:1,060,000. 2 m breit, 1,70 m hoch

Roh, geheftet in Umschlag M. 13.50 ord., M. 10.10 no.

Aufgezogen an Stäben M. 22.— ord., M. 17.— no.

Auf 7—1 rohes Freixemplar (7/6).

Rohe Exemplare dieser bereits gut eingeführten Karte überlassen wir Handlungen, mit denen wir in Rechnungsverkehr stehen, zu Ansichtsendungen gern à condition.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. August 1905.

H. Wagner & E. Debes.

Hand- u. Lehrbücher

aus dem Verlage von

Aug. Hirschwald in Berlin.

1905 erschienen:

- Fischer**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. H., Leitfaden der **Kriegschirurgischen Operations- und Verbandstechnik**. Zweite Auflage. 8°. Mit 55 Textfiguren. 1905. 4 *M.* (Bibliothek v. Coler-Schjerning, V. Band.)
- Hermann**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. L., Lehrbuch der **Physiologie**. Dreizehnte durchgehends umgearbeitete und vermehrte Auflage. Gr. 8°. Mit 245 Textfig. 1905. 16 *M.*
- Hildebrandt**, Stabsarzt Dr., Die **Verwundungen durch die modernen Kriegsfeuerwaffen**, ihre Prognose und Therapie im Felde. Mit Vorwort von Geh. Rat Koenig. I. Band. Allgemeiner Teil. 8°. Mit 2 Tafeln und 109 Textfig. 1905. 8 *M.* (Bibliothek von Coler - Schjerning, XXI. Band.)
- Hiller**, Oberstabsarzt Dr. A., Die **Gesundheitspflege des Heeres**. Ein Leitfaden für Offiziere, Sanitätsoffiziere und Studierende. Gr. 8°. Mit 138 Textfig. 1905. 8 *M.*
- Klemperer**, Prof. Dr. G., Lehrbuch der **inneren Medizin**. Für Ärzte und Studierende. I. Band. Gr. 8°. 1905. 15 *M.*
- **Grundriss der klinischen Diagnostik**. Zwölfte, neubearbeitete Auflage. 8°. Mit 64 Textfig. 1905. Gebunden 4 *M.*
- Koenig**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Franz, Lehrbuch der **speciellen Chirurgie**. Für Ärzte und Studierende. Gr. 8°. Achte Auflage. In 3 Bänden. Mit zahlreichen Textfig. 1905. 49 *M.*
- Koenig's** Lehrbuch der Chirurgie für Ärzte und Studierende. **IV. Band. Allgemeine Chirurgie**. Zweite Auflage, vollständig neu bearbeitet von Professor Dr. Otto Hildebrand (Berlin). Gr. 8°. Mit 361 Textabbildungen. 1905. 21 *M.*
- Koerte**, Geh. Rat Prof. Dr. W., Beiträge zur **Chirurgie der Gallenwege und der Leber**. Gr. 8°. Mit 11 Tafeln und 16 Textfig. 1905. 18 *M.*
- Lewin**, Prof. Dr. L., und Oberstabsarzt Dr. H. **Guillery**, Die **Wirkungen von Arzneimitteln und Giften auf das Auge**. Handbuch für die gesamte ärztliche Praxis. I. Bd. Gr. 8°. Mit 85 Textfig. 22 *M.* — II. Bd. Mit 14 Textfig. 1905. 26 *M.*

- Meyer**, Prof. Dr. G., **Erste ärztliche Hilfe** bei plötzlichen Erkrankungen und Unfällen. In Verbindung mit Exc. Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. E. von Bergmann, weil. Geh. Rat Prof. Dr. C. Gerhardt, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. O. Liebreich in Berlin und Prof. Dr. A. Martin in Greifswald herausgegeben. 8°. Mit 4 Textfig. 1905. 4 *M.*
- Munk's**, Prof. Dr. J., Lehrbuch der **Physiologie** des Menschen und der Säugetiere für Ärzte und Studierende bearbeitet von Prof. Dr. P. Schultz. Gr. 8°. Siebente Auflage. Mit 153 Textfig. 1905. 14 *M.*
- Neimann**, Dr. Wilh., **Grundriss der Chemie**. Für Studierende bearbeitet 8°. 1905. 7 *M.*
- Orth**, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Joh., **Erläuterungen zu den Vorschriften für das Verfahren der Gerichtsärzte** bei den gerichtlichen Leichen-Untersuchungen. Gr. 8°. 1905. 2 *M.*
- Schmidt**, Prof. Dr. A., und Pr.-Docent Dr. J. **Strasburger**, Die **Faeces des Menschen** im gesunden und krankhaften Zustande mit besonderer Be-

rücksichtigung der klinischen Untersuchungsmethoden. Gr. 8°. Mit 15 lithogr. Tafeln und 6 Textfig. 1905. 20 *M.*

Schmidtman, Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. A., Handbuch der **gerichtlichen Medizin**. Herausgegeben unter Mitwirkung von Prof. Dr. A. Haberdas, Prof. Dr. Kockel, Prof. Dr. Wachholz, Prof. Dr. Puppe, Prof. Dr. Ziemke, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Ungar und Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Siemerling. Neunte Auflage des Casper-Liman'schen Handbuches. I. Band. Mit 40 Textfig. Gr. 8°. 1905. 24 *M.*

Thel, Generalarzt, **Grundsätze für den Bau von Krankenhäusern**. 8°. Mit 11 Tafeln und 66 Textfig. 1905. 6 *M.* (Bibliothek v. Coler-Schjerning. XX. Bd.)

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu verlangen; besonders die geehrten Handlungen in Universitätsstädten bitte ich, für das bevorstehende Semester diese gangbaren Werke auf Lager zu halten, und ersuche um gef. dauernde Verwendung.

Berlin, im August 1905.

Zum Beginn der **Theatersaison** empfehlen wir unser Lager **sämtlicher**

Opern-, Operettentexte Opern-Einführungen.

Durch Bezug Ihres gesamten Bedarfs aus **einer Hand** Ersparung bedeutender **Unkosten**. Muster gratis und franko. Das dem Zettelpaket beiliegende Verzeichnis empfehlen wir gef. Beachtung und bitten, event. zu verlangen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.

Künftig erscheinende Bücher.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin W. 35.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die Arbeiterfrage. Eine Einführung.

Von

Dr. Heinrich Gerfner,

o. ö. Professor der Volkswirtschaftslehre und Statistik an der Universität Zürich.

Vierte, erweiterte und umgearbeitete Auflage.

8°. Preis 9.50 *M.*, gebunden in Ganzleinen 11.— *M.*

Diese neue Auflage des weitverbreiteten Buches hat wiederum eine bedeutende Erweiterung des Inhalts erfahren und wird mehr wie je ein zuverlässiger Führer für alle sein, die sich mit sozialwissenschaftlichen Studien befassen oder auch nur über die wesentlichsten Punkte dieses umfassenden Themas orientieren wollen.

Das Werk findet deshalb leichten Absatz in allen Kreisen der Gebildeten und sollte nirgends auf Lager fehlen. Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Am 24. August haben wir folgendes Zirkular versandt:

(Z)

Andrees großer Handatlas

fünfte, gänzlich neubearbeitete,
stark vermehrte ∞ ∞

Jubiläums-Ausgabe

herausgegeben von H. Scobel.

1880 ~ 1905

Bielefeld und Leipzig, im August 1905.

Fünfundzwanzig Jahre sind verflossen, seit der Andree'sche Handatlas im Jahre 1880 zum ersten Male auf den Plan trat; ein literarisches Ereignis von größter Bedeutung, das eine völlige Umwälzung auf dem Gebiete der kartographischen Literatur hervorrief: Der große Handatlas, bis dahin ein Privilegium reicher Leute, war zum Gemeingut des deutschen Hauses geworden. Und wenn wir seitdem auch unablässig bestrebt gewesen sind, bei jeder neuen Auflage (2. Auflage 1886; 3. Auflage 1892; 4. Auflage 1898;) dieses Schöfkind unserer Verlagstätigkeit durch Erweiterungen und Neubearbeitungen auf der Höhe der Zeit zu halten und den beispiellosen Erfolg im In- und Auslande durch unausgesetztes Arbeiten an seiner Weiterentwicklung zu rechtfertigen, so konnten wir uns doch der Einsicht nicht verschließen, daß einerseits eine Jubiläumsausgabe dem Verleger ganz besondere Pflichten auferlegt, und andererseits die seit der letzten Neubearbeitung bei Erscheinen der vierten Auflage (1898) eingetretenen großen Veränderungen auf dem Gebiete der politischen Geographie sowohl als die gesteigerten Bedürfnisse der modernen Handels- und Wirtschaftsinteressen eine durchgreifende Verjüngung und gänzliche Neugestaltung des Atlas in allen Teilen zu einer unabwiesbaren Notwendigkeit machten, wenn derselbe seinen Platz an der Spitze der deutschen, und damit der Weltkartographie behaupten wollte. Und daß wir nicht gewillt sind, ihn von diesem Platze, aus seiner führenden Stellung verdrängen zu lassen, wird die neue, fünfte Auflage beweisen, die ihrem Charakter als

Jubiläums-Ausgabe

alle Ehre machen wird und, gleich der ersten Auflage vor fünfundzwanzig Jahren, als eine Tat auf dem Gebiete des Atlantenverlages bezeichnet werden darf. Möge dieser Jubiläumsausgabe nun auch eine ähnliche Aufnahme im Buchhandel und im Publikum beschieden sein, wie damals der ersten Auflage, eines Ereignisses im Buchhandel, dessen sich die älteren Herren Kollegen gewiß mit Vergnügen erinnern werden.

Die Stellung des Andree'schen Atlas als erprobter Berater für Kontor und Familie, für die Bedürfnisse des praktischen Lebens, zeichnete die Richtung vor, in welcher Inhalt und Umfang des Werkes zu erweitern und zu vertiefen war. So ist die Zahl der Karten von 186 Seiten auf 207 gestiegen. Gleichen Schritt mit dieser räumlichen Erweiterung hat der innere Ausbau des Werkes gehalten: Inland wie Ausland sind je nach der Bedeutung der einzelnen Länder und Staaten in mustergültigen Darstellungen vertreten. Eine Spezialität des Andree'schen Atlas, die allgemeine und statistische Geographie, hat durch neue Karten ihren weiteren Ausbau erfahren,

und auf dem Gebiete der Handels- und Wirtschaftsgeographie bringt die neue Auflage Darstellungen, wie sie kein anderer Handatlas der Welt aufweisen kann. — Eine Erhöhung des Preises wird trotz der großen Erweiterung des Umfanges nicht eintreten. Die Ausgabe ist in 56 wöchentliche Lieferungen à 50 Pf. eingeteilt, jedoch sollen vorzugsweise Doppellieferungen à 1 M. in Zwischenräumen von 14 Tagen ausgegeben werden, um die Expedition zu vereinfachen.

Das regelmäßige Erscheinen der neuen Auflage beginnt am 4. Oktober dieses Jahres, die erste Lieferung wird jedoch schon am 15. September ausgegeben, um Ihnen Zeit für die Organisation des Vertriebes zu lassen. Bei dem wachsenden Interesse, das in allen Schichten des Publikums für Geographie und Kartenwesen herrscht und das durch die politischen Tagesereignisse genährt wird, sind dem Vertriebe namentlich durch die Form der billigen Lieferungs Ausgabe à 50 Pf. die weitesten Bahnen eröffnet, und wir richten an Sie das Ersuchen, auch bei dieser Jubiläumsausgabe der Erzielung einer großen Kontinuation wiederum Ihre Kräfte zu widmen.

Hochachtungsvoll

Bielefeld und Leipzig

Velhagen & Klasing

Bezugsbedingungen und Vertriebsmaterial.

Die neue Auflage erscheint in 56 wöchentlichen Lieferungen zum Preise von 50 Pf. ord. Lieferung 1 geben wir zu 10 Pf. netto unbeschränkt à cond. Bei der Versendung verloren gegangene Erste Lieferungen werden auf Verlangen gutgeschrieben.

Lieferung 2 und Folge nur fest. Bei Bezug von weniger als 10 Exemplaren gewähren wir 30% Rabatt, bei Abnahme von 10 — 19 Exemplaren 35% Rabatt.

Von 20 Exemplaren an nur bar, und zwar: von 20 Exemplaren an mit 40%, von 100 Exemplaren an mit 45% und von 500 Exemplaren an mit 50% Rabatt.

Keine spätere Zusammenziehung und Ergänzung von Partien, jedes Heft wird einzeln berechnet. Der Genuß des höheren Rabatts tritt mit dem Hefte ein, das in der größeren Partie auf einmal verlangt wird.

An Vertriebsmaterial liefern wir außer dem Ersten Heft

Prospekte (bei größerer Verwendung mit Ihrer Firma) zum Verteilen aus der Hand und als Zeitungsbeilage (auf Ihre Kosten), Subskriptionslisten und Versandumschläge gratis.

Inserat-Klischees zum Abdruck auf eigene Kosten stellen wir zur Verfügung, ebenso einen

Kundenbrief, 4 Seiten im Format des Atlas mit einer kolorierten Doppelfarte, der vor der 1. Lieferung den Vorzug hat, sich leichter verpacken zu lassen und nur 3 Pf. Porto zu kosten (gegen 10 Pf. der 1. Lieferung). Diesen sehr wirksamen

Kundenbrief

können wir nicht ganz gratis liefern, sondern müssen ihn mit 3 M. pro 100 Stück berechnen. Derselbe ist nicht zu verwechseln mit unserm Prospekt, der namentlich als Zeitungsbeilage mit Firma gedacht ist.

Gewinnberechnung der neuen Auflage.

Bei einer Kontinuation von:	Gewinn:	Bei einer Kontinuation von:	Gewinn:
10 Exemplaren	M. 100.25	100 Exemplaren	M. 1277.50
20 "	" 228.—	200 "	" 2555.—
30 "	" 342.—	300 "	" 3832.50
40 "	" 456.—	500 "	" 7075.—
50 "	" 570.—	1000 "	" 14150.—

Carl Heymanns Verlag * Berlin W., Mauerstraße 43/44.
Rechts- und Staatswissenschaftliche Buchhandlung.

Ⓢ An alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, versandte ich heute mit direkter Post das nachfolgende auszugsweise abgedruckte Rundschreiben:

Im Laufe des **August** und **September** übergebe ich dem Vertrieb die nachstehenden Neuigkeiten und Fortsetzungen.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich **unverlangt nichts versende**, und meinen Ankündigungen frankierte Bestellkarten beifüge, um eine gleichzeitige Versendung der betreffenden Neuigkeiten zu ermöglichen.

Mit einer Rücksendung der Bestellkarten auf Buchhändlerweg ist mir nicht gedient.

Wiederholt bringe ich zur Kenntnis, daß ich bei Vorzugs- oder Umtauschangeboten, die von mir ausgehen, den vollen Rabatt von den ermäßigten Preisen gewähre.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, 22. August 1905.

Carl Heymanns Verlag.

Abendroth, Alfred, Städtischer Oberlandmesser. **Die Aufstellung und Durchführung von amtlichen Bauungsplänen.** Leitfaden für kommunale Verwaltungsbeamte und Gemeindefachleute. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Ladenpreis M. 3.—, geb. M. 4.—.

Beiträge zur Arbeiterstatistik Nr. 2. Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, Abteilung für Arbeiterstatistik. Ladenpreis M. 2.—.

Burschenschaftliche Blätter, Haupt- und Sachregister zum 1. bis 15. Jahrgang (1887—1901). Herausgegeben von Dr. Hugo Böttger. Ladenpreis M. 6.—. **Nur fest!**

Coppius, Dr., Hamburgs Bedeutung auf dem Gebiete der deutschen Kolonialpolitik. Ladenpreis etwa M. 4.—.

Faßbender, Prof. Dr. M., Die Ernährung des Menschen in ihrer Bedeutung für Wohlfahrt und Kultur. Ladenpreis M. 1.—.

Formularbuch für die freiwillige Gerichtsbarkeit. Auf Veranlassung des Berliner Anwaltvereins verfaßt von den Rechtsanwälten Gerhard, Ed. Goldmann, Ernst Heimitz, Dr. Felix Landau, Silienthal, Dr. W. Loewenfeld, Dr. Erich Meßner, Dr. Hermann Oberneck, Julius Rausnick, Dr. Hermann Weit Simon, Dr. Julius Stadthagen, Dr. J. Strauß, Dr. H. Wille. Vierte Lieferung. Bürgerliches Gesetzbuch. Familienrecht. Ladenpreis M. 3.—. **Nur fest!**

Friedrichs, Dr., Rechtsanwalt. Handbuch des Gebühren- und Kostenwesens. Ladenpreis etwa M. 7.—.

Gebser, Dr. jur., Konsistorialrat. Kirchengemeinde- und Synodal-Ordnung für die älteren Provinzen. (Taschen-Gesetz-Sammlung Nr. 64.) Ladenpreis geb. etwa M. 2.—.

Gesetz-Sammlung für die Königl. Preussischen Staaten. Chronologische Zusammenstellung der in dem Bundes- und Reichs-Gesetzblatte veröffentlichten Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Bekanntmachungen, neu bearbeitet und herausgegeben von **H. Keil**, Geh. Ober-Regierungsrat und vortragender Rat im Ministerium des Königl. Hauses, und **Dr. H. Gallenkamp**, Geh. Regierungsrat und vortragender Rat im Reichsamt des Innern. 1904. Band VII. Lieferung 7/8. Ladenpreis M. 4.—. **Nur fest!**

Die Fortsetzung wurde bereits versandt.

Gesetz-Sammlung für die Königl. Preussischen Staaten. Chronologische Zusammenstellung der in der Preuß. Gesetz-Sammlung und in dem Bundes- und Reichs-Gesetzblatte veröffentlichten Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Bekanntmachungen. Mit vollständigem alphabetischen Sachregister. Neue billige Ausgabe. 1904. Band XIII. Lieferung 7/8. Ladenpreis M. 4.—. **Nur fest!**

Die Fortsetzung wurde bereits versandt.

Berlin W. 8 * **Carl Heymanns Verlag** * Mauerstraße 43/44

Heinle, Fr., Regierungsrat. **Zur Reform des Gemeindefinanzwesens.** Zweite Auflage. Ladenpreis M. —.60.
 Von 15 Exemplaren an à 50 Pf.

Herrfurth, G., Geh. Rechnungsrat. **Das gesamte Preussische Etats-, Kassen- und Rechnungswesen einschließlich der Rechtsverhältnisse der Staatsbeamten.** Vierte, wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage.
 5. Teil: Pensions-, Unfall- und Reliktenwesen. Ladenpreis etwa M. 5.—.

Mit dem 5. Bande ist das umfangreiche Werk zum Abschluß gebracht. Band I (Das preussische Etatswesen) erschien im September 1904, Band II (Kassen- und Rechnungswesen) im November 1904, Band III (Das Beamtenrecht) im Februar 1905, Band IV (Die Bestimmungen über Tagegelder, Reise- und Umzugskosten) im Mai 1905.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reich 1905.
 Herausgegeben von der Preussischen Zentral-Genossenschaftskasse. Ladenpreis M. 2.—. **Nur fest!**

Rekule von Stradonik, Dr., **Ausgewählte Aufsätze aus dem Gebiete des Staatsrechts und der Genealogie.** Ladenpreis M. 5.—.

Kohler, Dr. F., Geh. Justizrat, Professor der Rechte. **Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts.** Zweiter Band.
 Erste Abteilung: Schuldrecht. Ladenpreis etwa M. 8.—.

Von diesem so großes Aufsehen erregenden Lehrbuch des bürgerlichen Rechts beginnt nunmehr der zweite Band zu erscheinen, der das Vermögensrecht darstellt. Die erste Abteilung, das Schuldrecht, gelangt in den letzten Septembertagen zur Ausgabe, die zweite Abteilung, das Sachenrecht, wird Anfang des nächsten Jahres erscheinen. Der dritte und Schlussband des Werkes wird sich dann mit dem Personenrecht befassen, welches wieder in ein Eigenpersonenrecht, Familienrecht und Erbrecht zerlegt werden soll.

Verfasser sagt im Vorwort zum 2. Bande: Ich trete dem Gesetzeswerk mit der Freiheit entgegen, die dem juristischen Forscher gebührt. Jeden Kampf mit den Vertretern der Vortrichtung lasse ich beiseite; seit 30 Jahren habe ich genügend die Erfahrung gemacht, wie jede enge Wort- und Buchstabenauslegung vor dem Lichte der Entwicklung wie Spreu zerstäubt, die freie tiefere Erfassung des Rechts aber „trotz der Flucht der Zeit“.

Kossak, B., Lehrer. **Das Erziehungsheim „Am Urban“ in Zehlendorf bei Berlin.** Die Verwirklichung sozial-pädagogischer und sozial-politischer Ideen. Ladenpreis M. 1.—.

Landé, Amtsgerichtsrat, und Hermes, Regierungsrat. **Das Allgemeine Landrecht für die Preussischen Staaten.** Zweiter Teil. Zweite Hälfte. 2. Heft. Vierte Auflage. Ladenpreis M. 4.—.

Das mit dieser Lieferung vollständig gewordene Werk kostet in zwei Teilen geheftet 17 M., in zwei Teilen gebunden 19 M.

Die Fortsetzung wurde bereits versandt.

Meyer, Dr. Hermann, **Die französischen Einkommensteuerprojekte bis 1887.** Ladenpreis M. 4.—.

Muensterberg, Stadtrat. **Bibliographie des Armenwesens.** Zweiter Nachtrag. Ladenpreis etwa M. 1.20.

Nelken, Regierungsrat. **Das Gewerberecht.** Erster Band. (Handbücher des Preussischen Verwaltungsrechts III.)
 Ladenpreis etwa M. 15.—.

Von den „Handbüchern des Preussischen Verwaltungsrechts“ erschienen bisher:

I. **Germershausen, Das Wegerecht und die Wegeverwaltung in Preußen.** Zwei Bände. Zweite veränderte Auflage. M. 24.—, gebunden M. 26.—.

II. **von Arnstedt, Das Preussische Polizeirecht.** Erster Band. M. 12.—, gebunden M. 14.—.

Postalische Handbibliothek Nr. 3. Verkehrsgeographie von **Dankwort, Oberpostinspektor** und **Dr. Bersu, Oberlehrer.** Ladenpreis geb. etwa M. 2.—.

Predari, C., Reichsgerichtsrat. **Grundbuchordnung.** (Aus dem „Großen Kommentar zu den Nebengesetzen des B.G.B.“.)
 Viertes Teil. Ladenpreis etwa M. 4.—. **Nur fest!**

Berlin W. 8 * **Carl Heymanns Verlag** * Mauerstraße 43/44

Rohde, Ober-Regierungsrat. **Auszug aus den Entscheidungen des Königl. Preuß. Obergerwaltungsgerichts in Staatssteuerfällen.** Zehnter und elfter Band. Abteilung II und III. Ladenpreis M. —.80.
Bereits zur Fortsetzung versandt.

Schirrmeister, Dr. jur. G., Das Bürgerliche Recht Englands. Herausgegeben von der Internationalen Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre zu Berlin. Kommentar auf Grund einer Kodifikation englischer Rechtsgelehrter. **Erster Band. Zweite Lieferung.** Ladenpreis etwa M. 5.—. **Nur fest!**
Die Mitglieder der „Internationalen Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft“ beziehen die Lieferung laut besonderer Vereinbarung zu einem Vorzugspreis.

Schriften der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen, Nr. 28. Die Belehrung der Arbeiter über die Giftgefahr in gewerblichen Betrieben. Ladenpreis etwa M. 3.—.

Schriften des Verbandes Deutscher Arbeitsnachweise. Heft 5. Ladenpreis etwa M. 4.—.

Schwarz, Dr. jur. O. G., Grundriß des bürgerlichen Rechts. Ein Hilfsbuch für junge Juristen. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Ladenpreis brosch. M. 12.—, geb. M. 13.—.

Taschenbuch des Patentwesens, Sammlung der den Geschäftskreis des Kaiserl. Patentamtes berührenden Gesetze und ergänzenden Anordnungen nebst Liste der Patentanwälte. **Amtl. Ausgabe 1905.** Ladenpreis geb. M. 1.—.
Bereits versandt!

Troeltsch, Dr. W., Professor, und Hirschfeld, Dr. Paul, Geschichte und Entwicklung der deutschen Gewerkschaften. Ladenpreis etwa M. 10.—.

Verzeichnis der im Jahre 1904 erteilten Patente. Zwei Teile. Ladenpreis M. 31.—, geb. M. 34.—. **Nur fest!**
Bereits zur Fortsetzung versandt.

Kalender für das Jahr 1906.

Taschenkalender für Verwaltungsbeamte auf das Jahr 1906. Herausgegeben vom Geh. Regierungsrat Professor Dr. **A. Petersilie** und Dr. **E. Petersilie.** Dreiundzwanzigster Jahrgang. Geb. 2 Teile. Ladenpreis M. 3.—.

Terminkalender für die Justizbeamten in Preußen, Mecklenburg, den Thüringischen Staaten, Braunschweig, Waldeck, Lippe und den Hansestädten auf das Jahr 1906. Nach amtlichen Quellen. Mit vollständigem Verzeichnis der Justizbeamten der betr. Staaten, sämtlicher deutschen Rechtsanwälte, Notare und Gerichtsvollzieher. Achtundsechzigster Jahrgang. Geb. Ladenpreis M. 3.—. Mit Schreibpapier durchschossen M. 3.50.

Terminkalender für Rechtsanwälte und Notare auf das Jahr 1906. Herausgegeben vom Schriftführeramt des Deutschen Anwaltvereins. Nach amtlichem Material. Siebenundvierzigster Jahrgang. Neue Folge, Einundzwanzigster Jahrgang. Geb. Ladenpreis M. 3.60. Mit Schreibpapier durchschossen M. 4.—.

Neuer Post-Kalender für die Postunterbeamten auf das Jahr 1906. Sechster Jahrgang. Geb. Ladenpreis M. —.80.
Bei gleichzeitigem Bezug von mindestens 10 Exemplaren Ladenpreis je M. —.60.

Ⓩ

Voranzeige

Andrew D. White

Ehemal. Gesandter und Botschafter der Vereinigten Staaten
in St. Petersburg, Berlin usw.

**Aus meinem
Diplomatenleben**

10 Mark, Ganzleinenband 12 Mark

erscheint im November in meinem Verlage.

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig

Verlag von
Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld
in Berlin W. 35, Lützowstr. 10.

Auf die fortgesetzt zahlreich einlaufenden Anfragen teile ich
hierdurch mit, dass von dem **seit Jahren vollständig ver-**
griffenen Werke von

Dr. Albert Moll:

Der Hypnotismus

**== die vierte, vollständig umgearbeitete
und stark vermehrte Auflage ==**

in Vorbereitung ist und voraussichtlich im Oktober d. J. zur
Versendung gelangen wird.

Tauchnitz Edition.



Ⓩ Nächste Woche:

Vol. 3835:

**THE
SUNSET OF OLD TALES**

BY

FIONA MACLEOD
AUTHOR OF "WIND AND WAVE"

in 1 vol.

Durch die feinsinnige Wiedergabe der
auch kulturhistorisch hochinteressanten kel-
tischen Sagen hat sich Miss Fiona Macleod
einen hervorragenden Platz in der englischen
Literaturgeschichte gesichert.

Leipzig, den 28. August 1905.

Bernhard Tauchnitz.

➔ Nur hier angezeigt! ➔

(Z)

Demnächst erscheint:

Die Aufgaben der christusgläubigen Theologie in der Gegenwart

von

Lic. Dr. Kropatschek,
Professor der Theologie in Breslau.

Ca. 2 Bogen. Preis ca. 50 Pf.

Ich liefere à cond. mit 25% — bar mit 33 1/3% u. 13/12.

➔ Probeexemplare bei Bestellungen
auf beiliegendem Zettel = bar mit 40% ➔
und bitte zu verlangen.

===== Jeder Theologe ist Käufer. =====

Gr.-Lichterfelde-Berlin.

Edwin Runge, Verlag.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

(Z) Binnen kurzem erscheint:

Die Patentgesetze aller Völker.

Herausgegeben

von

Josef Kohler
Professor an der Universität Berlin

und

Maximilian Mintz
Patentanwalt in Berlin

Zwei Bände

gr. 4°, ca. 100 Bogen, Subskriptionspreis 50 ₤ per Bogen.

Nach Abschluss des Werkes tritt eine Preiserhöhung ein

2. Lieferung 6 ₤

und bitten wir alle diejenigen Firmen, die Kontinuation noch nicht gemeldet haben, nunmehr um gefällige Angabe des Bedarfs.

Zur Feststellung desselben stellen wir diese zweite Lieferung noch in beschränkter Anzahl à cond. zur Verfügung und verbinden hiermit die Bitte um erneute recht tätige Verwendung für das grossangelegte Werk.

Patentanwälte und grosse industrielle Etablissements sind sichere Abnehmer; es lassen sich — wie die Bestellungen einzelner rühriger Handlungen zeigen — unschwer vorzügliche Resultate erzielen. Der Preis des Objektes lohnt jede Anstrengung. Probehefte und Prospekte stehen gern zu Diensten; wir bitten, gef. zu verlangen. Zettel liegt hier bei.

Max Woywod in Breslau.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Kurzgefaßte Harmonielehre für Lehrerbildungsanstalten, Organisten und Freunde der Tonkunst.

Nach den Lehrplänen für Lehrerseminare
vom 1. Juli 1901 bearbeitet von

Paul Gaide

Kgl. Seminar- und Musiklehrer.

Gr. 8°. In Unw. kart.

1 M 25 ₤ ord., 93 ₤ no., 83 ₤ bar.

Dieser knappe, aber höchst praktische Leitfaden wird sich schnell eine führende Stellung erobern. Ich bitte, ihn daher fürs Lager zu beziehen und stets in erster Reihe zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Breslau, Ende August 1905.

Max Woywod.

➔ Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite. ➔

Angebotene Bücher.

Akademisk Boghandel in Kopenhagen:
Voltaire, Oeuvres complètes. 92 vols.
De l'imprimerie de la Société littéraire
typographique 1785—89. 8°. 1 Por-
trait. Orig.-Leder m. Goldschn.

Mme. de Staël, Notice sur le caractère
et les écrits de Mme. de Staël par
Mme. Necker de Saussure à Londres,
chez Treuttel & Würtz. 1820. 8°. 1
Portrait.

Rousseau, Julie ou la Nouvelle Héloïse.
2 vols. Paris 1845. Fol. Ill.

Florian, Oeuvres. 10 vols. Paris 1810
—1816. 12°. Avec Gravures.

Regnard, Oeuvres. 5 vols. Paris 1801. 12°.

Mlle. Montpensier (fille de M. Gaston
d'Orléans), Mémoires. 3 vols. Paris
1728. 8°. Lederband.

Montaigne, Essais. 4 vols. Paris 1862. 8°.

Franz Schenk in Budapest:
15 Mappen verschiedenfarbig. Original, für
„Jugend“. 1896—1902 je 2 Decken
zum Jahrg. u. 1903, I.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
Krafft-Ebing, Psychiatrie. 7. A. 1903.
Forel, Hypnotismus. 4. A. 1902.
Kolbe, Elektrizitätslehre. I. II. 1893.

W. Fröhlich in Bielitz:
1 Sammlung zwangloser Abhandlungen.
Bd. 1/2. 40 Hefte. (Marhold.)

Angebotene Bücher ferner:

Von dem in meinem Verlage erschienenen Werke:

Der Pilzsammler von **C. Kloeber**
Taschenformat mit 48 Abbildungen in natürl. Grösse

Preis M 2.25 ord., M 1.50 bar

habe ich noch einige Expl. der 2. Auflage, die ich mit 1 M bar, 10 Stck. z. M 7.50 bar anbiete. Bestellungen erbitte baldigst, da der Vorrat nur gering.

Quedlinburg. **H. Schwanecke**
(Chr. Friedr. Vieweg's Bh.)

Georg Szelinski in Wien I, Stephansplatz 6:

Herrmann, H.,

Genealogie u. Heraldik bürgerl. Familien Österr.-Ungarns. 2 Bde. gr. 8°. Orig.-Lnbde.
(M 20.—) für à M 7.— no.

F. Tigges in Gütersloh:

- 60 Josephson, Perlen aus b. Flut.
- 10 Heis, Sammlung v. Aufgaben. 92. A.
- 12 Neumann, Arithmetik.
- 7 Koch, Wörterbuch zu Nepos.
- 1 Hiller, geistl. Lieder.
- 1 Vega, Logarithmen. 61. A. Gebote erbeten.

Siegfried Michaelsen Nachf. in Kopenhagen K.:

- 16 Engeli u. Fechner, dtchs. Lesebuch. A. (2. neue Bearb.) 4. Aufl. 1904.
- 17 — do. A. (1. alte Bearb.) 30. Aufl. 1903.
- 8 — do. A. (1. neue Bearb.) 4. Aufl. 1904.
- 10 Böhme, dtche. Aufsätze. I. 2. Aufl. 1896.
- 9 — do. II. 2. Aufl. 1898.

Alles tadellose Exemplare.

J. Frankfurter in Wien I., Johannesg. 3:
1500 Franz. Leihbibliotheksbände. Gute Autoren. Pro Bd. 10 ⚡.

1200 Engl. Leihbibliotheksbände. (Tauchnitz.) Pro Bd. 10 ⚡.

4000 Dtsche. Leihbibliotheksbände. Gute Autoren. Pro Bd. 15 ⚡.

Muster steht zu Diensten!

William Dieball in Cassel:

Baudenkmale v. Kurhessen. Lfg. 1—4. 1862.

— d. Reg.-Bez. Cassel. Lfg. 1. 1862.

Viollet-le-Duc, Dict. rais. l'Arch. I—IX. 1858—68.

Baudot, Eglises de bourgs et villages. 1867.

Vacquer, Maisons les plus remarquables de Paris. 80 planches.

Atlas, hrsg. v. Güssefeld. Homännische Erben in Nürnberg 1789. Gr.-Fol.

Carl Koch in Nürnberg:

*Webers Weltgeschichte. 20 Bde. Geb. 1885.

*Allgem. Geschichte in Einzeldarstellgn., hrsg. v. Oncken. Kplt. Einf. geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Muthsche Verlagshandlung, Stuttgart.

(Z) Anfang September erscheint:

Englisches Lesebuch

für höhere Lehranstalten

von Professor Dr. **Wilhelm Steuerwald-München.**

Dritte umgearbeitete Auflage.

Ladenpreis geb. M 3.20, netto und bar M 2.40 und 13/12.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

Übersetzung der Absolutoriaufgaben

aus der französischen und englischen Sprache

an den humanistischen Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen Bayerns

von Dr. **W. Steuerwald**, Gymn.-Prof. in München.

3. vermehrte Auflage.

Neue durchgesehene Ausgabe mit Nachtrag 1902 bis 1904.

Ladenpreis geb. M 2.—, netto M 1.50 u. 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 24. August 1905.

Muthsche Verlagshandlung.

(Z) Demnächst wird erscheinen:

VETERINÄR-KALENDER

für das Jahr 1906.

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. **C. Dammann**,

Geh. Reg.-Rat, Direktor der tierärztl. Hochschule in Hannover,

Prof. Dr. **A. Eber**,

Vorstand des Veterinär-Instituts der Universität Leipzig,

F. Holtzhauer,

Königl. Departements-Tierarzt in Lüneburg,

H. Dammann,

Rechnungsrat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten,

Prof. Dr. **Edelmann**,

Med.-Rat, Königl. Sächs. Landestierarzt, Professor an der tierärztlichen Hochschule in Dresden,

Dr. **Johne**,

Geh. Med.-Rat

herausgegeben von

Korpsstabsveterinär **Koenig** in Königsberg.

2 Teile. (I. Teil als Taschenbuch gebdn., II. Teil brosch.) 3 Mark.

Der **Veterinär-Kalender**, der in seinem 40. Jahrgange erscheint, wird auch wie die früheren Jahrgänge die ganze Aufmerksamkeit der praktischen Tierärzte erregen.

Der I. Teil des Kalenders, als praktisches Taschenbuch bewährt, ist in den verschiedenen Teilen seines Inhalts nicht nur bemerkenswert revidiert, sondern auch ergänzt und vielfach vermehrt worden. Das Kapitel Gebührentaxen und Veterinär-Polizei sind erweitert, ebenso sind die Kapitel Gesetze und Verordnungen, die Ausübung der Tierheilkunde betreffend, und Militär-Veterinärwesen weiter ausgebaut. — Ganz besonders weisen wir auf die für den II. Teil durchweg umgearbeiteten **Personalien der Tierärzte des Deutschen Reiches** hin. Die Gruppierung und die statistischen Angaben werden in einer nirgends erreichten Übersichtlichkeit geboten und selbst den weitgehendsten Anforderungen genügen.

Indem wir noch besonders auf den überaus **billigen Ladenpreis** (drei Mark) aufmerksam machen, empfehlen wir den Veterinär-Kalender gefälliger tätigster Verwendung.

Berlin, im August 1905.

August Hirschwald.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Th. Schröter in Zürich und Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Bergvolk. Drei Novellen aus dem Schweizer Volksleben. Von Ernst Zahn. 3. Auflage. (Inhalt: St. Gotthard — Der Büsser — Der Guet.) Broschiert N 3.— ord., N 2.25 netto, N 2.10 bar. Gebunden N 4.— ord., N 3.— netto, N 2.80 bar.

Österreich vor dem Zusammenbruch. Im Lichte der Wahrheit dargestellt. Broschiert 50 S ord., 38 S netto, 35 S bar. **Partie-Sarpreise:** 10 Exemplare mit 40%, 25 Exemplare mit 50%, 110/100 Exemplare mit 50%.

Glaubensbekenntnis eines modernen Theologen. Broschiert 30 S ord., 22 S netto, 20 S bar. **Partie-Sarpreise:** 10 Exemplare mit 40%, 25 Exemplare mit 50%.

In unserem Verlage erscheint Anfang September:

Ⓩ

„Der Wanderer“**Neuer Kalender für das Jahr 1906.**

Gr. 8°, steif broschiert, Preis 80 S ord.

Der „Wanderer“ steht nun im sechsten Jahrgang und nimmt in der Kalenderliteratur unstrittig eine **erste Stelle** ein.Seine Ausstattung ist vornehm, der Inhalt **gediegen** und von **allgemeinem, nicht etwa lokalem Interesse**, der Preis bescheiden.

Bezugsbedingungen: 30% und 13/12 bar.

= **2 Probeexemplare Mark 1.— bar.** =

Zürich, August 1905.

Fäsi & Beer, Verlags-Conto.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:
- 1 **Junker Heinz, v. K. v. Perfall.** N 12.— ord.
- 1 **Josepha. Musik v. A. Maurice.** N 10.— ord.
- 1 **Die Dreizehn. Musik von R. Genée.** N 12.— ord.
- 2 **Hansmann, Enoch Arden.** à N 10.— ord.
- 3 **Grote'sche Weltgeschichte. 13 Bde. Orig.-Hfrzbd.** à N 180.— ord.
Gebote direkt erbeten.

K. G. Lutz Verlag in Stuttgart:
Pauly, Description ethnographique des peuples de la Russie. Publiée à l'occasion du jubilé millénaire de l'Empire de Russie.

Ed. Beyer in Wien:
Neuer **Sächsischer Atlas**, enthaltend die sieben Kreise des Kurfürstenthums Sachsen. Mit 57 Karten in Kupfer, m. d. Hand koloriert. Folio. Amsterdam 1760. Ldbd. Gut erhalten.

A. Weger's Buchh. in Brixen a. E.:
„**Hermes.**“ Zeitschrift f. klassische Philologie. Bd. 1—38. Geb. Rücken u. Ecken Leder.

— Generalregister zu Bd. 1—25.
Tadellos neue Exemplare.
Gebote direkt erbeten.

Const. G. Eleutheroudakis in Athen:
Gebote direkt.
Bibliotheca script. graec. et rom. Teubneriana: Caesar, — Cicero, — Demosthenes, — Euripides, — Titus Livius, — Homer, — Lucian, — Platon, — Isocrates, — Thucydides, — Vergilius, — Xenophon.

Schwimmkunst,

gestützt auf naturwissenschaftliche Prinzipien und die Gesetze der Physiologie und Hygiene, von **Ad. Graf von Buonaccorsi di Pistoja.** Mit vielen Holzschnitten. gr. 8°. (180 S.) Wien (C. Gerolds Sohn). In illustr. Umschlag.

Statt 10 N für 1 N und 7/6.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Schulbuchh. W. Kögel in Eisleben:
Verzeichnis der im Jahre 1886—1893 erschienenen Musikalien. Leipzig, Hofmeister. 8 Bde. Geb. in 4 Bde. Gut erhalten.

Die Bibliothek des verstorbenen Professor **Victor Ziegler**, an dem **Budapester Polytechnikum**, wird verkauft. Reiche Auswahl von architekton. Werken. Nähere Auskunft bei Herrn **Ingnatz Clair** in Budapest, Josef-Ring 81.

Franz Lafaire's Antiquariat, Hannover:
1000 Broschüren aus allen Gebieten d. Theologie von ca. 1820—1900.

N 20.—

Gesuchte Bücher.

* vor dem Tittel = Angebote direkt erbeten.

- Ernst Carlebach** in Heidelberg:
*Holzschnittwerke d. 15./16. Jahrh. mit rohen Malereien. (Auch defekt.)
*Grosse Heidelberger Ansichten.
*Stiche von Kobell, Kuntz, Sintzenich.
*Archiv f. Criminalrecht 1799—1857.
*Aretin, Erfindg. d. Buchdruckerk. 1808.
*Freitag, Bilder a. d. dt. Verg. Bd. 1.
*Görres, G., Gedichte. 1844.
*Goethe, Schriften. Bd. 3. 1787.
*— sämtl. Werke.
*— do. Ausg. letzt. Hand.
*— Campagne de France. Frz.
*Heer, an heilig. Wassern.
*Hutten. Alles in Orig.-Drucken.
*Iffland, Alman. f. Theater 1808. 1809. 1812. Auch defekt.
*Lipowsky, Friedrich V. 1824.
*Meier-Gräfe, mod. Kunst. 3 Bde.
*Monatsschr. f. Kriminalpsychol.
*Moritz, Reisen ein. Deutsch. 1792. I.
*Münster, Kalendarium hebraic. 1527.
*Plato, v. Schleiermacher. Auch einz.
*Porträts v. Friedrich IV., Karl Ludwig v. d. Pfalz u. Horat. Veer (engl. General.) 1622.
*Revol.-Alman. 1793. 1794. 1795. 1797.
*Riemer, Mitteil. üb. Goethe. 1841.
*Riggenbach, Eberlin v. Günzburg. 1874.
*Satiren u. Pasquill. a. d. Ref., v. Schade.
*Schlegel, A. W., Werke, hrsg. v. Böcking.
*Scott, Walter, Werke. Dtsch. Vollst.
*Speyerer Drucke d. 15.—17. Jahrh.
*Vaudin, Gérard de Rosillon. 1884.
*Weinbrenner, architekt. Lehrb. 1810-25.
*Welcker, Karl. Porträt.
*Wundt, rheinpfälz. Landesgesch. 1798.
*Zeitschr. f. d. württ. Franken. II.
*Zeller, I. U. von Hutten. 1849.
- J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh.** in Prag:
*Cobet, Lysiae Orationes. Bd. 1 od. 2.
*Vierteljahrsschrift über die Fortschritte auf dem Gebiete der Chemie d. Nahrungs- u. Genussmittel. Jahrg. 1—12, ev. auch einz. Jahrg.
Angebote direkt per Post.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung** vormals **Adolf Geering** in Basel:
*Ingenieurs Taschenb. „Hütte“.
*Foerster, Jugendlehre.
*Zeitschr. f. roman. Phil. Neuer Jahrg.
*— f. german. Phil. Neuer Jahrg.
*Jahrbuch des S.A.C. IX.
*Sobotta, normale Histol. d. Menschen.
*Ranke, P'apste.
*Froese, das gr. Buch d. Geheimwiss.
- A. Riedrich** in Charlottenburg, Kantstr. 120:
1 Goethes Werke. Gr. 8°. Schön gedr. Ausg. 1866. Illustr. 6 Bde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Hermann Walther,
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin SW. 19.



In einigen Tagen erscheint:

Irings Vermächtnis.

Konservatives Gedicht
von Otto Marschall.

6 Bogen kl. 8. Auf imitiert Bütten.

№ 2.— ord., № 1.50 no., № 1.40 bar u. 9/8.

Ein Weltanschauungsentwurf in monumentaler Prosaform. Von Höhen der Moderne aus wird für die christlichen Glaubensdogmen eingetreten. Des freien, vieles Gewohnte ausschließenden Aufbaues unerachtet findet der Landeskirchlich-Evangelische doch gerade diejenigen Bekenntnispunkte gewahrt, die der Liberalprotestantismus preisgibt. Das Buch ist ferner deutsch in dem Sinne einer Denkart, der die **Erhaltung der heimatlichen Gemütsbesitzer** am Herzen liegt. Entgegen tritt es monistischer Naturvergötterung und sogenannt christlicher Ethik, die zum Unterwühlen der wirklichen sittlichen Ordnung verwendet werden.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende August 1905.

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Gesuchte Bücher ferner:

Theosophische Zentralbuchhandlung
in Leipzig:

Pythagoras, v. Baltzer. Mehrere Expl.

Hermann Zieger, Leipzig, Breitenkopfstr. 5:
Deutsche Kunst u. Dekoration. Bd. 5 u. 6.

Geb. u. in Heften.

— do. III. Jahrg., Heft 8. 10 u. 11 ap.

W. P. van Stockum & Sohn im Haag
(Holland):

*Jaenicke, Keramik. Stuttg. 1879.

*Zöckler, d. Lehre v. Urstand d. Menschen.
1879.

*Zingerle, de Germanico Caesare. 1867.

J. Eisenring in Luzern:

*1 Dändliker, Gesch. d. Schweiz. 3 Bde. Geb.

Bültmann & Gerriets in Oldenburg:
Roman-Zeitung. 90er Jgge. Zirkel-Expl.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
Stratz, Rassenschönheit d. Weibes.
Alles üb. Familie v. Engel, v. Wenckstern.
Alles über Oldenburg.
Fischer-D., Frau a. H. Grössere Partie.

Eduard Rosenstein in Berlin:
Letteris, Tofesch Kinner wengerl. Wien
1860.

F. Engelke in Hamburg:
Bülau, geheime Geschichten. I.
Baedeker, Spanien.
Verworn, Protisten-Studien.
Eckermann, Religionsgeschichte.
Wackerbarth, Gesch. d. gr. Teutonen.

Zipperer-Goetz in München:
*1 Baedeker, Nord-Amerika.
*1 Reichsadressbuch. 2 Bde. Wenn auch
ältere Auflage.

C. Schaffnit in Düsseldorf:
*Muret-Sanders, encyklopäd. Wörterbuch.
Engl.-deutsch. u. Dtsch-Engl. Grosse A.
— do. Kleine Ausg.
Andrees Handatlas. 4. A. Lfg. 13, 14 ap.
Cassel, Lehrbuch d. jüd. Geschichte.

Michael Prögel in Ansbach:
Angebote direkt.
*1 Russ, fremdländ. Stubenvögel. 4 Bde.

H. Lindemann in Hannover:
*Bismarck, Gedanken u. Er. 2 Bde. Geb.
*Daheim. Jahrg. 5. Geb.
*Preuss. Rangliste 1905.

Boysen & Maasch in Hamburg I:
*Schulze, Grundlagen f. d. Veranschlagen
der Löhne bei der Bearbeitung der
Maschinenteile.

Köppen'sche Buchh. in Dortmund:
*Reuleaux, Konstrukteur.
*Pohlig, Maschinenteile.
*Bach, Maschinen-Elemente.
*Bernoulli, Dampfmasch.-Lehre.
*Pfeiffer, Handbuch d. Anatomie.
*Krauth-M., Schreinerbuch.
*Toussaint-L., französ. Unterr.-Briefe.
*Entwicklung d. niederrhein.-westf. Berg-
baues. Bd. 9. (Springer.)
*Jägers Weltgeschichte. 4 Bde.
*Gröber, Grundriss d. rom. Philologie.
*Paul, Grundriss d. german. Philologie.
*Schanz, römische Literatur aus Iwan v.
Müllers alte Philologie.
Alles mögl. geb.

Heinrich Hermann Rang in Gotha:
*Sehfeld, Baudenkmäler.
Alles über Herz. Gotha.
*Schulze, Heimatkde. d. Herzogt. Gotha.
3 Bde.
*Schwerdt u. Ziegler, Thüringen. Grosse
Ausg. (№ 7.50 ord.)
*Beck, Graf Gotha.
— Gesch. d. Herzogtums Gotha.

S. Melhorn in Berlin-Steglitz:
*Dohme, Barock u. Rokoko.
*Gurlitt, Barock u. Rokoko.
*Kürschner-Nov., frz. Romane, in beliebiger
Anzahl.

- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:
 *Porträts v. Boch; — Chylik; — Cuspinianus; — Eck; — Finnitzer; — Freymon; — Hacket; — Haring; — Hobsinger; — Holtz; — Kellner v. Zinnendorf; — Kircher; — Kissling; — Krynitz; — Kuenburg; — Maghabenhi; — Herzog Ulrich v. Mecklenburg; — Mencken; — Middendorp; — Mochsen; — Muggenthal; — Ochsenbach; — Conrad v. Offenbach; — Pepys, Samuel; — Pittenbeek; — Pfeil; — Reinhard; — Renz; — Roth-Scholtz; — Scheek; — Joh. Schwanberg; — Senferheld; — Szchepching; — Uferheim; — Ursini; — Witzdorf; — Zimmern; — Zrinyi; — Hier. Wolf.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Schillers Werke, illustr. 5. Aufl. Lief. 52—65 u. Einbanddecke.
 *Raabe, Hungerpastor. Bis 1868.
 *Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. Bd. 4 u. komplett.
 *N. Giornale botanico. Vol. 1—36. 1869—1902.
 *Kramer, bact. Unters. üb. Nassfäule.
 *Die Gesellschaft. 1887, H. 1, 9; 1888, H. 11; 1889, H. 12; 1895, H. 2; 1899, H. 1, 3; 1900, H. 4.
- Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:
 Th. a. Kempis, de imitatione Christi.
- Müller'sche Buchh.** in Rudolstadt:
 *Hettner, Literaturgeschichte. I. II. III.
 *Aretino. Alles, soweit nicht verboten.
- D. Katz, Buchh.** in Theresienstadt:
 Erbitte direkte Angebote:
 *Brehms Tierleben. Kplt. } Nur neueste
 *Brockhaus' Konv. Lex. Kplt. } Auflagen.
 *Ratzel, F., Erde. 2. Bd. in Orig. 1901.
 *— Völkerkunde. 1. 2. Bd. in Orig.-Einbd. 1888.
 *Ranke, d. Mensch. 1877. I.
 *Gesch. d. deutschen Kunst. (Grote.) 3. 5. Bd.
 Alles gebunden in Orig.-Einbdn. und tadellosem, neuen Zustande.
- G. Fasting** in Wilhelmshaven-Bant:
 *1 Muret-Sanders, encykl. Wörterbuch. Englisch. Schulausgabe. 2 Bde. Angebote direkt!
- Eugen Rotter** in Ober-Glogau:
 1 Hübner, genealogische Tabellen. Bd. 3.
- Johannes Carstens'sche Buchh.** in Lübeck:
 1 Jordan, Handbuch der Vermessungskunde. II.
- Prell & Eberle** in Luzern:
 1 Vocabolario degli Accademia della crusca. Angebote erbitten direkt.
- Th. Schuberth** in Dresden-Blasewitz:
 *Meyers Klass.-Ausg. Leinen- u. Lederbd.: Chamisso, — Eichendorff, — Goethe. Kl. A., — Grillparzer, — Hauff, — Hebbel, — Heine, — Kleist, — Körner, — Lenau, — Lessing, — Schiller, — Byron, — Shakespeare, — Rabelais.
 *Gabriele von Bülow.
- Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:
 Anth. Trollope's Werke. (Tauchnitz Ed.)
- Henry Sotheran & Co.**, 140, Strand in London W.C.:
 *Gerlach, Penninische Alpen.
 *Berichte d. dtchn. chem. Gesellschaft. Bd. 1—6. Orig.- oder Neudruck.
 *Rittinger, Lehrb. d. Aufbereitungskunde.
 *Chemisches Centralblatt 1830—34. 1871—1877. 1883—85.
 *Lavoisier, Oeuvres. Bd. 5. 6.
- Wilhelm Scholz** in Braunschweig:
 Gregorovius, Lucrezia Borgia.
 Urkundenb. d. Stadt Goslar. Bd. 2. 3.
 Briefe d. Generals v. Riedesel. 1881.
 Haeckel, Kunstformen in d. Natur.
 Reinhardt, Kupferkabinet. Bd. 1. 1827.
 Bataillon Lippes Teilnahme am Feldz. 1866.
 Kunsthist. Bildertogen. Handausg. II. Kunst d. M.-A.
 Langenthal, Geschichte d. dt. Landwirtsch. Geisthirt, Historia Schmalkald.
 Brahm, Henr. Ibsen.
- Franz Leo & Co.** in Wien I., Opernring 3:
 Hofmann, Gross-Schmetterlinge Europas. 2. Aufl.
- Moritz Berliner** in Hannover:
 *Menge, Repetit. d. latein. Synt. u. Stil.
- Paul Baumann's Nachf.** in Dessau:
 *Allg. dtchs. Kommersbuch. (Lahr.) Geb. m. Biern. 1888.
 *Regimentsgeschichten. 24. 93.
 *Neumann, B. G.-B. 3 Bde. 3. Aufl. 1902. Sauber!
 *Anhaltina. — Dessauia.
- Friedrich Fleischer's Sort.** in Leipzig:
 Sonnenschein, Analyse der Bibraer Heilquellen. Naumburg 1875.
 Naumann, Vogelgeschichte. 1822—44.
 Daheimkalender 1901, 1903.
 Auerbach, Auf der Höhe.
 Thuringia.
 Alles über Schwarzburg-Rudolstadt u. -Sondershausen.
 Aster, Gefechte u. Schlachten b. Leipzig im Okt. 1813. 2 Bde. M. 8 Plänen.
 Neumann, Jahrbuch d. dtch. Rechts. Alles.
 Heilfron, Recht d. Schuldverhältnisse. Allgem. Teil.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
 *Oncken, allg. Gesch. Abt. 25. 31. 35. 36. 39. 46. 47. 53. 58. 60. 62. 67. 68 u. andere.
 *Güldner, Konstruktion u. Betriebsergebnisse von Fahrzeugmotoren.
 *Heber, Böhmens Burgen. Bd. 5. Heft 10. Bd. 7. Heft 8—10 od. kplt.
 *Die Kunst. Jg. 1902-3. No. 2-3 od. kplt.
 *Stelzhamer, ausgew. Dichtungen. 4 Bde. Wien 1884.
 *Fontes rerum Austriacarum. Alle Bde.
 *Cooper, Werke. Bd. 1. 4. 16. 26. 28. Stuttg., Hoffmann.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 1892-97.
- Buchhandlung „Tyrolia“** in Bozen:
 *Brehms Tierleben. Kplt. Alle Ausg.
 *Cervantes, Erzählungen.
 *Gsell-Fels, Südfrankreich. Nur 3. A. 1887.
 *Hurter, Predigten. Schönh. d. kath. K.
- Kanter & Mohr** in Berlin SW. 48:
 *Koch, Academy Architecture. Vol. I (1889) bis IV (1892).
 *— do. Vol. XIV-XVII. XX. XXII-XXVII. event. in Change gegen Vol. VII, da mehrfach vorhanden.
 *Simplizissimus. Einz. Bände. Billig.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (L) Eger, Kleinbahnenges. Kommentar.
 (L) Brüning, Verwaltungsgesetzgeb.
 (L) Bauer, K., aus d. Leben e. Verst. Bd. 2—4, v. Wellmer.
 (L) Hahn-H., Geheimmittel.
 (L) Ephemeris archaeologica 1902/04.
 (L) L'armonia universale. 3. Ausg.
 (L) Codex Augusteus. 2. Fortsetz.
 (L) Isaacsohn, Beamtentum.
 (L) Wasserschleben, dt. Rechtsquellen. I.
 (L) Petermanns Mitteilgn. Erg.-H. 98.
 (L) Isay, Patentgesetz.
 (L) Schuster, bibl. Gesch. 4. od. 5. A.
 (L) Flügel, engl. Wörterbuch. 3 Bde. 2. Adr. d. 4. A.
 (L) — engl. und dt. Wörterb. 16. A.
 (L) Schmidt, Shakespeare-Lexikon. 3. A.
 (R) Springer, Kunstgesch. I.
 (R) Aeschylus, Orestie. II.
 (R) Oestreich u. C., Anatomie.
 (R) Hill, Autobiography.
 (R) Walton, Principles of theor. mechan.
 (W) Bunge, phys. u. path. Chemie.
 (W) Dove, Südwest-Afrika.
 (W) Goedeke, Grundriss.
 (W) Tieck, Schriften, v. Minor.
 (A) Archiv f. d. civilist. Praxis. 62—67. 78. 80—97.
- Fritz Becker** in München:
 *Muret, englisches Wörterb. Grosse Ausg.
- Theodor Ackermann** in München:
 *Hauptmann, versunk. Glocke. Geb.
 *Sudermann, Schmetterlingsschl. }
 *— Morituri. } Br.
 *— 3 Reiherfedern. }
 *— Johannisfeuer. }
 *Lagerlöf, Christuslegenden.
 *Burckhard, griech. Kulturgesch.
 *Jaeger, Weltgeschichte.
 *Pflugk-Harttung, Revol. u. Kaiserr. Hfz.
 *Die Kunst 1902/3, Nr. 2 u. 3.
- H. Hugendubel** in München, Salvatorstr. 18:
 *Bezirksamtsblatt 1870—1903.
 *Ministerialblatt 1870—1903.
 *Kreisamtsblatt f. Oberpfalz 1870—1903.
 *Philippe, Geschichte d. Apotheker, v. Ludwig.
 *Smith, Marquise v. Brinvillier.
 *Allgem. deutsche Biographie. Mögl. kplt.
 *Brunner, Rechtsgeschichte.
 *Fichte, Werke. 8 od. 11 Bde.
 *Brentano, Clem., Werke. Bd. 8-9. (Briefe.)
 *Klass. Bilderschatz. Bd. 1—6. Auch einz.
 *Nietzsche; — E. v. Hartmann; — G. Th. Fechner; — W. Wundt; — H. Lotze; — Eug. Dühring. Alles von ihnen.
 *Königsberger, Helmholtz.
 *Wackernagel, Kirchenlied. Auch einz. Bde.
 *Riehl, philosoph. Criticismus.

B. H. Blackwell in Oxford, 50 and 51, Broad Street:
 **Monumenta Germaniae historica*. Auct. antiquiss. Kompl. od. einzelne Bde.
 *Kopp, Geschichte d. Chemie.
 *Richtofen, fries. Wörterbuch.
 *Papyri graeci Lugd., ed. Leemans. Vol. I.
K. A. Stauff & Cie. in Köln:
 Toussaint-Langenscheidt, Spanisch.
 — — Französisch.
 Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Englisch.
Robert Peppmüller in Göttingen:
 *Benseler, griech.-deutsches Wörterbuch.
 *Alte Ansichten von Göttingen und Umgegend u. anderer südhannov. Ortschaften.
 *Lennis, Synopsis der Zoologie. 2. Bde. 1883—86.
E. R. Greve in Berlin W. 15:
 *Faulmann, Gesch. d. Schrift.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 *Laband, Staatsrecht.
 *Sievers, Australien; — Amerika.
 *Förster, Pet. Schlehmils Heimkehr.
Franz Pechel, Buchh. in Graz:
 *1 Freytag, ges. Werke. 22 Bde. Kplt. od. einzeln.
 Angebote direkt.
Heinrich Matthes in Leipzig:
 Echegaray-Fastenrath, Frau d. Rächers.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 Leben u. Helden-Thaten Friedrich Augusti, Königs in Pohlen. Leipzig 1734.
 Wolff, Aschen-Analysen landw. Produkte. Alles über die Familie Rose (Rhose), bes. Stammbücher.
 Klinger, Amor u. Psyche.
 Lübecker Urkundenbuch. Bd. 3. 6 u. folg.
 Isenburger Urkundenbuch. Bd. 2 u. folg.
 Urkundenbuch d. Hochstiftes Hildesheim. — d. Stadt Hildesheim.
 Vierteljahrsschrift d. Vereins Herold. Jg. 1/2.
 Geneal. Taschenbuch d. adel. Häuser. Brünn. Jg. 9.
 Codex diplomat. Anhaltinus. Kplte. Serie.
Peter Hansen in Kopenhagen:
 *Monatshefte f. prakt. Dermatol. Jg. 1904.
 Schmidt, J. H., Synonymik d. griech. Spr.
 Hartmann, E. v., Selbstzeretz. d. Christent.
 Troeltsch, Absolut. d. Christent.
Rudolf Hengstenberg in Karlsbad:
 Weber, Demokritos. Geb.
Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover:
 Münchhausen, Juda.
Hachmeister & Thal in Leipzig:
 *1 Nied.-öst. Amtskalender 1905, ev. 1904.
 Angebote nur direkt!
Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 *Veda-Chrestomathie, v. Hillebrandt.
 *Poggendorffs Annalen. Bd. 37. 39—44. 46—55. 58.
 *Mentzel, Remontierung d. preuss. Armee.
 *Müsch, König Manfred. 1840.
 *Raupach, Hohenstaufen-Tragödien. A. einz.
 *Wickeff. Alles von ihm u. üb. ihn.
 *Michelbeer, Struensee.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.:
 Jacusiel, Strafprozessrecht. (Apt, grundl. Entscheidg. III.)
 Jahrb. d. Weltgesch. I—IV. (Prochaska.)
 Noeldechen, Wolf v. Wolfskehl.
 Draper, Gesch. d. amerikan. Bürgerkrieges.
 Bezold, Gesch. d. Reform.-Zeitalters.
Koebner'sche Buchh. in Breslau I:
 *Saurma-Jeltsch, Wappenb. schles. Städte. 1870.
 *Sutorius, Gesch. v. Loewenberg. I.
 *Mugdan-Hahn, Material. z. d. Justizges. I—VIII.
 *Comicorum Atticorum fragm., ed. Koch. 3 Bde.
 *Mätzner, engl. Gramm. 3. A.
 *Wülcker, Grdr. z. Gesch. d. angels. Lit. 1885.
Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Abu Temmam, Hamasa, ed. Freitag.
 Bastian, die Seele.
 Aristophanes, Lustspiele, übers. v. Seeger. 1844 u. folg.
 Reinholdt, A. v., Gesch. d. russ. Litt. 1886.
 Ausland. Jahrg. 1882. 1883. 1886.
 Warnecke, deutsche Bücherzeichen.
 Abhandlgn. d. Akad. d. Wiss. zu Berlin. 1903.
 Köhler, kleine Schriften.
 Leibnitz, Nova methodus iurisprudentiae.
 Nomenklatur d. Fürstentums v. Nassau-Saarbrück im 18. Jahrh.
 Itinerarium Antonii, hrsg. v. Parthey.
 Bibliotheca geographorum arabicorum.
 Müller, Islam i. Morgen- u. Abendland.
 Smith, Religion of Semitics. 2. ed.
 Haji Khalfa, Lex. bibl., ed. Flügel. Kplt. od. Bd. 5 u. 7.
 Laffi, Viaggio in Levante. 1683.
 Legrenzi, Pellegrini nell' Asia. 1705.
 Ladoire, Voyage fait à la Terre Ste. 1720.
Justus Naumann's Bh. in Dresden:
 Hengstenberg, Psalmen.
 Delitzsch, Genesis u. Psalter.
 Lankisch, Konkordanz.
 Büchner, Konkordanz.
 Haas, Seelenbirte.
 Preuss, Rechtfertigg. u. Empf.
 Sachregister oder Index zu Luthers Werken. Lpzg. 1733.
Zangenberg & Himly in Leipzig:
 Liman, Denkwürdigkeiten.
 Northern Germany. } Baedeker.
 Austria. }
 Metnitz, Lehrb. d. Zahnheilkunde.
Probsthain & Co. in London, W.C.:
 *Morgan, Mission Scientif. en Perse. Alle Bände.
 *Adams, History of Japan.
 *Golowin, russisch. Nihilismus. 1880.
 *El-Isstaehri, Liber Climatum, von Möller.
Johs. Burmeister in Stettin:
 *Dickens' ausgew. Romane. Illustr. Dtsch. v. Scheibe.
Kemink & Zoon's Sortiment (C. H. E. Breijer) in Utrecht:
 1 Nicolai, Politik des Tissaphernes. Bernburg 1862.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
 *Gruchots Beiträge. Beil.-H. z. Jg. 1881.
 *Liszt, Strafrecht. N. A.
 *— Völkerrecht. N. A.
 *Schönberg, polit. Ökonomie. 4. A.
 *Illing, Hdb. f. pr. Verw.-Beamte. 8. A.
 *Isaacsohn, Beamtentum.
 *Zeitschr. f. Versich.-Wissensch. Bd. 1—3.
 *Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
 *Koser, Friedrich d. Grosse.
 *Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft.
 *Burckhardt, Zeit Constantins d. Grossen.
 *Gengenbach, Liber vagatorum.
 *Weimar. Jahrbuch. Bd. 6.
 *Brandl, Gesch. d. engl. Literatur.
 *Schelling, transcend. Idealismus.
 *Reidt, Anleit. z. math. Unterricht.
 *Abel, Makedonien vor König Philipp.
 *Cato, Buch v. d. Landwirtschaft. 1787.
A. Stuber's Bh. (W. Sackheim) in Würzburg:
 *Freiherrnkalendar der letzten Jahre, worin Familie Thüngen.
 *Grafenkalendar 1903 oder 1904.
Ernst Ackermann in Konstanz:
 *Schenkel, Gewerbeordng. 2 Bde. 2. A. 1894.
L. & A. Brecher in Brünn:
 *Toldt, anat. Atlas. Kplt. Geb. od. brosch.
Invalidendank, Abtlg. Buchh. in Berlin W. 64:
 *1 Gerstäcker, das alte Haus.
Julius Springer in Berlin N. 24:
 *Soziale Praxis. Jahrg. 10—14.
 *Concordia (Heymann). Jahrg. 7—11.
 *Reichsarbeitsblatt. Jahrg. 1.
 *Alles über Uhlands Balladen.
Louis Türk's Buchh. in Posen:
 *Monatshefte f. Musikgeschichte. Kplt.
Gebr. Thost in Zwickau:
 1 Hehn, Victor, Italien. Geb.
Curt Seibt in Waldenburg i/Schles.:
 Frick, Flora von Friedland u. Umgebung.
Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 Schi-king (Victor v. Strauss).
Hinrichs' Sort. in Leipzig:
 Briefe e. Mutter an ihre Mutter.
 Eusebius, Chronik, ed. Schoene.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Petronius, Cena Trimalchionis, rec. Friedländer.
 Martialis epigrammat., rec. Friedländer.
 Minor, Goethes Faust.
 Zielinski, Cicero.
 Millhouse e Braccifonti, Dizion. ital. ed engl.
 Gitlbauer, de cod. Liv.
 Mommsen et Studemund, Analecta Liv.
 Mathemat. Annalen. Bd. 52.
 Album academiae Vitebergensis. Bd. 1—3.
 Annalen der Erd-, Völker- u. Staatenkunde 1830—41.
 Hagen, Synopsis d. höh. Mathematik. Soweit erschienen.
Schultze & Velhagen in Berlin SW. 19:
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. u. 14. Aufl.
 Meyers Konv.-Lexikon. 3. u. 4. Aufl.
Heinrich J. Naumann in Leipzig:
 *Generalfeldmarschall Steinmetz.
 *Schrill (Keller, P.). Alles.

- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:
Wesendonck, Otto von, Briefe an R. Wagner.
- Emil Rath** in Hagen i/W.:
*1 Kapp, Dynamomaschinen. 1904. № 20.—
*1 Elektrotechnische Konstruktionen. 1902. № 20.—
*1 Benischke, Magnetismus u. Elektrizität.
*1 Remsen, Chemie.
- A. Mejschke** in Wien I., Wollzeile 6:
*Müllenhoff-Scherer, Denkmäler d. Poesie a. d. 8.—12. Jahrh.
*Quellen u. Forsch. z. vaterl. Gesch., Lit. u. Kunst. 4^o. Wien 1849.
- Otto Schulze & Co.**, 20 So. Frederick Street in Edinburgh:
*Archiv für Gynaekol. Bd. 21. 28, 2. 29, 1. 3. 35, 2. 38. 40. 45, 1. 50, 2. 51, 2. 3. 53, 1. 55, 3. 56, 2. 57, 2. 62, 2.
*Zeitschr. für Geburtsh. Bd. 5. 6. 16. 22, 1. 36, 1. 41, 3.
- J. Hess** in Stuttgart:
*Jahrb., Polit., d. Schweiz. Eidgenossensch. Jahrg. 4.
*Klopstocks stl. Werke. Tl. 1 u. 2. 1821.
*Goethes Schriften. Lpzg. 1790, Göschen. Bd. 1.
*Goethes neue Schriften. Berl. 1800. Bd. 5.
*Elsner, Gesch. Napoleons. Stuttg. 1835. Bd. 1 u. 3.
*Entscheidungen d. R.-G. in Strafs.
*— do. in Civils. Bd. 1/59 u. Bd. 48/59.
*Zitelmann, Rechtsgesch. im Entw. e. B. G.-B. Tl. 1.
*Stintzing, Gesch. d. dtsh. Rechtswissensch. 1. Abt.
*Cosack, Lehrb. d. dtsh. b. Rechts. Bd. 2. Abt. 1 u. 2.
*Taine, Histoire anglais.
*Grimm, Leben Michelangelos. Bd. 1. Zeitschr. d. Aachener Gesch.-Vereins. Bd. 5 u. 6.
*Monatsschr. f. d. Gesch. Westdtschl. Bd. 5.
*Hist. Vierteljahrsschrift. N. F. 5. Jahrg. Nr. 3; 7. Jahrg. Nr. 2.
*Bluntschli, Völkerrecht.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Bogatzky, Betrachtungen über das N. T. 1755—61.
Schrader, assyr. u. babyl. Texte. Bd. 1. Steinmeyer, Zeugnisse. 1847; — Predigten. 1841.
Raue, Benekes neue Seelenlehre. 4. A. Stange, Einl. in d. Ethik.
Kürschners dtsh. Lit.-Kal. 1879—82.
Bekker, Pandektenrecht. 1886—89.
Leuthold, Wasserrecht im Kgr. Sachsen. Stoos, Schweiz. Str.-G.-B. 1894.
Menge, latein. Syntax. 4. Aufl.
Penck, das deutsche Reich. 1887.
Selten, Handb. d. Geographie. Bd. 2. Zeitschrift f. wiss. Zoologie. Bd. 13. 14.
- Paul Aliche** in Dresden-A. 9:
*Preuss. Jahrbücher. Jahrg. 1903, 04.
*Reclams Universum. Jahrg. XVII. 1900/01.
*Kunstwart. Jahrg. XVII. 1904.
*Flieg. Blätter 1904.
Gef. Angebote eiligst direkt.
- Grunewald-Buchh.** Hans Püllmann in Grunewald:
*Gottsched, J. Chr., vollständigere u. neu-erläuterte dtsh. Sprachkunst. 5. Aufl. Leipz. 1762.
*— do. 1. Aufl.: Grundlegg. einer dtsh. Sprachkunst. 1748.
*Kaysers Bücherlex. Alle Bde.
- Oskar Leiner** in Leipzig:
1 Archiv f. Feuerschutz. Jahrg. 1884. 1888—93, 1896 u. 1897.
- Akademische Buchh.** in Upsala:
Schultz, A., das höf. Leben d. Minnesänger. 2 Bde.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
Nebe, die evangel. Perikopen.
— die epistol. Perikopen.
- B. Egermann** in Guben:
Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
- J. Pock** in Graz:
Angebote direkt erbeten.
Vernes Werke. Prachtausg. (Dtsh.) Kplt. Der gute Kamerad. Sämtl. Jahrgge. Geb. (Gut erhalten.)
- Albert Rathke** in Magdeburg:
1 Ernst, Hebezeuge. Neueste Aufl.
- F. E. Lederer** in Berlin, Schillstr. 14:
*Fichte, Evangelium.
*Museum. Bd. 2, 4, 6 u. folg.
*Eucken, Kampf um e. geist. Lebensinhalt. Br.
*Kommentar z. Civilprozessordng.
*Jahn, Mozart.
*Alte Porträts v. berühmten Ärzten.
*Laband, Staatsrecht d. dtsh. Volkes.
*Wagner, prakt. Volkswirtschaftslehre. 4 Bde. Billig.
*Pharm. Zeitung 1—49. Auch einzeln.
*Cosack, Lehrb. d. Handelsrechts.
*Entsch. d. R.-G. in Civils. Vollst. u. einz.
*Zeitschr. f. Klein- u. Strassenbahnen. Jahrg. 1—9.
*Ranglisten 1805, 1800, 1795 u. ältere.
*Fries, neue Kritik d. Vernunft.
*Koenig, dtsh. Literaturgesch.
*Lionel Forster.
- Hermann Costenoble** in Jena:
*Storch, Ludw., Vorwärts Häs.
- A. Haarth** in Dessau:
Erdmann, Joh. Ed., Grundriss d. Gesch. d. Philosophie.
Sämtliche Predigt-Werke v. Cremer; — Luthardt; — Steinmeyer; — Stöcker. Handkommentar z. Neuen Test., hrsg. v. Holtzmann, Schmiedel, Lipsius, Soden. Bd. 2. 3. 4.
Handbuch d. theolog. Wissenschaften, hrsg. v. O. Zöckler. Bd. 2. 3. 4.
- Brüder Tisza** in Budapest:
Wülcker, der Flügel od. die Beschaffenheit d. Pianos. 1856.
- R. Lampel's Buchh.** A.-G. in Budapest:
*Studio. Extra-Nummern:
„Modern Bookbinding.“
„Ex libris.“
„Christmas Cards.“
- Franz Schenk** in Budapest:
Sport im Bild. 10 Jahrg.
- Mirko Breyer** in Agram (Kroatien):
*Rotrou, Oeuvres. 5 Bde.
*Scott, Homographie. Wien 1831.
*Dernburg, Pandekten.
*Baron, Pandekten.
*Cyhlarz, Institutionen.
*Liszt, Strafrecht.
*Gross, Kirchenrecht.
*Roscher, Grundlagen d. Nationalökonomie.
*Philippovich, Grundr. d. pol. Ökon. I—II. Angebote direkt erbeten.
- A. Hermann**, Buchh. in Paris V:
*Pictet et Campiche, Foss. de Ste-Croix.
*Pictet et Renevier, Foss. du terrain aptien de la perte du Rhône.
*Sarasin et Schoedelmayer, Ammon. du crétacé inf. de Chatel St. Denis.
*Felix u. Lenck, Beitr. z. Geol. u. Palaeont. d. Republik Mejico.
*D'Orbigny, Voyage de l'Amérique mér. III, 2. Paléontologie.
*Gottsche, Juraverstein. d. argentin. Cordilliere.
*Dana, Geology of Wilkes Expedition.
*Steinmann, Jura- u. Kreideformat. von Caracoles.
*Karsten, Géologie de l'ancienne Colombie.
*Hyatt, Pseudoceratites.
*Steur, argentinische Juraablagerungen.
*Burekhardt, Coupe géologique de la Cordilliere.
*De Buch, Pétrifications recueillies en Amérique par de Humboldt.
*Ooster, Catal. de céphalopodes foss. des Alpes suisses.
*Pavlov, Ammon. de l'est de la Russie. 1886.
*Quenstedt, Cephalopoden Deutschlands.
*Parona, Ammonites liasiche di Lombardia. Part. 2.
*Pictet, Mélanges paléontolog.
*Schluter, Cephalopoden d. oberen deutschen Kreide.
- Fr. Rivnáč** in Prag:
Kummersberg, Königreich Böhmen. Karte vom J. 1844.
Alles über Böhmen.
Kataloge über Prähistorik, Archäologie, Orientalia, Humanistik stets.
Paprocki, Diadochos u. anderes.
Herlosssohn, Romane.
- H. Vos** in Essen/R.:
*Platz, Völker d. Erde.
*Gude, Erläuterungen.
- E. Naegele, Verlag** in Stuttgart:
Zoolog. Garten. Bd. 1. 18. 23—29 inkl. 36. Index zu Bd. 1—20.
- Franz Laible** in Kaiserslautern:
*1 Moritz, E., Lehrb. z. Selbstunterricht in d. Grundregeln d. Maschinentechnik. Kplt. Geb.
Angebote direkt.
- I. Taussig** in Prag:
*Minerva 1900—05.
*Schack, Geschichte der dram. Literatur u. Kunst in Spanien.
*Lübker, Reallexikon.
*Dernburg, Pandekten.

I. Taussig in Prag:

- *Hütte, Ingenieur-Taschenbuch.
- *Hanslick, Geschichte d. Konzertwesens in Wien.
- *Altenberg, wie ich es sehe.
- *Weininger, Geschlecht u. Charakter.
- *Keller, der grüne Heinrich.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Erbitten zurück:

Alle Expl. von **Barth, Liberalismus**, die wahrscheinlich nicht abgesetzt werden. Für recht baldige Erfüllung unserer Bitte wären wir um so mehr zu Dank verpflichtet, als wir z. Zt. keine Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen in Händen haben.

Hochachtungsvoll

Berlin-Schöneberg.

Buchverlag der „Silfe“.

Umgehend zurückerbeten:

1. Alle remissionsberechtigten Exemplare von: **Stiegele, Ausgewählte Predigten.** (Gedenkblätter III. Bd.) Brosch. M 3.60, geb. M 4.56 no. **Letzter Annahmetermin: 20. Novbr. d. J.** Spätere Remittenden bedauern wir unter Berufung auf diese 3mal erscheinende Anzeige nicht mehr annehmen zu können.
2. Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Stiegele, Exerzitienvorträge.** (Gedenkblätter IV. Bd.) Brosch. M 3.15, geb. M 4.03 no. und **Lann, Ausführliche katholische Antworten.** Brosch. M 1.35, geb. M 1.80 no. Rottenburg a. N. (Württbg.). **Wilhelm Bader.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für Leipziger Verlagshandlung wird junger, arbeitsfreudiger Gehilfe mit Mittelschulbildung, zuverlässig und sicher in Kontenführung, Auslieferung, Lagerverwaltung und Inventuraufnahme, gesucht. Antritt sobald als möglich. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch unter R. 2863 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Antiquariatsabteilg. einen Volontär mit monatl. Entschädig. oder einen jüngeren Gehilfen, der zum Antiquariat übergehen will.

Göttingen, im August 1905.

Dieterich's Univ.-Buchhandlung
L. Horstmann.

Suche zum 1. Oktober einen jüngeren, katholischen Gehilfen. Angebote unter B. G. 2875 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten. Westfale bevorzugt. Photogr. erwünscht.

Für die Buchdruckabteilung eines grossen graphischen Institutes wird zum Antritt für 1. Oktober oder 1. Januar jüngerer, gebildeter Kaufmann gesucht, der vollständig firm in der Korrespondenz ist und genaue Kenntnisse der Buchdrucktechnik, sowie der zur Verwendung kommenden Papiere besitzt. Betreffender muss in der Lage sein, Kalkulationen selbständig vorzunehmen und im übrigen mit sämtlichen kaufmännischen Arbeiten vertraut sein. Angebote mit Angabe über bisherige Tätigkeit, des Alters, der Konfession, sowie der Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie erbeten unter No. 2887 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zur Leitung eines grossen

Zeitschriften-Lesezirkels

wird zum 15. September oder 1. Oktober ein erfahrener Herr (event. auch Dame gesetzten Alters) gesucht. Verlangt wird Kenntnis des Lesezirkel-Geschäfts, unbedingte Zuverlässigkeit, die Fähigkeit, dem Personal vorstehen zu können und eigene Initiative bei Propaganda etc. Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehalts-Ansprüchen erbeten.

Düsseldorf. **Schmitz & Olbertz.**

Für grossen Berliner Verlag werden zum Eintritt für 1. Oktober verlangt

ein jüngerer Verlagsgehilfe

mit guter Schulbildung, der soeben die Lehre verlassen haben kann, und

ein jüngerer Sortimentler

mit guten Literaturkenntnissen, namentl. auf juristischem Gebiete.

Angebote erbeten unter K. B. 2886 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für 1. Oktober oder später suchen wir einen jungen Sortimentergehilfen, der kürzlich eine tüchtige Lehre beendet hat. — Nur solche junge Herren, die an williges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind und ein freundliches, gewandtes Benehmen haben, wollen sich mit Bild, Zeugnisabschrift u. Angabe der Gehaltsansprüche bewerben. **Mannheim. Brodhoff & Schwalbe.**

Zum 1. Oktober wird bei mir eine Stelle für einen jüngeren Gehilfen frei, der mit allen Sortiments-Arbeiten vertraut und im Verkehr mit akadem. Publikum durchaus gewandt ist. Die Stelle ist angenehm und sehr instruktiv.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erb. an **Breslau I. Koebner'sche Buchhdlg.**

Gesucht

zum 1. Oktober jüngerer Gehilfe mit flotter, sauberer Handschrift.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an **Schnepfenthal (Thüringen).**

Ernst Janzon, Reisebuchhandlung.

Buchhandlungsgehilfe, der sich für die Reise eignet, sofort gegen Fixum, Spesen u. Provision gesucht. Gef. Ang. erbeten unter „Architektur“ Berlin SW. 61.

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen jungen Gehilfen, der kürzlich die Lehre verlassen haben kann. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Göttingen.

Robert Peppmüller

Inhaber: **E. Warfentien.**

Zum 1. Oktober oder früher gesucht

1. **Jüng., tüchtiger Gehilfe**, selbständig und umsichtig, in sämtl. Sortimentsarbeiten wohl erfahren und gewandt im Ladenverkehr.
2. **Antiquar**, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Angenehme, instruktive Stellungen.

Giessen.

J. Ricker'sche Univ.-Buchhandlung

(Ernst Legler).

Vorwiegend für Sortiment u. Antiquariat suche ich zum 1. Oktober einen gewandten jüngeren Gehilfen und erbitte zunächst schriftliche Bewerbungen.

Berlin C. 2.

H. N. Medlenburg.

Für 1. Okt. wird ein jüngerer Gehilfe gesucht. Es wollen sich nur Herren mit guten Empfehlungen, Gewandtheit im Verkehr mit gutem Publikum und flotter Handschrift melden. Photographie und Gehaltsansprüche erbeten.

Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung

(Carl Schoeller)

in Offenbach a. M.

Für meine Buchhandlung und Leihbibliothek suche ich einen jüngeren, zuverlässigen, gut empfohlenen, evang. Gehilfen. Gewandtheit im Verkehr und gute Handschrift sind Hauptbedingungen. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an

Leipzig.

Franz Ohme.

Fachadressbücher.

Zur Bearbeitung einer Reihe von Fachadressbüchern wird eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Dieselbe muss gute Handschrift haben, zuverlässig arbeiten und bereits in gleicher Stellung beschäftigt gewesen sein. Antritt sofort oder 15. September. Schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen umgehend erbeten u. Z. Z. 2882 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für das wissenschaftliche Antiquariat eines Berliner Geschäftsfreundes suche ich zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. Oktober, einen Gehilfen. Anfangsgeh. 100 M. Gef. Angebote mit Angabe v. Referenzen erbitten **Schulze & Behagen in Berlin SW. 19.**

Zum 1. Oktober, event. auch früher, suche ich einen zweiten Gehilfen, der, wenn möglich, schon in Universitätsstädten tätig gewesen ist; derselbe muß Erfahrung im Sortiment und möglichst auch etwas Sprachkenntnisse besitzen. Angebote unter Beifügung der bisherigen Zeugnisse in Umschrift erbitte per Post.

Bonn, den 24. August 1905.

Hermann Behrendt.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen Sortimentsgehilfen, der selbständig arbeiten kann. Herren, die in Sortimenten wissenschaftlichen Charakters gearbeitet haben, werden bevorzugt. Anfangsgehalt 120 M monatlich.

Hamburg. Herold'sche Buchhandlung.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit flotter Handschrift. Gef. Angebote mit Bild und Angabe des Bildungsganges erbitten

G. M. Alberti, Hofbuchhandlung
in Hanau.

Zum 1. Oktober suchen wir einen 1. Gehilfen. Verlangt wird selbständiges, flottes und sicheres Arbeiten, gute Sort.-Kenntnisse, Vertrautsein mit d. Buchführung, solider Charakter. Den Bewerb. bitte Abschrift d. Zeugn., Geh.-Anspr. u. Photographie beizulegen.

Breslau. Preuss & Jünger.

Zu mögl. baldigem Antritt suche gut empf. Gehilfen, der, gewandt im Verkehr m. gut. Publ., die Nebenbr. kennt, pünktlich u. zuverlässig ist. Christ. Geh. 100 M pro Mt. Angebote m. Photographie erbeten.

Meseritz. Carl Haug.

Lehrling

mit höherer Schulbildung für Ostern oder früher suchen

Leipzig. Dr. Seele & Co.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Junger Sortimenter (mit Realgymnasialbildung), der zum Herbst seine Lehrzeit beendet, sucht zum 1. Oktober Stellung im Verlag, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich mit allen Verlagsarbeiten vertraut zu machen. Suchender ist event. bereit, einige Zeit als Volontär zu arbeiten.

Gef. Angebote erbitte ich unter Z. 524.

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

Franz. Schweiz.

Militärfreier Gehilfe, im Besitz des Einj.-Freim.-Zeugnisses, der im Sortiment gelernt, 2 1/2 Jahre in größerem Verlag mit Auslieferung und Zeitschriften-Expedition beschäftigt war und seit 1. Januar 1905 ein Institut der französischen Schweiz besucht, wo er sich in der französischen und englischen Sprache gute Kenntnisse erworben hat, sucht z. 1. Oktober 1905 Stellung im Verlag. Gute Zeugnisse. Mäßige Ansprüche. Gef. Anerbieten u. W. M. # 2890 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

flotter Auslieferer

25 Jahre alt und militärfrei, sucht zum 1. Oktober Stellung in Buch- oder Zeitschriften-Verlag.

Gef. Angebote erbitte unter H. Z. 2872 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für e. jungen, tüchtig. Gehilfen, 26 J. alt, der seit einigen Jahren zu unserer vollen Zufriedenheit in unserer Druckerei, Verlagsbuchhandlung und Zeitungsverlag für Buchführung, Korrespondenz und Inseratenwesen tätig ist, auch als Berichterstatter für unsere Zeitung fungiert, **suchen wir zum 1. Oktober in e. gröss. Verlagshaus oder in Buchdruckerei einen geeigneten Posten.** Unser Schützling ist ein flotter u. gewissenhafter Arbeiter mit leichter Auffassungsgabe, **schreibt eine schöne, flotte Handschrift u. reflektiert auf e. s. Leistgn. entspr. gut bezahlten Posten.** Berlin, Hamburg, Stuttg. od. München bevorzugt. Zu jed. w. Ausk. s. wir g. bereit. Gef. Ang. erb. E. Gruhn's Druckerei u. Verlagsbh. in Bad Warmbrunn im Riesengeb.

Zum 1. Oktober 1905

suche im Verlage eine meinen Kenntnissen u. Fähigkeiten entsprech. **dauernde Stellung.** Während 18jährig. Tätigkeit im In- und Ausland habe ich das

gesamte Verlagswesen

sowie das **Reisegeschäft gründlich** kennen gelernt. Über eine gute allgem. Bildung und reiche **Erfahrung** verfügend, dabei fleissig und gewissenhaft, sowie im Besitze vorzüglicher Zeugnisse, bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu entsprechen, event. auch **kaufionsfähig.** Gef. Angebote unter 2876 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ausland!

Sortimenter, 29 J. alt, aus feiner Familie, militärfrei, Gymnasial-Oberprimaner, repräf. Erscheinung, 8 Jahre im Buchhandel (Verlag und Sortiment), mit guten englischen und französischen Vorkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, Stellung als Volontär in internationalem Sortiment (oder Verlag), wo Aussicht auf spätere Anstellung als Gehilfe vorhanden ist.

Angebote unter Ausland 2891 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein in allen Zweigen des Buchhandels und seiner Nebenbranchen erfahrener Herr sucht gut dotierten Posten als

Geschäftsführer oder Filialleiter.

Suchender, der zurzeit als solcher tätig, ist auch im Zeitungswesen erfahren.

Gef. Angebote unter C. N. # 2881 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhändler, 20 Jahre alt, gelernter Sortimenter, militärfrei, sucht sofort oder zum 1. Oktober 1905 Stellung im Verlag. Gef. Angebote unter E. R. 2853 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.

Hierdurch erlauben wir uns, den Herren Prinzipalen unseren

Stellen-Nachweis

zur gefälligen **kostenlosen** Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wir bitten gegebenen Falles um gef. Mitteilung an unsere Geschäftsstelle, Berlin SW. 47, Yorkstrasse 2. Die Liste der zu besetzenden Stellen gelangt an alle unsere stellesuchenden Mitglieder und zahlreiche Nichtmitglieder zur Versendung. Bei den weitverzweigten Verbindungen unserer mehr als 2000 Mitglieder zählenden Vereinigung ist die Bewerbung einer grossen Anzahl tüchtiger und strebsamer Gehilfen gesichert.

An Nichtmitglieder liefern wir unsern Stellenbogen gegen Einsendung von 1 M. für den 1. Monat und von 75 Pf. für jeden folgenden Monat franko.

Geschäftsstelle
der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen
H. Dullo.

Verlag.

Älterer, erfahrener Gehilfe solid. Charakters, der im Sortiment, Verlag und zuletzt lange im Antiquariat arbeitete, findet sich auf Kontorposten abseits vom Verkehr mit dem Publikum hingewiesen und wünscht Stellung im Verlag, wo er jahrelang hauptsächlich mit Kontenführung betraut war. Derselbe hat gute Empfehlung und würde unter den obwaltenden Umständen bescheidene Ansprüche machen.

Gef. Angebote unter J. 19 nach Bremen, Hauptpostamt, erbeten.

Jüng. Gehilfe mit guten Zeugn. sucht zum 1. Okt. od. später Stelle im Verlag oder Sortiment bei bescheid. Ansprüchen.

Gef. Angebote unter M. L. postlagernd Schneeberg erbeten.

Für einen jungen Mann aus befreundeter Familie, 20 Jahre alt, suche ich zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober, eine Gehilfenstelle in einer Buchhandlung mit Nebenzweigen. Ich kann denselben als einen bescheidenen, fleissigen Menschen mit guten Umgangsformen bestens empfehlen.

Essen (Ruhr), im Colosseum.

Oscar Schiefelbein.

Buchhändler, 24 Jahre alt, zurzeit seiner Militärpflicht genügend, der bereits größeres Sortiment selbst geführt hat, sucht, gestützt auf Ia-Referenzen, Stellung in größerem Sortiment, event. auch als Reisender in größerem Verlag. Gef. Anerbietungen erbitte unter Chiffre 2857 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Katholischer Buchhändler, 25 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, im Sortiment u. Verlag erfahren u. mit den Nebenbranchen vertraut, sucht zu sofort oder später arbeitsreichen, dauernden Posten.

Angebote postlagernd N. S. 97 Merzig (Saar) erbeten.



Ein mir befreundeter Herr, mit dem ich während der „Wanderjahre“ einmal mehrere Monate zusammen arbeitete, über dessen Fähigkeiten ich also ein nicht unbegründetes Urteil habe, wünscht sich zu verändern.

Im Sortiment und Verlag ausgebildet, arbeitete der Suchende zuletzt als Redaktionssekretär einer vornehmen Zeitschrift in Süddeutschland und würde am liebsten wieder einen ähnlichen Posten übernehmen. Auch befähigen ihn ein gründliches und vielseitiges Wissen, eine intimere Urteilsfähigkeit für Dinge der Literatur u. Kunst, nicht zuletzt aber ein gewandter Stil besonders zu solcher Arbeit.

Der Herr ist 28 Jahre alt, Norddeutscher, evangelischer Konfession und bezog zuletzt 2700 M jährlich.

Mitnäherer Auskunft diene ich gern.

Düsseldorf.

Karl Robert Langewiesche.

Für jungen Mann, Bürger- (Mittel-) Schulbildung, bei mir 3 Jahre als Lehrling, 1 1/2 Jahre als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit tätig, suche ich Stelle in Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Schöne Handschrift.

Gotha, 22. August 1905.

E. F. Thienemann, Verlag.

Verlag — Berlin.

Verlagsgehilfe mit besten Empfehlungen sucht zum 1. Oktober oder später Stellung in einem mittleren Verlag.

Bekannt mit allen Zweigen der Verlagstätigkeit, gute im Lande selbst erworbene Kenntnisse der französischen und englischen Sprache. Gef. Angebote unter G. L. 2776 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Intelligenter junger Mann, aus gutem Hause, absolvierter Handelsakademiker, sehr musikalisch, wünscht sich dem Musikalienhandel zu widmen und sucht Stellung in einem Musikverlage oder grossen Musiksortiment als Praktikant oder Volontär. Gef. Angebote an Carl Maasch's Bh. A. H. Bayer in Pilsen.

Lebensstellung.

Junger, verheirateter Buchhändler, Österreicher, 8 Jahre b. Fach, gegenw. in ungekünd. Stellung tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Oktbr. oder früher „dauernde Stellung“. Suchender ist ein mit allen im Sortiment u. Verlag vorkomm. Arbeiten vertrauter, selbständiger u. arbeitsfreudiger Mitarbeiter. Ansprüche bescheiden. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter E. # 2707.

Für meinen jungen Mann suche ich für 1. Oktober oder später geeignete Stelle im Sortiment. Denselben kann ich sehr warm empfehlen und er unterwirft sich jeder Arbeit gern und willig.

Gef. Angebote erbittet

Paul Rümmler, Westerland-Sylt.

Jung. Sort., 27 J. alt, flott, gem., selbstständ. Arb., sucht Stellung zum 1. Oktober. Gehalt 125 M p. M. Gef. Ang. u. A. Z. 2732 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine junge, sehr intelligente Dame in ungekündigter Stellung, die mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist, gute Stenographin u. Korrespondentin, suche ich behufs weiterer Ausbildung Stellung zum 1. Oktober oder später. Gef. Angebote an C. W. Stern in Wien, Franzensring 16.

Leipzig oder Berlin.

Junger Mann, 26 Jahre alt, als Einjähriger gedient, der nächstens seine dreijährige Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands beendet, sucht Stellung im Verlag. Suchender besitzt auch französische und englische Sprachkenntnisse und ist der Gabelberger Stenographie kundig.

Gef. Angebote erbitte an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 2892.

Gebildete Dame, Ende Dreissiger, 10 Jahre in erster Sortimentshandlung tätig, in Kassa- und Buchführung, auch Korrespondenz durchaus erfahren, sucht Stellung, am liebsten in Leipzig.

Freundl. Angebote unter # 2888 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junge Dame,

4 1/2 J. in e. Buch- u. Kunsthdlg. nebst Leihbibl. u. Annoncen-Expedit. tätig, wünscht sich zu verändern. Gef. Zuschr. erbeten unter A. G. 3 postlagernd Berlin S. 68.

Vermischte Anzeigen.

Angebote über alle noch erhältlichen alten oder neuen Bücher, Porträts, Genrebilder etc.,

MOZART

betreffend, erbittet ehestens

I. Taussig in Prag, 144—I.

Makulatur.

Jeden Posten Makulatur, roh, broschiert oder in Heften, laufe zum Makulieren oder zum Einstampfen, je nach Übereinkunft, jederzeit zu höchsten Barpreisen. Aufgabe von Prima-Referenzen sofort.

J. D. Hartig in Leipzig, Tel. 4436
Papierfabrik — Lager.

Rege Sortimentsfirmen

in
Städten

über

50,000

Einwohner,

die mit

**wirkungsvoller
Reklame**

für ihr

Sortiment

einen

leicht

zu

erzielenden

Gewinn

vereinigen

vollen,

werden gebeten, ihre Adressen unter A. B. 2879 aufzugeben an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Niederlage, hell u. trocken, 54 □ m, 4 m hoch, Pr. 300 M, Leipzig, Hospitalstr. 20, z. 1. Okt. zu verm.

Zur Auswahl von

Klischees aller Art

für Illustrierte Werke,
Zeitschriften, Kalender

offerieren wir unsere

**Genre-, Zeitbilder,
Porträts etc.**

Auf Wunsch

Illustrierten Klischee-Katalog
gratis.

W. Vobach & Co.

Leipzig-R. Klischee-Abteilung.

Druck von Werken, Katalogen, Prospekten, Zeitschriften wie auch aller merkantilen Arbeiten übernimmt bei sorgfältiger Ausführung billigt die mit Segmaschinen, Stereotypie u. Buchbinderei versehenen

Ulmer Zeitung, H.-G. in Ulm a/D.

Wer liefert bedruckte Journal-Umschläge? Angebote direkt erb.

P. Raatzer's Buchh. in Aachen.

Reisende und Reisegeschäfte,

die sich für den Vertrieb eines vorzüglich eingeführten, in vielen Tausenden
verkauften

monumentalen illustrierten Werkes

interessieren wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter # 2880 bei der
Geschäftsstelle des Börsenvereins niederzulegen.

Großes Objekt (Ordinär ca. 200 N). **Unbegrenzte Absatzfähig-
keit.** **Günstige Bezugsbedingungen,** daher äußerst gewinnbringend.

Für die Herren Reisenden:

Steigende Absatzprämien.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag, den 5. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage
des Konkursverwalters, Herrn W. Schindler, aus der Konkursmasse des † **Sh. Paris**
von hier, im Laden Sophienstraße 4 (Haus Reichert) gegen Barzahlung öffentlich
versteigern:

Eine gut erhaltene Leihbibliothek, umfassend ca. 2290 deutsche, 2390 englische
und 2600 französische Bände. — Eine gut erhaltene Geschäftsbibliothek, u. a.
Kaysers Bücher-Lexikon 1750—1870, Hinrichs 1895—1902, Handbuch der musikalischen
Literatur, Bd. 1, 3—5, 8—10, Le Soudier, Bibliographie française, Bd. 1—6 rc., und
ein großes ausgewähltes Musikalienlager.

Baden, den 25. August 1905.

Bös,
Gerichtsvollzieher.

Junger Buchhändler, mit allen Arbeiten
vertraut, sucht Vormittagsbeschäftigung
oder häusliche Arbeit. Angebote unter
R. V. 2893 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlags- und Lagerreste kauft bar
G. Holtz, Buchhandlung in Hamburg I,
Kornträgergang 54.

Verlagsreste f. bar **E. Bartels**, Weißensee b/B.

Camille Flammarion's

„L'Inconnu et les problèmes psychiques“

ist in deutscher, autorisierter Übersetzung
soeben fertig gestellt. **Wissenschaftliches
Ereignis.** Hochinteressant. Verleger ge-
sucht. Gef. Angebote unter 2618 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Farbentafel

naturwissenschaftlichen Charakters —
Papierformat 20,5x29,5 cm — wird in
einer Auflage bis zu 10 000 Exemplaren
zu kaufen gesucht. Gef. Muster mit
Preis erbittet

Hans Schulze, Verlagsbuchhandlung
in Dresden-V.

Zeitschriftendruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Verlags-Anerbieten.

Schrift über Heine zu seinem 50jährigen
Todesstag (17. Februar 1906). Philosophisch
und politisch radikal. Ganz neue Gesichts-
punkte mit Überbordwerfung des alten
kritischen Sauerleigs. Etwa 20 Bog. Korpus.
Anerb. u. H. 2868 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen
jeden Posten u. Garantie
zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7481. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7482. — Verbotene Druckschriften. S. 7483. —
Der Musterankauf des Deutschen Buchgewerbevereins. S. 7483. — Kleine Mitteilungen. S. 7486. — Personalnachrichten. S. 7488. — Sprechsaal. S. 7488. —
Anzeigeblatt. S. 7489—7516.

- Adermann in Konst. 7511. Deubler in Wien 7508 (2). Haug in Mefer. 7514. Lorenz in Le. 7512. Ribnás 7512. Stettin 7510.
- Adlermann, Th., in Rd. 7510. Dieball 7507. Hengstenberg in Karlsb. 7511. Lorenz & Waechel 7511. Rosenfeld 7509. Streifand 7510.
- Akad. Bogen. in Kop. 7506. Dietrich'schellniböh. in Göt. 7513. Hermand in Paris 7512. Lutz, R. & G., in Stu. 7508. Schiefelbein 7514. Studer'sch. in Würzb. 7511.
- Akad. Buchh. in Bsp. 7512. 7513. Derold'sche Bh. in Sa. 7512. Masch's Bh. 7515. Notter in D.-Glog. 7510. Szelinski 7507.
- Alberti's Hoffh. in Hanau 7514. 7514. Matthes in Le. 7511. Müller in Dr. 7510. Tauchitz, B., 7505.
- Alde 7512. Egermann 7512. Medlenburg, G. R., in Brln. 7513. Nunge in Or.-Licht.-B. 7506. Theo. Zentralbuch. in Le. 7509.
- Bacheler, A., in Le. 7492. Egermann 7512. Meymanns Berl. in Brln. 7502. 7503. 7504. 7506. Schaflnit 7509. Zienemann, C., J., in Götta 7515.
- Bader in Rott. 7513. Engelke 7509. Stergemann 7511. Schenk in Buda. 7506. 7512. Thost, Gebr., 7511.
- Bartels in Weis. 7516. Eriel, Elise, Berl. 7489 (2). Stierhorn 7509. Schiefelbein 7514. Thür. Berl.-Anst. 7489.
- Basler Buch- u. Ant. 7508. Fisi & B. 7508. Hinrichs' Sort. in Le. 7511. Moritz & R. 7506. 7511. Schilberger, W., 7496. Tiggel 7507.
- Baumann's Rchf. in Dess. 7510. Jasiing 7510. Hirschwald, A., in Brln. 7499. 7507. 7508. 7511. Schirmer & Co. 7516.
- Bechold & Comp. 7499. 7505. Jischer's med. Buchh. in Brln. 7507. 7507. 7507. Müller in Kub. 7510. Schneider, Jr., in Le. 7489. Tisja, Brüder, 7512.
- Beder in Rd. 7510. Fleischel & Co. 7495. 7505. Kollé 7516. 7511. 7511. Scholz in Brau. 7510. Unger in Brln. 7496.
- Beldt in Bonn 7514. Fleischel, E. Jr., in Le. 7514. Gubel & D. U. 4. 7511. 7511. 7511. Schneider, Jr., in Le. 7489. Unger in Brln. 7496.
- Berendts 7589. Fleischel Sort. in Le. 7510. Hagenbüchel 7510. 7511. 7511. Schuberth in Dr. 7510. 7501.
- Berliner 7510. Hof G. m. b. H. 7510. Invalidentant in Brln. 7511. Raumann, H. J., in Le. 7511. Schulbuch. in Ebl. 7508.
- Beyer in Wien 7508. Frankfurt 7507. Jantzer's Bh. 7515. 7511. 7511. Raumann's, J., Bh. in Dr. 7511. Schulte in Dr. 7516.
- Bibliothek d. H.-B. 7491. Friedländer & S. 7497. Kahlenberg & G. 7496. 7509. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Bladmell 7511. Fröhlich in Bielef. 7506. Kanter & M. 7510. 7511. 7511. 7513. 7513. Schulte & Velhagen 7511.
- Bluem 7490. Fupingers Bh. in Brln. 7511. 7510. 7510. 7511. 7511. 7511. 7513. 7513. Schulte & Velhagen 7511.
- Bös, G.-B. 7516. Geisbüschl. d. H. D. B.-Gch. 7514. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Boylen & W. 7509. 7514. 7514. 7514. 7514. 7514. 7514. 7514. 7514. 7514. Schulte & Velhagen 7511.
- Brecher, A. & N., 7511. Göttes-Druckerel 7497. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Brecher in Agram 7512. Greve 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Brodhaus' Sort. 7511. Große in Weimar 7497. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Brodhoff & Sch. 7513. Grün's Druck. 7514. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Buchh. „Tyrolia“ 7510. Brunwald-Buchh. 7512. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Buchverl. „D. Hise“ 7513. Güttenatag G. m. b. H. 7499. 7506. 7506. 7506. 7506. 7506. 7506. 7506. 7506. Schulte & Velhagen 7511.
- Bücherm. & G. 7509. 7506. 7506. 7506. 7506. 7506. 7506. 7506. 7506. Schulte & Velhagen 7511.
- Burmester in Stett. 7511. Haarth 7512. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Cabanis 7490. Nachmeister & Th. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Calve'sche Hoffh. 7508. Palm & G. 7510. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Carlebach 7508. Ganjen in Kop. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Carstens'sche Bh. 7510. Garaffowky 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Clair 7508. Partig in Le. 7515. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. 7511. Schulte & Velhagen 7511.
- Costenoble 7512. Daessel Comm.-Gch. 7489. 7489. 7489. 7489. 7489. 7489. 7489. 7489. 7489. Schulte & Velhagen 7511.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein des Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Verlag Dr. P. Langenscheidt, Berlin-Gross-Lichterfelde-Ost.

**Für Buchhandlungen in Badeorten
und Städten mit Reiseverkehr, für Eisenbahnbuchhandlungen,
Leihbibliotheken und Bücherlesezirkele.**

Dr. P. Langenscheidt's Bibliothek der Zeit.

==== Menschliche Dokumente ====

Die „Bibliothek der Zeit“ will ihrem Namen gemäss der Zeit dienen. Alle die literarischen Charakter- und Sittenstudien, die in psychologischer Meisterschaft und künstlerischer Vollendung hinunterleuchten in die Abgründe menschlicher Unbill und menschlichen Jammers, — die hinabtauchen in die Tiefen der Menschenseele mit ihren Leiden, Versuchungen und Verirrungen, sollen hier ihr Heim finden. Zweierlei bezweckt sie hierbei: Einerseits unerbittlich anzukämpfen gegen alle Schäden der Gegenwart, alle Sünden des Gesellschaftslebens, und so auch in ihrem Teil der Menschheit den Weg zu höherer Gesittung und Kultur zu bahnen, — zum ändern und ganz besonders: Werkthätiges Mitleid und liebevolles Erbarmen für Schuld und Fehle aller derer zu lehren, die nur aus Irrtum und aus Schwäche im Kampfe des Lebens an Leib und Seele niedergebroschen sind.

Das ist Aufgabe und Ziel der „Bibliothek der Zeit“.

Vor kurzem erschien:

Die Hölle des Soldaten. ★ Dunkle Bilder
aus einem französischen Lazarett.
Von Jean de la Hire.

Preis M. 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar; geb. M. 4.50 ord., 3.20 bar (7/6).

Duisburger Zeitung: Eine gründliche, objektive Studie. Und doch muss man bei dieser schrecklichen Anklage tatsächlich die Augen schliessen, um den Ekel über diese wahrheitsgetreuen Dinge abzuschütteln. Das Buch ist kein Pamphlet, sondern eine unerschrockene, fast photographisch treue Schilderung. Die Sprache und das Kolorit sind echt . . . Jedem gebildeten Menschen, jedem mit starken Nerven Behafteten empfehle ich die Lektüre dieses hochinteressanten Zeit- und Kulturromans.

Neueste Nachrichten, Chemnitz: In prächtige Kunstform gegossen sind die Erlebnisse; viele düstere Szenen von geradezu grausiger Tragik. Und auch ein Stückchen Liebe darin. Denn es ist ein Roman, dieses Werk, aber einer, der auf Tatsachen fusst, eine soziale Studie. Um es zu wiederholen, das Buch ist ein Kunstwerk.

Die rote Spinne. ★ Tagebuch eines Äther- und Morphiumsüchtigen.
Von Delphi Fabrice.

Preis M. 2.50 ord., 1.85 no., 1.65 bar; geb. M. 4.— ord., 2.85 bar (7/6).

Internationale Litteraturberichte, Berlin: Ohne dass wir es wollten und wussten, nimmt uns der Autor gefangen und hält uns in seinem Bann. Zunächst durch seine Sprache: Die ist leuchtend und blühend, von Satz zu Satz, und stellenweise von bezwingender, hinreissender Schönheit. . . Ein psychologischer Meisterroman, auf den unsere Literatur stolz sein darf. Manch einen wird der Inhalt bis in die Tiefen des Schlafes verfolgen. Niemand aber wird das Buch weglegen, ohne wahrhaft ergriffen zu sein. —

Duisburger Zeitung: Das Buch ist mit einer verblüffenden Sachkenntnis und dabei in einer so literarisch vornehmen Sprache geschrieben, dass der Verfasser das „delphische“ Rätsel seines Namens nicht noch den psychologischen Rätseln seines Spinnenkranken hinzuzufügen brauchte.

Die Feder, Berlin: . . . Die Schilderung dieser Visionen im Rahmen einer ergreifenden Erzählung ist ausgezeichnet.

==== Vertriebsmaterial stellen wir gern zur Verfügung. ====

Wir bitten um tätige Verwendung für diese zeitgemässen Werke.

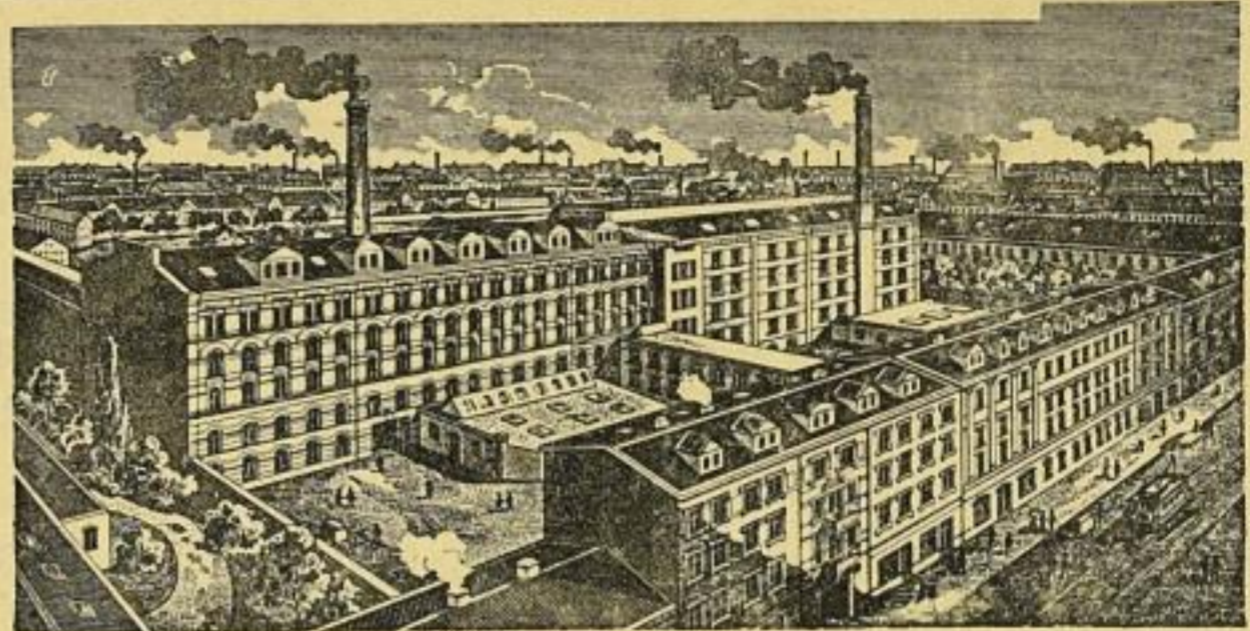
====
Sämtliche führenden Blätter bringen Besprechungen an leitender Stelle.
=====

HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI
UND EINBAND-
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER
ART. HERSTELLUNG
VON PRACHT-
EINBÄNDEN,
DECKEN, MAP-
PEN, KUNST-
GEWERBLICHE
ARBEITEN
JEDEN
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN
FRANKFURT A/M HALLE A/S
AMSTERDAM PARIS

LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS №357.
TELEGRAMM-ADRESSE
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Ⓛ



Es beginnt die Aus-
lieferung des dritten
Tausend von:

Tolle Chosen

von
Victor von Reisner

Das Buch entwickelt sich
immer mehr zu einem
Schlager!

Wer es in die Hand
nimmt, ist unbedingt
Käufer!

Täglich glänzende Be-
sprechungen.

Über 30 Illustrationen
von Paul Haase, Max Tilke
u. Knut Hansen erleichtern
den Verkauf!

Tolle Chosen

in die Auslage gestellt, sind
schon so gut wie verkauft!
Das urkomische Titel-
blatt von Paul Haase lockt
sofort an!

Tatkräftigste Propaganda!
Viele Firmen bestellten
schon zum fünften und
sechsten Male!



Verlag für
moderne Liferatur
Berlin W. 57.



Hermann Peters Verlag in Göttingen

(gegründet 1845 in Berlin)

Bar-Auslieferung in Leipzig.

In II. Auflage erschien soeben:

Dr. Paul Kohlstocks Ratgeber für die Tropen

neu bearbeitet von

Oberstabsarzt Dr. Mankiewitz.

Preis geb. M. 7.50 ord., M. 5.50 netto und bar, 13/12 Expl.

Inhalt: Vorwort. — I. Teil. Allgemeine Ratschläge für Auswahl der Personen, Ausrüstung, Reise und Aufenthalt in den Tropen. 1. Kapitel: Erfordernisse in gesundheitlicher Hinsicht für Aufenthalt und Tätigkeit in den Tropen. 2) Vorbereitungen zur Reise in tropische und subtropische Gegenden. 3) Verhalten auf der Reise. 4) Unsere Kolonien. 5) Einfluss des Tropen-Klimas auf den Europäer. 6) Gesundheitliche Ratschläge für die Ansiedlung in tropischen Kolonien. 7) Ernährung in den Tropen. 8) Lebensweise. 9) Umgang mit den Eingeborenen. 10) Sprachen. 11) Verhaltensmassregeln für die Heimkehr. — II. Teil. Erste Hilfe bei Unglücksfällen und Verletzungen, Behandlung der Tropenkrankheiten und wichtiger anderer Erkrankungen, ohne Arzt. 12) Bau des menschlichen Körpers. 13) Krankenpflege und Krankentransport in den Tropen. 14) Malaria (Tropenfieber). 15) Ruhr (Dysenterie), 16) Einige andere wichtige Krankheiten und Verletzungen sowie ihre Behandlung ohne Arzt. — III. Teil. Zusammenstellung der in den Tropen notwendigen Arzneien, Verbandmittel, Instrumente und Geräte zur Krankenpflege. 17) Arzneiformen und Behälter. 18) Arzneien usw. in alphabetischer Ordnung. A. Arzneimittel. B. Instrumente und Geräte zur Krankenpflege. C. Verbandmittel. D. Apotheken-Geräte. — Anlagen (z. B. Verzeichnis der Spezialliteratur, Ausrüstungen für Wohlhabende und minder Bemittelte, Lehrplan der Kolonialschule u. a.).

**Prospekte stehen für sorgfältige Verbreitung in
mässiger Anzahl zu Diensten.**